

# Stadtverwaltung Bad Langensalza



Stadtverwaltung, Postfach 12 52, 99947 Bad Langensalza

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis  
Lindenhof 1  
99974 Mühlhausen

Dienstgebäude: Rathaus  
Fachbereich: FB III  
Fachgebiet: Finanzen  
Auskunft erteilt: Frau Reinhardt  
Zimmer-Nr.: 206  
Telefon-Nr.: 03603/ 859-140  
Fax-Nr.: 03603/ 859 141

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
Re/We

Datum  
13.02.2024

## **Anhörung der kreisangehörigen Kommunen vor der Festsetzung der Kreis- und Schulumlage 2024 gemäß §§ 25-28 des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes hier: Stellungnahme**

Sehr geehrter Landrat Zanker,  
sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage übersenden wir Ihnen im Rahmen des Anhörungsverfahrens zur Kreis- und Schulumlage 2024 – Stufe 1 die Angaben für die Ermittlung der Entwicklung der finanziellen Situation der Stadt Bad Langensalza.

Wir weisen darauf hin, dass die Angaben der Finanzplanungszeitraums für die Jahre 2025 bis 2027 auf der Grundlage des am 14.09.2023 beschlossenen Doppelhaushalts 2023/2024 beruhen und daher keine Auswirkungen des bevorstehenden Jahresabschlusses 2023 aufzeigen können.

Zum derzeitigen Stand lässt sich erkennen, dass die Stadt Bad Langensalza voraussichtlich einen ausgabe- und rücklagenübersteigernden Abschluss des Haushaltsjahres 2023 ausweisen wird. Ursache hierfür ist u.a. der signifikante Wegfall von Gewerbesteuereinnahmen, der jedoch in den Folgejahren noch weitaus dramatischer ausfallen wird und somit die eigenen Steuereinnahmen kräftig und nachhaltig sinken lässt. Schätzungsweise muss von einem Einbruch bei der Gewerbesteuer von rund 2,8 Mio. € jährlich ausgegangen werden. Dieser Umstand konnte im Betrachtungszeitraum bis 2027 noch nicht berücksichtigt werden, so dass ein Rückgriff auf diese Daten zur Abwägung des gemeindlichen mit dem eigenen Bedarf des Landkreises als ungenügend angesehen werden muss.

Vielmehr können wir die sich darstellende Finanz- und Haushaltssituation der Stadt nicht fatal genug darstellen. Neben den eigenen Einnahmeverlusten hatte die Stadt mit der unzureichenden Finanzausstattung im Rahmen des Finanzausgleichs zu kämpfen und wird damit im Kernbereich des Rechts auf Selbstverwaltung massiv getroffen.

**Hausanschrift:**  
Rathaus  
Marktsstraße 1  
99947 Bad Langensalza  
  
Ratswaage  
Mühlhäuser Straße 40  
99947 Bad Langensalza

**Sprechzeiten:**  
Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr  
Di. 13:00 - 18:00 Uhr  
Do. 14:00 - 16:00 Uhr  
EW-Meldeamt 1. Sa. Im Monat 09:00 - 11:00 Uhr

**Bankkonten:**  
Sparkasse Unstrut Hainich DE71 8205 6060 0611 0001 99 (HELADEF1MUE)  
Deutsche Bank DE68 8207 0000 0271 7999 00 (DEUTDE8EXXX)  
VR Bank Westthüringen eG DE19 8206 4038 0002 0772 21 (GENODEF1MU2)

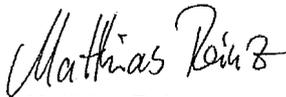
**Internet, E-Mail:** [www.bad-langensalza.de](http://www.bad-langensalza.de) **Umsatzsteuernummer:** 157 / 144 / 04536

Überdies wird die Finanzausstattung durch die Belastung der Kreis- und Schulumlage eklatant geschmälert. Der vom ursprünglich ermittelten Bedarf an Schlüsselzuweisungen verbleiben in deutlich geringeren Umfang Mittel für eigene und freiwillige Aufgaben. Das spiegelt sich deutlich im Instandhaltungsstau und in der nur notdürftigen Erfüllung der Pflichtaufgaben wider.

Eine nun darüber hinaus angekündigte deutliche Erhöhung des Schulumlagehebesatzes für das Haushaltsjahr 2024 um 2,472 %-Punkte, das sind 46,1 % mehr im Vergleich zum Hebesatz des Vorjahres, belastet den städtischen Haushalt in einem nicht hinzunehmenden Maße. Eine Mehrbelastung von knapp 400 T€ ist auch von der uns bevorstehenden Haushaltssicherung nicht auffangbar. Die erdrosselnde Wirkung der Kreis- und Schulumlage ist offensichtlich, da sie kein zugesichertes Minimum der Selbstverwaltungsgarantie lässt.

Des Weiteren fordern wir den Unstrut-Hainich-Kreis auf seinen ungedeckten Finanz- und Aufwandsbedarf einschließlich der Kosten der notwendigen Schülerbeförderung nach § 28 ThürFAG offenzulegen, um nachvollziehbar die Umlage auf die kreisangehörigen Gemeinden nachvollziehen und kritisch bewerten zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Matthias Reinz  
Bürgermeister



Sabina Reinhardt  
Leiterin FB  
Finanzen und kommunale Beteiligungen

**Beteiligung zur Kreis- und Schulumlage im Haushaltsjahr 2024  
Ermittlung der finanziellen Situation der Stadt Bad Langensalza**

1. Stand der Haushaltsplanung

Haushaltssatzung 2023:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)

Haushaltssatzung 2024:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)

2. Haushaltssicherung

2.1 Besteht für das Haushaltsjahr 2024 die Verpflichtung gemäß § 53a ThürKO / § 4 ThürKDG zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines Haushaltssicherungskonzepts (HSK)?

nein  ja *mit hoher Wahrscheinlichkeit*

2.2 War die Gemeinde in der überwiegenden Anzahl der vorangegangenen Jahre zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines HSK verpflichtet?

nein  ja

2.3 Dauert der Konsolidierungszeitraum im gesamten Finanzplanzeitraum an?

nein  ja

2.4 Liegt bereits ein genehmigtes bzw. fortgeschriebenes HSK gemäß § 53a ThürKO vor?

nein  ja

Genehmigung am:	
Konsolidierungszeitraum:	

2.5 Ist im Haushaltsjahr 2024 sowie mindestens einem der drei Folgejahre ein Haushaltsausgleich nicht ohne die Einstellung einer Bedarfszuweisung möglich?

nein

ja mit hoher Wahrscheinlichkeit

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation

Auf die als Anlage 2 beigefügte Übersicht wird verwiesen.

4. Realsteuerhebesätze

Grundsteuer A: 311 v.H. Grundsteuer B: 420 v.H. Gewerbesteuer: 404 v.H.

Hebesätze vor der letzten Erhöhung im HH-Jahr 2015

Grundsteuer A: 271 v.H. Grundsteuer B: 389 v.H. Gewerbesteuer: 357 v.H.

5. Ggf. weitere Angaben

Bad Langensolza, 13.02.2024

Ort, Datum

Matthias Reinz

Unterschrift

Reinz

- Bürgermeister -

<b>3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation</b>												
Stadt Bad Langensalza		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	vorl. RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
	<b>Summe Einnahmen des Verwaltungshaushalts</b>	<b>34.278.565</b>	<b>38.535.120</b>	<b>32.803.350</b>	<b>35.316.569</b>	<b>35.824.893</b>	<b>37.466.380</b>	<b>36.769.150</b>	<b>37.542.590</b>	<b>38.508.800</b>	<b>39.060.710</b>	<b>39.537.970</b>
	<i>davon</i>											
	Grundsteuern A und B	2.144.925	2.152.313	2.181.196	2.277.970	2.283.154	2.268.500	2.234.289	2.268.500	2.268.500	2.268.500	2.268.500
	Gewerbesteuern	9.303.276	11.873.544	4.998.566	8.268.389	8.387.980	10.500.000	9.321.617	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
	Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuer	5.703.404	6.146.928	6.237.762	6.437.328	6.577.428	7.083.750	7.003.492	7.240.740	7.597.950	7.862.480	8.157.900
	andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	370.164	347.756	301.261	205.420	291.718	384.000	336.939	384.000	384.000	384.000	384.000
	Schlüsselzuweisungen	4.240.935	2.899.730	2.433.737	1.771.759	2.705.261	3.536.970	3.536.975	4.752.100	5.508.800	5.877.800	6.058.700
	Bedarfszuweisungen als Zuschuss	0	10.069	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	rückzahlbare Bedarfszuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0	329.807	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>	<b>6.886.609</b>	<b>11.754.305</b>	<b>17.024.238</b>	<b>12.372.916</b>	<b>13.433.103</b>	<b>4.302.740</b>	<b>4.737.200</b>	<b>4.110.820</b>	<b>3.481.170</b>	<b>2.991.480</b>	<b>2.115.400</b>
	<i>davon</i>											
	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	4.682.217	6.335.654	0	2.757.133	0	1.482.060	471.950	1.190.990	2.017.620	1.860.730	1.518.000
	Entnahme aus der allgemeinen Rücklagen	0	0	5.013.825	1.035.534	3.452.652	570.580	1.775.495	480.680	0	0	0
	Kreditaufnahme ohne Umschuldung	-335.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Kreditaufnahme für Umschuldung	304.000	0	0	0	4.299.052	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>41.465.175</b>	<b>50.289.425</b>	<b>49.827.588</b>	<b>47.689.485</b>	<b>49.257.996</b>	<b>41.769.120</b>	<b>41.506.350</b>	<b>41.653.410</b>	<b>41.989.970</b>	<b>42.052.190</b>	<b>41.653.370</b>
	<b>Summe Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>	<b>34.278.565</b>	<b>38.535.120</b>	<b>32.803.350</b>	<b>35.316.569</b>	<b>35.824.893</b>	<b>37.466.380</b>	<b>36.769.150</b>	<b>37.542.590</b>	<b>38.508.800</b>	<b>39.060.710</b>	<b>39.537.970</b>
	<i>davon</i>											
	Personalausgaben	5.897.965	6.268.195	6.694.575	6.957.384	7.434.789	8.019.280	7.961.288	8.949.920	9.050.060	9.171.700	9.305.800
	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	9.010.751	9.377.076	9.164.811	6.736.822	10.558.916	9.384.820	9.893.395	8.983.790	8.714.810	8.658.080	8.611.400
	Zinsen	542.883	494.880	453.448	411.663	332.306	164.450	159.974	131.230	107.950	84.940	64.600
	Kreisumlage	6.448.210	7.403.316	8.196.238	8.617.321	8.304.928	8.407.500	8.407.478	8.212.900	8.605.400	9.190.000	9.849.200
	Schulumlage	946.813	1.305.868	1.214.771	1.275.099	1.075.466	1.183.400	1.088.745	1.156.000	1.211.200	1.293.500	1.386.300
	Umlage an Verwaltungsgemeinschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Umlagen an Zweckverbände	15.966	14.400	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>	<b>6.886.609</b>	<b>11.754.305</b>	<b>17.024.238</b>	<b>12.372.916</b>	<b>13.433.103</b>	<b>4.302.740</b>	<b>4.791.400</b>	<b>4.110.820</b>	<b>3.481.170</b>	<b>2.991.480</b>	<b>2.115.400</b>
	<i>davon</i>											
	Zuführung an die allgemeine Rücklagen	426.711	2.772.034	0	0	0	0	0	0	91.280	606.030	381.400
	Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	4.680.682	7.819.064	15.609.896	11.355.316	7.486.226	3.258.790	4.259.739	3.063.810	2.339.700	1.331.980	811.900
	ordentliche Tilgung	1.117.217	1.163.207	1.084.536	1.017.599	1.019.765	1.043.950	1.043.941	1.047.010	1.050.190	1.053.470	922.100
	außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Tilgung für Umschuldung	304.000	0	0	0	4.299.052	0	0	0	0	0	0
	Deckung von Sollfehlbeträgen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>41.165.175</b>	<b>50.289.425</b>	<b>49.827.588</b>	<b>47.689.485</b>	<b>49.257.996</b>	<b>41.769.120</b>	<b>41.560.550</b>	<b>41.653.410</b>	<b>41.989.970</b>	<b>42.052.190</b>	<b>41.653.370</b>

Anlage 2

Stadt Bad Langensalza		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	vorl. RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
3.2	<b>Freiwillige Ausgaben*</b>											
	freiwillige Ausgaben in €	3.470.711	3.696.166	3.120.718	3.148.604	3.510.483	3.745.030	3.574.312	3.754.040	3.666.765	3.609.430	3.631.755
	Einnahmen aus freiwilligen Leistungen in €	1.543.862	2.012.564	1.738.797	1.808.739	1.511.670	1.511.830	1.497.314	1.485.680	1.508.570	1.504.280	1.504.280
	Zuschussbedarf freiwillige Leistungen in €	1.926.849	1.683.602	1.381.922	1.339.865	1.998.813	2.233.200	2.076.998	2.268.360	2.158.195	2.105.150	2.127.475
	Anteil an den Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	10,13	4,37	4,21	3,90	5,58	5,96	5,65	6,04	5,60	5,39	5,38
	Anteil an den Gesamtausgaben des Haushalts in %	8,43	3,35	2,77	2,81	4,06	5,35	5,00	5,45	5,14	5,01	5,11
3.3	<b>dauernde Leistungsfähigkeit (freie Finanzspitze (+) / Fehlbetrag (-))</b>	<b>3.177.036</b>	<b>5.088.482</b>	<b>-1.733.831</b>	<b>1.413.694</b>	<b>-1.980.187</b>	<b>333.110</b>	<b>-676.954</b>	<b>59.980</b>	<b>883.430</b>	<b>765.260</b>	<b>595.890</b>
3.4	<b>Rücklagen / Sonderrücklagen</b>											
	Rücklagenstand jeweils am 31.12.	8.399.369	11.269.875	6.256.050	5.220.516	1.775.495	1.204.915	0	724.235	815.515	1.421.545	1.802.985
	Mindestbestand der allg. Rücklage nach § 20 Abs. 2 ThürGemHV	611.187	669.862	723.952	704.114	711.034	682.951	692.965	724.052	738.892	756.785	767.414
	Sonderrücklagenstand jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.5	<b>Schuldenstand</b>											
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kreditaufnahmen	14.014.971	12.851.764	11.767.228	10.749.629	9.729.864	8.685.923	8.685.923	7.638.916	6.588.735	5.535.267	4.613.150
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Altschulden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen jeweils am 31.12.	83.964	83.964	319.489	325.840	332.362	105.000	104.963	84.000	84.000	42.000	0
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kassenkrediten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	festgesetzter/genehmigter Höchstbetrag der Kassenkredite im Jahr	4.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000			
3.6	<b>Einheitlicher Soll-Fehlbetrag</b>											
	einheitlicher Sollfehlbetrag gemäß § 23 ThürGemHV im Jahr	0	0	0	0	0	0	54.200	0	0	0	0
	kumulierter Sollfehlbetrag	0	0	0	0	0	0	54.200	0	0	0	0
3.7	<b>Zuschüsse an Eigenbetriebe oder kommunale Unternehmen in Privatrechtsform</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
3.8	<b>Bürgschaften, Gewährverträge und Rechtsgeschäfte mit vergleichbaren Auswirkungen (bitte gesondert aufführen und erläutern)</b>	Es besteht eine Ausfallbürgschaft seit 2006: Beschluss des Stadtrates 54-04/IV/2006 v. 19.07.2006. Für die Kur- und Immobiliengesellschaft mbH - Bürgschaftssumme 2.100.000,- €, Saldo per 31.12.2023: 1.077.177,78 €.										
3.9	<b>Weiteres / Besonderheiten / Hinweise</b>	*Am 14.09.2023 beschloss der Stadtrat der Stadt Bad Langensalza die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2023/2024 (Doppelhaushalt), sowie die hier im Zeitraum bis 2027 ausgewiesenen Finanzplandaten. In der Spalte für die Jahresrechnung 2023 sind die vorläufigen Zahlen des Rechnungsergebnisses zum Stand am 12.02.2024 ausgewiesen. Ihre Auswirkungen auf den Folgezeitraum stehen außen vor. **Bei der in der JR 2019 ausgewiesenen Bedarfszuweisung handelt es sich um eine einmalige Bedarfszuweisung zur Überwindung außergewöhnlicher Belastungen der Thür. Kommunen bei klimabedingten Waldschäden nach § 24 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 ThürFAG (VV-Bedarfszuweisungen Soforthilfe Kommunalwald). *** Bad Langensalza hat als Mittelzentrum der Regionalplanung festgelegte Funktionen zu erfüllen. Deshalb steht der anzuwendende Katalog der freiwilligen Aufgaben mit der Aufgabenverpflichtung in weiten Teilen nicht im Einklang. Die Stadt ist zudem ein anerkannter Kurort und hat hierdurch eine Vielzahl freiwilliger Aufgaben zu erfüllen.										
* Hinsichtlich der Kategorisierung als freiwillige Aufgabe kann grundsätzlich hilfsweise auf Anlage 1 der Begründung zum Thüringer Gesetz zur Änderung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen (DS 5/5062) zurückgegriffen werden												

**Beteiligung zur Kreis- und Schulumlage im Haushaltsjahr 2024  
Ermittlung der finanziellen Situation der Stadt Bad Tennstedt**

1. Stand der Haushaltsplanung

Haushaltssatzung 2023:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)

Haushaltssatzung 2024:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung) *in Vorbereitung*

2. Haushaltssicherung

2.1 Besteht für das Haushaltsjahr 2024 die Verpflichtung gemäß § 53a ThürKO / § 4 ThürKDG zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines Haushaltssicherungskonzepts (HSK)?

nein  ja

2.2 War die Gemeinde in der überwiegenden Anzahl der vorangegangenen Jahre zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines HSK verpflichtet?

nein  ja

2.3 Dauert der Konsolidierungszeitraum im gesamten Finanzplanzeitraum an?

nein  ja

2.4 Liegt bereits ein genehmigtes bzw. fortgeschriebenes HSK gemäß § 53a ThürKO vor?

nein  ja

Genehmigung am:	
Konsolidierungszeitraum:	

2.5 Ist im Haushaltsjahr 2024 sowie mindestens einem der drei Folgejahre ein Haushaltsausgleich **nicht** ohne die Einstellung einer Bedarfszuweisung möglich?

nein

ja

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation

Auf die als Anlage 2 beigefügte Übersicht wird verwiesen.

4. Realsteuerhebesätze

Grundsteuer A: 300 v.H. Grundsteuer B: 319 v.H. Gewerbesteuer: 400 v.H.

Hebesätze vor der letzten Erhöhung im HH-Jahr .....

Grundsteuer A: .....v.H. Grundsteuer B: .....v.H. Gewerbesteuer: .....v.H.

5. Ggf. weitere Angaben

Bad Tennstedt, 12.02.24

Ort, Datum



\_\_\_\_\_  
Unterschrift

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation												
Stadt Bad Tennstedt		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
	<b>Summe Einnahmen des Verwaltungshaushaltes</b>	<b>3.767.087</b>	<b>4.179.674</b>	<b>4.414.441</b>	<b>4.469.228</b>	<b>4.484.553</b>	<b>4.457.100</b>		<b>4.084.200</b>	<b>4.150.100</b>	<b>4.183.500</b>	
	<i>davon</i>											
	Grundsteuern A und B	298.820	391.823	341.402	336.034	331.284	333.000		333.000	333.000	333.000	
	Gewerbesteuern	692.769	911.546	857.166	932.975	990.962	850.000		850.000	900.000	900.000	
	Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuer	807.128	861.276	872.065	929.114	949.776	979.700		1.027.800	1.073.500	1.123.400	
	andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	10.530	10.818	16.778	15.883	16.965	17.200		17.200	17.200	17.200	
	Schlüsselzuweisungen	501.152	458.946									
	Bedarfszuweisungen als Zuschuss	0	5.334	0	0	0	0		0	0	0	
	rückzahlbare Bedarfszuweisungen	0	0									
	- Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>	<b>2.529.377</b>	<b>3.544.619</b>	<b>3.304.418</b>	<b>4.394.914</b>	<b>944.135</b>	<b>3.803.300</b>		<b>1.797.900</b>	<b>1.721.700</b>	<b>572.000</b>	
	<i>davon</i>											
	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	735.316	901.796	945.515	683.999	465.575	224.200		143.400	213.300	254.500	
	Entnahme aus der allgemeinen Rücklagen	0	289.745	0	0	0	1.377.500		0	284.900	0	
	Kreditaufnahme ohne Umschuldung	0	0	680.400	871.800	0	0		0	0	0	
	Kreditaufnahme für Umschuldung	1.370.764	0	282.037	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>6.296.464</b>	<b>7.724.293</b>	<b>7.718.859</b>	<b>8.864.142</b>	<b>5.428.688</b>	<b>8.260.400</b>		<b>5.882.100</b>	<b>5.871.800</b>	<b>4.755.500</b>	
	<b>Summe Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>	<b>3.767.087</b>	<b>4.179.674</b>									
	<i>davon</i>											
	Personalausgaben	383.606	408.237	482.552	392.874	503.720	676.500		363.100	363.100	363.100	
	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	431.599	462.958	447.724	478.260	613.305	644.300		456.500	450.800	450.800	
	Zinsen	42.996	32.634	29.033	20.446	19.585	19.500		19.500	19.500	19.500	
	Kreisumlage	762.284	786.272	856.562	960.789	960.789	978.100		980.000	980.000	980.000	
	Schulumlage	111.929	138.690	126.952	124.420	124.420	126.700		131.700	133.400	132.500	
	Umlage an Verwaltungsgemeinschaften	340.680	402.332	379.739	392.759	392.759	465.700		466.000	466.000	466.000	
	Umlagen an Zweckverbände	18.200	19.435									
	<b>Summe Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>	<b>2.529.377</b>	<b>3.544.619</b>									
	<i>davon</i>											
	Zuführung an die allgemeine Rücklagen	407.087	0	183.437	0	301.017	0		33.900	0	87.500	
	Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	452.022	3.148.604	2.647.419	3.313.405	476.638	2.955.200		1.595.200	1.561.700	348.500	
	ordentliche Tilgung	177.410	190.161	191.525	166.480	166.480	167.700		168.800	160.000	136.000	
	außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Tilgung für Umschuldung	1.370.764	0	282.037	680.400	0	680.400		0	0	0	
	Deckung von Sollfehlbeträgen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>6.296.464</b>	<b>7.724.293</b>									

Stadt Bad Tennstedt		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
<b>3.2</b>	<b>Freiwillige Ausgaben*</b>											
	freiwillige Ausgaben in €	72.293	178.123									
	Einnahmen aus freiwilligen Leistungen in €	64.415	177.959									
	Zuschussbedarf freiwillige Leistungen in €	7.878	164									
	Anteil an den Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	0,21	0,00									
	Anteil an den Gesamtausgaben des Haushalts in %	0,13	0,00									
<b>3.3</b>	<b>dauernde Leistungsfähigkeit (freie Finanzspitze (+) / Fehlbetrag (-))</b>	<b>557.906</b>	<b>711.635</b>	<b>753.990</b>	<b>517.519</b>	<b>299.095</b>	<b>56.500</b>		<b>-25.400</b>	<b>53.300</b>	<b>118.500</b>	
<b>3.4</b>	<b>Rücklagen / Sonderrücklagen</b>											
	Rücklagenstand jeweils am 31.12.	1.212.038	922.293	1.105.731	1.995.415	2.296.431	918.931		952.831	667.931	755.431	
	Mindestbestand der allg. Rücklage nach § 20 Abs. 2 ThürGemHV	63.976	70.120	75.452	79.367	87.089	89.121		89.406	86.839	84.609	
	Sonderrücklagenstand jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
<b>3.5</b>	<b>Schuldenstand</b>											
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kreditaufnahmen	1.687.904	1.510.615	2.012.696	0	1.681.842	848.103		679.303	519.303	383.303	
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Altschulden	550.487	537.615	524.410	510.861	496.960	482.697		0	0	0	
	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0					
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kassenkrediten	0	0	0	0	0	0					
	festgesetzter/genehmigter Höchstbetrag der Kassenkredite im Jahr	627.800	614.600									
<b>3.6</b>	<b>Einheitlicher Soll-Fehlbetrag</b>											
	einheitlicher Sollfehlbetrag gemäß § 23 ThürGemHV im Jahr	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	kumulierter Sollfehlbetrag	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
<b>3.7</b>	<b>Zuschüsse an Eigenbetriebe oder kommunale Unternehmen in Privatrechtsform</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>					
<b>3.8</b>	<b>Bürgschaften, Gewährverträge und Rechtsgeschäfte mit vergleichbaren Auswirkungen (bitte gesondert auflühren und erläutern)</b>											
<b>3.9</b>	<b>Weiteres / Besonderheiten / Hinweise</b>											

\* Hinsichtlich der Kategorisierung als freiwillige Aufgabe kann grundsätzlich hilfsweise auf Anlage 1 der Begründung zum Thüringer Gesetz zur Änderung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen (DS 5/5062) zurückgegriffen werden

**Beteiligung zur Kreis- und Schulumlage im Haushaltsjahr 2024  
Ermittlung der finanziellen Situation der Gemeinde Ballhausen**1. Stand der Haushaltsplanung

Haushaltssatzung 2023:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)

Haushaltssatzung 2024:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)

*nach nicht  
begonnen*

2. Haushaltssicherung

2.1 Besteht für das Haushaltsjahr 2024 die Verpflichtung gemäß § 53a ThürKO / § 4 ThürKDG zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines Haushaltssicherungskonzepts (HSK)?

nein

ja *wahrscheinlich*

2.2 War die Gemeinde in der überwiegenden Anzahl der vorangegangenen Jahre zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines HSK verpflichtet?

nein

ja *aber Befreiung*

2.3 Dauert der Konsolidierungszeitraum im gesamten Finanzplanzeitraum an?

nein

ja

2.4 Liegt bereits ein genehmigtes bzw. fortgeschriebenes HSK gemäß § 53a ThürKO vor?

nein

ja

Genehmigung am:	
Konsolidierungszeitraum:	

2.5 Ist im Haushaltsjahr 2024 sowie mindestens einem der drei Folgejahre ein Haushaltsausgleich **nicht** ohne die Einstellung einer Bedarfszuweisung möglich?

nein  ja  
*wahrscheinlich*

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation

Auf die als Anlage 2 beigefügte Übersicht wird verwiesen.

4. Realsteuerhebesätze

Grundsteuer A: *200* v.H. Grundsteuer B: *390* v.H. Gewerbesteuer: *400* v.H.

Hebesätze vor der letzten Erhöhung im HH-Jahr .....

Grundsteuer A: .....v.H. Grundsteuer B: .....v.H. Gewerbesteuer: .....v.H.

5. Ggf. weitere Angaben

*Ballhausen, 12.02.24*  
Ort, Datum

  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation												
Gemeinde Ballhausen		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
	<b>Summe Einnahmen des Verwaltungshaushaltes</b>	<b>1.033.992</b>	<b>1.065.488</b>	<b>1.012.807</b>	<b>1.259.111</b>	<b>1.184.540</b>	<b>1.281.800</b>		<b>1.264.300</b>	<b>1.300.300</b>	<b>1.306.600</b>	
	<i>davon</i>											
	Grundsteuern A und B	78.615	83.469	82.892	87.235	84.303	83.900		83.900	83.900	83.900	
	Gewerbesteuern	299.846	371.168	106.932	206.759	239.859	230.000		200.000	200.000	200.000	
	Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuer	250.356	265.030	261.557	273.819	284.389	300.900		319.000	335.700	348.600	
	andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	2.812	2.860	2.874	2.953	2.957	2.900		2.900	2.900	2.900	
	Schlüsselzuweisungen	0	0									
	Bedarfszuweisungen als Zuschuss	0	4.480	0	0				0	0	0	
	rückzahlbare Bedarfszuweisungen	0	0	0	0				0	0	0	
	Zuführung vom Vermögenshaushalt	124.108	0	80.395	0	58.712	7.200		0	0	0	
	<b>Summe Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>	<b>257.995</b>	<b>140.328</b>	<b>266.826</b>	<b>109.953</b>	<b>114.197</b>	<b>214.500</b>		<b>25.000</b>	<b>40.200</b>	<b>19.700</b>	
	<i>davon</i>											
	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0	6.677	0	109.953	0	0		16.900	40.200	19.700	
	Entnahme aus der allgemeinen Rücklagen	221.813	86.738	49.330	0	52.292	24.500		0	0	0	
	Kreditaufnahme ohne Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Kreditaufnahme für Umschuldung	0	0	58.085	46.469	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>1.291.987</b>	<b>1.205.816</b>	<b>1.279.633</b>	<b>1.369.064</b>	<b>1.298.737</b>	<b>1.496.300</b>		<b>1.289.300</b>	<b>1.340.500</b>	<b>1.326.300</b>	
	<b>Summe Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>	<b>1.033.992</b>	<b>1.065.488</b>									
	<i>davon</i>											
	Personalausgaben	63.780	71.722	72.083	60.934	81.216	57.500		66.800	66.800	66.800	
	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	121.745	101.902	64.543	147.444	140.034	106.800		68.800	68.800	73.800	
	Zinsen	4.071	3.110	1.762	204	52	100		100	100	100	
	Kreisumlage	329.462	301.652	281.806	262.206	283.880	300.800		306.900	319.100	342.400	
	Schulumlage	48.376	53.208	41.766	38.798	36.762	39.000		39.000	39.000	39.000	
	Umlage an Verwaltungsgemeinschaften	114.920	135.243	125.916	129.426	129.068	155.600		167.700	166.600	162.100	
	Umlagen an Zweckverbände	9.800	10.465									
	<b>Summe Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>	<b>257.995</b>	<b>140.328</b>									
	<i>davon</i>											
	Zuführung an die allgemeine Rücklagen	0	0	0	128.054	0	0		13.300	28.500	8.000	
	Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	44.196	92.777	88.362	76.937	35.514	195.600		0	0	0	
	ordentliche Tilgung	46.591	47.552	39.983	23.414	19.971	11.700		11.700	11.700	11.700	
	außerordentliche Tilgung	0	0	0	0				0	0	0	
	Tilgung für Umschuldung	0	0	58.085	0				0	0	0	
	Deckung von Sollfehlbeträgen	0	0	0	0				0	0	0	
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>1.291.987</b>	<b>1.205.816</b>									

Anlage 2

Gemeinde Ballhausen		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
3.2	<b>Freiwillige Ausgaben*</b>											
	freiwillige Ausgaben in €	6.316	36.555									
	Einnahmen aus freiwilligen Leistungen in €	100	94.338									
	Zuschussbedarf freiwillige Leistungen in €	6.216	-57.783									
	Anteil an den Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	0,60	-5,42									
	Anteil an den Gesamtausgaben des Haushalts in %	0,49	-4,79									
3.3	<b>dauernde Leistungsfähigkeit (freie Finanzspitze (+) / Fehlbetrag (-))</b>	<b>-170.699</b>	<b>-40.875</b>	<b>-120.378</b>	<b>86.539</b>	<b>-78.683</b>	<b>-18.900</b>		<b>5.200</b>	<b>28.500</b>	<b>8.000</b>	
3.4	<b>Rücklagen / Sonderrücklagen</b>											
	Rücklagenstand jeweils am 31.12.	746.542	659.804	610.473	738.526	686.234	661.734		675.034	703.534	711.534	
	Mindestbestand der allg. Rücklage nach § 20 Abs. 2 ThürGemHV	25.016	22.944	20.365	20.749	21.916	22.710		24.503	24.871	25.643	
	Sonderrücklagenstand jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0		0	0		
3.5	<b>Schuldenstand</b>											
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kreditaufnahmen	165.773	118.221	78.238	54.824	34.853	23.237		11.537	0	0	
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Altschulden	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0		0	0		
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kassenkrediten	0	0	0	0				0	0		
	festgesetzter/genehmigter Höchstbetrag der Kassenkredite im Jahr	172.300	199.400									
3.6	<b>Einheitlicher Soll-Fehlbetrag</b>											
	einheitlicher Sollfehlbetrag gemäß § 23 ThürGemHV im Jahr	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	kumulierter Sollfehlbetrag	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
3.7	<b>Zuschüsse an Eigenbetriebe oder kommunale Unternehmen in Privatrechtsform</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
3.8	<b>Bürgschaften, Gewährverträge und Rechtsgeschäfte mit vergleichbaren Auswirkungen (bitte gesondert auflühren und erläutern)</b>											
3.9	<b>Weiteres / Besonderheiten / Hinweise</b>											

\* Hinsichtlich der Kategorisierung als freiwillige Aufgabe kann grundsätzlich hilfsweise auf Anlage 1 der Begründung zum Thüringer Gesetz zur Änderung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen (DS 5/5062) zurückgegriffen werden

**Beteiligung zur Kreis- und Schulumlage im Haushaltsjahr 2024  
Ermittlung der finanziellen Situation der Gemeinde Blankenburg**

1. Stand der Haushaltsplanung

Haushaltssatzung 2023:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)

Haushaltssatzung 2024:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)

*nach nicht  
begonnen*

2. Haushaltssicherung

2.1 Besteht für das Haushaltsjahr 2024 die Verpflichtung gemäß § 53a ThürKO / § 4 ThürKDG zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines Haushaltssicherungskonzepts (HSK)?

nein  ja

2.2 War die Gemeinde in der überwiegenden Anzahl der vorangegangenen Jahre zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines HSK verpflichtet?

nein  ja

2.3 Dauert der Konsolidierungszeitraum im gesamten Finanzplanzeitraum an?

nein  ja

2.4 Liegt bereits ein genehmigtes bzw. fortgeschriebenes HSK gemäß § 53a ThürKO vor?

nein  ja

Genehmigung am:	
Konsolidierungszeitraum:	

2.5 Ist im Haushaltsjahr 2024 sowie mindestens einem der drei Folgejahre ein Haushaltsausgleich **nicht** ohne die Einstellung einer Bedarfszuweisung möglich?

nein

ja

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation

Auf die als Anlage 2 beigefügte Übersicht wird verwiesen.

4. Realsteuerhebesätze

Grundsteuer A: 271 v.H. Grundsteuer B: 389 v.H. Gewerbesteuer: 395 v.H.

Hebesätze vor der letzten Erhöhung im HH-Jahr .....

Grundsteuer A: .....v.H. Grundsteuer B: .....v.H. Gewerbesteuer: .....v.H.

5. Ggf. weitere Angaben

Blankenburg, 12.02.24

Ort, Datum

  
Unterschrift

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation												
Gemeinde Blankenburg		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
	<b>Summe Einnahmen des Verwaltungshaushaltes</b>	<b>173.573</b>	<b>225.213</b>	<b>227.989</b>	<b>272.764</b>	<b>235.638</b>	<b>284.400</b>		<b>283.700</b>	<b>286.300</b>	<b>289.200</b>	
	<i>davon</i>											
	Grundsteuern A und B	21.868	21.626	22.290	20.983	21.665	21.600		21.600	21.600	21.600	
	Gewerbesteuern	32.601	61.769	71.413	79.823	30.262	75.000		75.000	75.000	75.000	
	Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuer	36.986	39.014	38.025	44.714	46.713	49.400		52.200	54.800	57.700	
	andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1.173	1.279	1.412	1.065	1.272	1.300		1.300	1.300	1.300	
	Schlüsselzuweisungen	28.168	30.194									
	Bedarfszuweisungen als Zuschuss	0	6.198	0	0	0	0		0	0	0	
	rückzahlbare Bedarfszuweisungen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Zuführung vom Vermögenshaushalt	1.471	0	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>	<b>18.709</b>	<b>50.695</b>	<b>121.188</b>	<b>58.018</b>	<b>81.397</b>	<b>296.500</b>		<b>139.800</b>	<b>57.000</b>	<b>57.500</b>	
	<i>davon</i>											
	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0	17.321	44.176	56.106	19.125	35.700		56.300	57.000	57.500	
	Entnahme aus der allgemeinen Rücklagen	15.950	6.726	0	0	0	76.200		0	0	0	
	Kreditaufnahme ohne Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Kreditaufnahme für Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>192.282</b>	<b>275.908</b>	<b>349.177</b>	<b>330.782</b>	<b>317.035</b>	<b>580.900</b>		<b>423.500</b>	<b>343.300</b>	<b>346.700</b>	
	<b>Summe Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>	<b>173.573</b>	<b>225.213</b>									
	<i>davon</i>											
	Personalausgaben	23.089	17.919	15.175	18.323	15.825	15.900		15.700	15.700	15.700	
	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	31.180	41.167	20.577	28.061	32.100	32.800		30.000	30.000	30.000	
	Zinsen	113	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Kreisumlage	49.467	52.560	53.577	57.462	61.591	70.000		64.100	65.900	66.200	
	Schulumlage	7.264	9.271	7.940	8.503	7.976	9.100		8.300	8.600	8.600	
	Umlage an Verwaltungsgemeinschaften	20.672	25.237	24.785	24.804	25.401	29.500		31.800	31.600	30.700	
	Umlagen an Zweckverbände	889	1.352									
	<b>Summe Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>	<b>18.709</b>	<b>50.695</b>									
	<i>davon</i>											
	Zuführung an die allgemeine Rücklagen	0	0	9.155	38.160	21	0		2.500	57.000	57.500	
	Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	9.150	50.695	112.032	24.805	81.376	296.500		137.300	0	0	
	ordentliche Tilgung	7.631	0	0	0	0	0		0	0	0	
	außerordentliche Tilgung	152	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Tilgung für Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Deckung von Sollfehlbeträgen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>192.282</b>	<b>275.908</b>									

Anlage 2

Gemeinde Blankenburg		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
<b>3.2</b>	<b>Freiwillige Ausgaben*</b>											
	freiwillige Ausgaben in €	519	16.969									
	Einnahmen aus freiwilligen Leistungen in €	0	20.976									
	Zuschussbedarf freiwillige Leistungen in €	519	-4.008									
	Anteil an den Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	0,30	-1,78									
	Anteil an den Gesamtausgaben des Haushalts in %	0,27	-1,45									
<b>3.3</b>	<b>dauernde Leistungsfähigkeit (freie Finanzspitze (+) / Fehlbetrag (-))</b>	<b>-9.102</b>	<b>17.321</b>	<b>44.176</b>	<b>56.106</b>	<b>19.125</b>	<b>35.700</b>		<b>56.300</b>	<b>57.000</b>	<b>57.500</b>	
<b>3.4</b>	<b>Rücklagen / Sonderrücklagen</b>											
	Rücklagenstand jeweils am 31.12.	72.692	65.967	75.123	113.283	113.304	37.104		39.604	96.604	154.104	
	Mindestbestand der allg. Rücklage nach § 20 Abs. 2 ThürGemHV	3.946	7.878	3.984	4.179	4.829	4.899		5.275	5.358	5.696	
	Sonderrücklagenstand jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
<b>3.5</b>	<b>Schuldenstand</b>											
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Altschulden	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kassenkrediten	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	festgesetzter/genehmigter Höchstbetrag der Kassenkredite im Jahr	28.900	30.700						0	0	0	
<b>3.6</b>	<b>Einheitlicher Soll-Fehlbetrag</b>											
	einheitlicher Sollfehlbetrag gemäß § 23 ThürGemHV im Jahr	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	kumulierter Sollfehlbetrag	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
<b>3.7</b>	<b>Zuschüsse an Eigenbetriebe oder kommunale Unternehmen in Privatrechtsform</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>3.8</b>	<b>Bürgschaften, Gewährverträge und Rechtsgeschäfte mit vergleichbaren Auswirkungen (bitte gesondert auflühren und erläutern)</b>											
<b>3.9</b>	<b>Weiteres / Besonderheiten / Hinweise</b>											

\* Hinsichtlich der Kategorisierung als freiwillige Aufgabe kann grundsätzlich hilfsweise auf Anlage 1 der Begründung zum Thüringer Gesetz zur Änderung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen (DS 5/5062) zurückgegriffen werden

**Beteiligung zur Kreis- und Schulumlage im Haushaltsjahr 2024  
Ermittlung der finanziellen Situation der Gemeinde Bruchstedt**

1. Stand der Haushaltsplanung

Haushaltssatzung 2023:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)

Haushaltssatzung 2024:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)

*nach nicht  
begonnen*

2. Haushaltssicherung

2.1 Besteht für das Haushaltsjahr 2024 die Verpflichtung gemäß § 53a ThürKO / § 4 ThürKDG zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines Haushaltssicherungskonzepts (HSK)?

nein  ja  
*wahrscheinlich*

2.2 War die Gemeinde in der überwiegenden Anzahl der vorangegangenen Jahre zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines HSK verpflichtet?

nein  ja *aber Befreiung*

2.3 Dauert der Konsolidierungszeitraum im gesamten Finanzplanzeitraum an?

nein  ja

2.4 Liegt bereits ein genehmigtes bzw. fortgeschriebenes HSK gemäß § 53a ThürKO vor?

nein  ja

Genehmigung am:	
Konsolidierungszeitraum:	

2.5 Ist im Haushaltsjahr 2024 sowie mindestens einem der drei Folgejahre ein Haushaltsausgleich nicht ohne die Einstellung einer Bedarfszuweisung möglich?

nein

ja

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation

Auf die als Anlage 2 beigefügte Übersicht wird verwiesen.

4. Realsteuerhebesätze

Grundsteuer A: 296 v.H. Grundsteuer B: 400 v.H. Gewerbesteuer: 400 v.H.

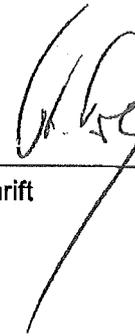
Hebesätze vor der letzten Erhöhung im HH-Jahr .....

Grundsteuer A: .....v.H. Grundsteuer B: .....v.H. Gewerbesteuer: .....v.H.

5. Ggf. weitere Angaben

Bruchekelt, 12.02.24

Ort, Datum



\_\_\_\_\_  
Unterschrift

<b>3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation</b>												
<b>Gemeinde Bruchstedt</b>		<b>Jahresrechnung/Rechnungsergebnis</b>					<b>HH-Plan</b>	<b>RE</b>	<b>HH-Plan</b>	<b>Finanzplan</b>		
<b>3.1</b>	<b>Angaben zum Haushaltsausgleich</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>
	<b>Summe Einnahmen des Verwaltungshaushaltes</b>	<b>327.942</b>	<b>336.612</b>	<b>345.336</b>	<b>379.791</b>	<b>412.794</b>	<b>424.000</b>		<b>392.900</b>	<b>393.100</b>	<b>389.900</b>	
	<i>davon</i>											
	Grundsteuern A und B	31.445	32.537	32.926	20.983	33.099	32.500		32.500	32.500	32.500	
	Gewerbesteuern	8.121	2.181	-1.084	79.823	18.935	9.000		5.000	5.000	5.000	
	Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuer	63.352	66.898	65.525	44.714	70.696	74.700		78.900	82.900	82.900	
	andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	2.388	2.247	2.393	1.065	2.223	1.800		1.800	1.800	1.800	
	Schlüsselezuweisungen	98.401	118.563									
	Bedarfszuweisungen als Zuschuss	0	5.491	0	0	0	0		0	0	0	
	rückzahlbare Bedarfszuweisungen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Zuführung vom Vermögenshaushalt	5.626	0	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>	<b>46.090</b>	<b>81.172</b>	<b>109.132</b>	<b>56.418</b>	<b>244.937</b>	<b>95.900</b>		<b>173.900</b>	<b>80.300</b>	<b>74.100</b>	
	<i>davon</i>											
	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0	2.567	41.684	27.037	94.784	3.100		84.900	80.300	74.100	
	Entnahme aus der allgemeinen Rücklagen	13.974	0	0	0	0	28.800		0	0	0	
	Kreditaufnahme ohne Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Kreditaufnahme für Umschuldung	26.839	42.465	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>374.032</b>	<b>417.784</b>	<b>454.468</b>	<b>436.209</b>	<b>657.731</b>	<b>519.900</b>		<b>566.800</b>	<b>473.400</b>	<b>464.000</b>	
	<b>Summe Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>	<b>327.942</b>	<b>336.612</b>									
	<i>davon</i>											
	Personalausgaben	47.503	38.882	28.981	43.955	43.325	49.200		11.000	11.000	11.000	
	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	47.440	47.870	47.317	70.423	58.752	101.300		46.600	46.100	48.200	
	Zinsen	901	736	642	592	541	600		600	600	600	
	Kreisumlage	90.545	85.658	87.695	90.719	93.329	95.200		95.800	100.800	103.000	
	Schulumlage	13.295	15.109	12.997	13.424	12.086	12.400		12.400	13.100	13.400	
	Umlage an Verwaltungsgemeinschaften	36.448	44.973	43.298	43.248	43.975	53.000		57.200	56.800	55.200	
	Umlagen an Zweckverbände	514	782									
	<b>Summe Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>	<b>46.090</b>	<b>81.172</b>									
	<i>davon</i>											
	Zuführung an die allgemeine Rücklagen	0	6.642	45.543	0	51.904	0		144.000	74.900	68.700	
	Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	6.094	24.956	56.386	32.940	187.774	90.500		24.500	0	0	
	ordentliche Tilgung	6.994	7.109	7.202	5.208	5.259	5.400		5.400	5.400	5.400	
	außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Tilgung für Umschuldung	26.839	42.465	0	0	0	0		0	0	0	
	Deckung von Sollfehlbeträgen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>374.032</b>	<b>417.784</b>									

Anlage 2

Gemeinde Bruchstedt		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
<b>3.2</b>	<b>Freiwillige Ausgaben*</b>											
	freiwillige Ausgaben in €	95	18.401									
	Einnahmen aus freiwilligen Leistungen in €	0	21.843									
	Zuschussbedarf freiwillige Leistungen in €	95	-3.442									
	Anteil an den Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	0,00	-1,02									
	Anteil an den Gesamtausgaben des Haushalts in %	0,00	-0,82									
<b>3.3</b>	<b>dauernde Leistungsfähigkeit (freie Finanzspitze (+) / Fehlbetrag (-))</b>	<b>-12.620</b>	<b>-4.542</b>	<b>34.482</b>	<b>21.829</b>	<b>89.525</b>	<b>-2.300</b>		<b>79.500</b>	<b>74.900</b>	<b>68.700</b>	
<b>3.4</b>	<b>Rücklagen / Sonderrücklagen</b>											
	Rücklagenstand jeweils am 31.12.	15.414	22.056	67.600	93.373	145.276	116.476		260.476	335.376	404.076	
	Mindestbestand der allg. Rücklage nach § 20 Abs. 2 ThürGemHV	6.227	6.412	6.608	6.582	7.078	7.586		8.111	8.198	8.067	
	Sonderrücklagenstand jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
<b>3.5</b>	<b>Schuldenstand</b>											
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kreditaufnahmen	73.192	66.083	58.881	53.672	48.413	43.102		37.702	32.302	26.902	
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Altschulden	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0					
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kassenkrediten	0	0	0	0	0	0					
	festgesetzter/genehmigter Höchstbetrag der Kassenkredite im Jahr	54.600	56.300									
<b>3.6</b>	<b>Einheitlicher Soll-Fehlbetrag</b>											
	einheitlicher Sollfehlbetrag gemäß § 23 ThürGemHV im Jahr	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	kumulierter Sollfehlbetrag	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
<b>3.7</b>	<b>Zuschüsse an Eigenbetriebe oder kommunale Unternehmen in Privatrechtsform</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>3.8</b>	<b>Bürgschaften, Gewährverträge und Rechtsgeschäfte mit vergleichbaren Auswirkungen (bitte gesondert auflühren und erläutern)</b>											
<b>3.9</b>	<b>Weiteres / Besonderheiten / Hinweise</b>											

\* Hinsichtlich der Kategorisierung als freiwillige Aufgabe kann grundsätzlich hilfsweise auf Anlage 1 der Begründung zum Thüringer Gesetz zur Änderung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen (DS 5/5062) zurückgegriffen werden

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation												
Gemeinde Großvargula		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
	<b>Summe Einnahmen des Verwaltungshaushaltes</b>	<b>900.774</b>	<b>1.118.260</b>	<b>1.406.370</b>	<b>1.235.039</b>	<b>1.531.441</b>	<b>1.277.800</b>		<b>1.174.700</b>	<b>1.161.500</b>	<b>1.178.200</b>	
	<i>davon</i>											
	Grundsteuern A und B	79.815	77.882	80.630	87.017	88.205	83.500		83.500	83.500	83.500	
	Gewerbesteuern	151.034	335.006	555.941	325.065	772.861	485.000		400.000	365.000	365.000	
	Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuer	231.469	244.874	241.457	241.339	250.971	267.400		277.900	297.800	312.300	
	andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	2.020	2.091	2.058	2.009	2.021	2.000		2.000	2.000	2.000	
	Schlüsselzuweisungen	167.519										
	Bedarfszuweisungen als Zuschuss	0	4.880	0	0	0	0		0	0	0	
	rückzahlbare Bedarfszuweisungen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>	<b>171.721</b>	<b>346.367</b>	<b>626.956</b>	<b>438.260</b>	<b>1.279.068</b>	<b>1.520.500</b>		<b>850.000</b>	<b>1.108.100</b>	<b>1.020.900</b>	
	<i>davon</i>											
	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	150.618	330.743	626.956	263.224	467.308	21.200		7.800	13.000	6.500	
	Entnahme aus der allgemeinen Rücklagen	0	0	512.873	1.501	359.463	866.800		141.400	740.700	0	
	Kreditaufnahme ohne Umschuldung	0	0	57.267	0	0	0		0	0	0	
	Kreditaufnahme für Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>1.072.495</b>	<b>1.464.627</b>	<b>2.033.326</b>	<b>1.673.299</b>	<b>2.810.509</b>	<b>2.798.300</b>		<b>2.024.700</b>	<b>2.269.600</b>	<b>2.199.100</b>	
	<b>Summe Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>	<b>900.774</b>										
	<i>davon</i>											
	Personalausgaben	23.063	41.646	38.984	45.835	41.641	26.400		27.700	26.900	26.400	
	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	144.056	77.644	91.946	113.316	156.830	230.100		143.400	141.300	140.700	
	Zinsen	4.271	3.239	2.179	1.091	466	200		0	0	0	
	Kreisumlage	231.436	241.498	252.277	270.386	318.271	328.700		356.500	332.500	339.200	
	Schulumlage	33.983	42.598	37.390	40.009	41.215	46.300		50.200	46.800	47.800	
	Umlage an Verwaltungsgemeinschaften	73.300	72.200	81.538	96.450	76.900	81.400		79.400	81.300	83.200	
	Umlagen an Zweckverbände	0										
	<b>Summe Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>	<b>171.721</b>										
	<i>davon</i>											
	Zuführung an die allgemeine Rücklagen	122.675	288.343	551.077	169.256	0	0		0	0	720.900	
	Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	6.155	11.025	31.514	229.766	858.809	1.504.400		850.000	1.108.100	300.000	
	ordentliche Tilgung	42.891	43.314	44.365	39.238	21.214	16.100		0	0	0	
	außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Tilgung für Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Deckung von Sollfehlbeträgen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>1.072.495</b>										

3.1	Gemeinde Großvargula Angaben zum Haushaltsausgleich	Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
3.2	<b>Freiwillige Ausgaben*</b>											
	freiwillige Ausgaben in €	9.792										
	Einnahmen aus freiwilligen Leistungen in €	2.489										
	Zuschussbedarf freiwillige Leistungen in €	7.303										
	Anteil an den Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	0,81										
	Anteil an den Gesamtausgaben des Haushalts in %	0,68										
3.3	<b>dauernde Leistungsfähigkeit (freie Finanzspitze (+) / Fehlbetrag (-))</b>	107.727	282.549	468.508	223.986	446.094	5.100		7.800	13.000	6.500	
3.4	<b>Rücklagen / Sonderrücklagen</b>											
	Rücklagenstand jeweils am 31.12.	1.144.138	1.432.592	1.926.401	2.094.156	1.734.693	925.158		783.758	43.058	763.958	
	Mindestbestand der allg. Rücklage nach § 20 Abs. 2 ThürGemHV	17.316	19.958	22.836	25.064	25.064	26.962		26.560	24.093	23.429	
	Sonderrücklagenstand jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
3.5	<b>Schuldenstand</b>											
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kreditaufnahmen	164.484	120.870	76.505	37.267	16.054	0		0	0	0	
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Altschulden	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0					
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kassenkrediten	0	0	0	0	0	0					
	festgesetzter/genehmigter Höchstbetrag der Kassenkredite im Jahr	120.000										
3.6	<b>Einheitlicher Soll-Fehlbetrag</b>											
	einheitlicher Sollfehlbetrag gemäß § 23 ThürGemHV im Jahr	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	kumulierter Sollfehlbetrag	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
3.7	<b>Zuschüsse an Eigenbetriebe oder kommunale Unternehmen in Privatrechtsform</b>	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
3.8	<b>Bürgschaften, Gewährverträge und Rechtsgeschäfte mit vergleichbaren Auswirkungen (bitte gesondert auflühren und erläutern)</b>											
3.9	<b>Weiteres / Besonderheiten / Hinweise</b>											

\* Hinsichtlich der Kategorisierung als freiwillige Aufgabe kann grundsätzlich hilfsweise auf Anlage 1 der Begründung zum Thüringer Gesetz zur Änderung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen (DS 5/5062) zurückgegriffen werden

**Beteiligung zur Kreis- und Schulumlage im Haushaltsjahr 2024  
Ermittlung der finanziellen Situation der Gemeinde Haussömmern**

1. Stand der Haushaltsplanung

Haushaltssatzung 2023:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)

Haushaltssatzung 2024:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)

*nach nicht  
begonnen*

2. Haushaltssicherung

2.1 Besteht für das Haushaltsjahr 2024 die Verpflichtung gemäß § 53a ThürKO / § 4 ThürKDG zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines Haushaltssicherungskonzepts (HSK)?

nein

ja *wahrscheinlich*

2.2 War die Gemeinde in der überwiegenden Anzahl der vorangegangenen Jahre zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines HSK verpflichtet?

nein

ja *aber Befreiung*

2.3 Dauert der Konsolidierungszeitraum im gesamten Finanzplanzeitraum an?

nein

ja

2.4 Liegt bereits ein genehmigtes bzw. fortgeschriebenes HSK gemäß § 53a ThürKO vor?

nein

ja

Genehmigung am:	
Konsolidierungszeitraum:	

2.5 Ist im Haushaltsjahr 2024 sowie mindestens einem der drei Folgejahre ein Haushaltsausgleich nicht ohne die Einstellung einer Bedarfszuweisung möglich?

nein

ja

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation

Auf die als Anlage 2 beigefügte Übersicht wird verwiesen.

4. Realsteuerhebesätze

Grundsteuer A: 300 v.H. Grundsteuer B: 309 v.H. Gewerbesteuer: 395 v.H.

Hebesätze vor der letzten Erhöhung im HH-Jahr .....

Grundsteuer A: ..... v.H. Grundsteuer B: ..... v.H. Gewerbesteuer: ..... v.H.

5. Ggf. weitere Angaben

Hausgömmen, 12.02.24

Ort, Datum

  
Unterschrift

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation												
Gemeinde Haussömmern		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
	<b>Summe Einnahmen des Verwaltungshaushaltes</b>	<b>278.662</b>	<b>302.663</b>	<b>325.441</b>	<b>412.589</b>	<b>412.042</b>	<b>503.000</b>		<b>373.000</b>	<b>377.000</b>	<b>380.600</b>	
	<i>davon</i>											
	Grundsteuern A und B	29.117	32.571	43.768	37.721	37.375	34.700		34.700	34.700	34.700	
	Gewerbesteuern	15.225	21.419	10.313	29.645	17.308	19.000		19.000	19.000	19.000	
	Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuer	50.200	50.607	49.630	83.407	73.646	62.600		66.400	69.900	72.700	
	andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	711	1.008	881	953	1.008	1.000		1.000	1.000	1.000	
	Schlüsselzuweisungen	88.906	94.325									
	Bedarfszuweisungen als Zuschuss	0	3.039	0	0	0	0		0	0	0	
	rückzahlbare Bedarfszuweisungen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Zuführung vom Vermögenshaushalt	6.236	0	0	0	0	85.800		0	0	0	
	<b>Summe Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>	<b>49.241</b>	<b>79.117</b>	<b>37.733</b>	<b>176.264</b>	<b>94.222</b>	<b>107.200</b>		<b>25.200</b>	<b>30.200</b>	<b>34.100</b>	
	<i>davon</i>											
	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0	7.450	23.678	86.785	56.381	0		25.200	30.200	34.100	
	Entnahme aus der allgemeinen Rücklagen	0	1.119	0	0	0	88.700		0	0	0	
	Kreditaufnahme ohne Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Kreditaufnahme für Umschuldung	16.691	67.874	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>327.903</b>	<b>381.780</b>	<b>363.174</b>	<b>588.853</b>	<b>506.264</b>	<b>610.200</b>		<b>398.200</b>	<b>407.200</b>	<b>414.700</b>	
	<b>Summe Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>	<b>278.662</b>	<b>302.663</b>									
	<i>davon</i>											
	Personalausgaben	57.501	51.471	56.517	69.200	71.267	70.300		9.900	9.900	9.900	
	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	30.040	33.409	24.105	52.602	24.496	47.100		26.200	26.200	26.200	
	Zinsen	841	795	749	703	656	608		700	700	700	
	Kreisumlage	66.683	67.296	70.615	77.779	86.660	96.000		96.900	96.300	94.800	
	Schulumlage	9.791	11.870	10.466	11.509	11.222	12.500		12.600	12.500	12.300	
	Umlage an Verwaltungsgemeinschaften	30.736	36.723	35.189	35.139	36.037	39.900		43.000	42.700	41.600	
	Umlagen an Zweckverbände	0	0									
	<b>Summe Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>	<b>49.241</b>	<b>79.117</b>									
	<i>davon</i>											
	Zuführung an die allgemeine Rücklagen	6.120	0	23.362	50.824	53.195	0		20.000	25.000	28.900	
	Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	13.357	4.373	7.460	120.336	35.876	16.200		0	0	0	
	ordentliche Tilgung	6.837	6.870	0	5.104	5.151	5.200		5.200	5.200	5.200	
	außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Tilgung für Umschuldung	16.691	67.874	0	0	0	0		0	0	0	
	Deckung von Sollfehlbeträgen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>327.903</b>	<b>381.780</b>									

Anlage 2

Gemeinde Haussömmern		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
3.2	<b>Freiwillige Ausgaben*</b>											
	freiwillige Ausgaben in €	70	9.670									
	Einnahmen aus freiwilligen Leistungen in €	0	15.353									
	Zuschussbedarf freiwillige Leistungen in €	70	-5.683									
	Anteil an den Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	0,03	-1,88									
	Anteil an den Gesamtausgaben des Haushalts in %	0,02	-1,49									
3.3	<b>dauernde Leistungsfähigkeit (freie Finanzspitze (+) / Fehlbetrag (-))</b>	-13.073	580	16.768	81.681	51.230	-91.000		20.000	25.000	28.900	
3.4	<b>Rücklagen / Sonderrücklagen</b>											
	Rücklagenstand jeweils am 31.12.	6.858	5.739	29.101	79.926	133.120	44.420		64.420	89.420	118.320	
	Mindestbestand der allg. Rücklage nach § 20 Abs. 2 ThürGemHV	4.900	5.189	5.650	6.045	6.938	7.667		8.851	8.587	8.353	
	Sonderrücklagenstand jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
3.5	<b>Schuldenstand</b>											
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kreditaufnahmen	87.838	80.967	74.057	68.953	63.801	58.603		53.403	48.203	43.003	
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Altschulden	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0					
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kassenkrediten	0	0	0	0	0	0					
	festgesetzter/genehmigter Höchstbetrag der Kassenkredite im Jahr	46.400	49.700									
3.6	<b>Einheitlicher Soll-Fehlbetrag</b>											
	einheitlicher Sollfehlbetrag gemäß § 23 ThürGemHV im Jahr	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	kumulierter Sollfehlbetrag	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
3.7	<b>Zuschüsse an Eigenbetriebe oder kommunale Unternehmen in Privatrechtsform</b>	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
3.8	<b>Bürgschaften, Gewährverträge und Rechtsgeschäfte mit vergleichbaren Auswirkungen (bitte gesondert auflisten und erläutern)</b>											
3.9	<b>Weiteres / Besonderheiten / Hinweise</b>											

\* Hinsichtlich der Kategorisierung als freiwillige Aufgabe kann grundsätzlich hilfsweise auf Anlage 1 der Begründung zum Thüringer Gesetz zur Änderung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen (DS 5/5062) zurückgegriffen werden.

**Beteiligung zur Kreis- und Schulumlage im Haushaltsjahr 2024  
Ermittlung der finanziellen Situation der Gemeinde Hornsömmern**

1. Stand der Haushaltsplanung

Haushaltssatzung 2023:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)

Haushaltssatzung 2024:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)

*nach nicht  
begonnen*

2. Haushaltssicherung

2.1 Besteht für das Haushaltsjahr 2024 die Verpflichtung gemäß § 53a ThürKO / § 4 ThürKDG zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines Haushaltssicherungskonzepts (HSK)?

nein  ja

2.2 War die Gemeinde in der überwiegenden Anzahl der vorangegangenen Jahre zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines HSK verpflichtet?

nein  ja

2.3 Dauert der Konsolidierungszeitraum im gesamten Finanzplanzeitraum an?

nein  ja

2.4 Liegt bereits ein genehmigtes bzw. fortgeschriebenes HSK gemäß § 53a ThürKO vor?

nein  ja

Genehmigung am:	
Konsolidierungszeitraum:	

2.5 Ist im Haushaltsjahr 2024 sowie mindestens einem der drei Folgejahre ein Haushaltsausgleich **nicht** ohne die Einstellung einer Bedarfszuweisung möglich?

nein

ja

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation

Auf die als Anlage 2 beigefügte Übersicht wird verwiesen.

4. Realsteuerhebesätze

Grundsteuer A: 300 v.H. Grundsteuer B: 309 v.H. Gewerbesteuer: 395 v.H.

Hebesätze vor der letzten Erhöhung im HH-Jahr .....

Grundsteuer A: ..... v.H. Grundsteuer B: ..... v.H. Gewerbesteuer: ..... v.H.

5. Ggf. weitere Angaben

Hornsömmern, 12.02.24

Ort, Datum



\_\_\_\_\_  
Unterschrift

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation												
Gemeinde Hornsömmern		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
	<b>Summe Einnahmen des Verwaltungshaushaltes</b>	<b>223.484</b>	<b>267.340</b>	<b>238.741</b>	<b>676.488</b>	<b>536.397</b>	<b>338.800</b>		<b>292.800</b>	<b>295.100</b>	<b>296.900</b>	
	<i>davon</i>											
	Grundsteuern A und B	18.476	18.470	19.490	19.276	21.252	19.900		19.900	19.900	19.900	
	Gewerbesteuern	36.140	63.340	23.875	344.489	270.451	140.000		140.000	140.000	140.000	
	Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuer	35.165	37.118	36.430	37.095	38.719	41.100		43.600	45.900	47.700	
	andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	486	507	447	398	389	400		400	400	400	
	Schlüsselzuweisungen	57.639	59.292									
	Bedarfszuweisungen als Zuschuss	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	rückzahlbare Bedarfszuweisungen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>	<b>28.516</b>	<b>89.121</b>	<b>24.902</b>	<b>383.867</b>	<b>321.555</b>	<b>63.400</b>		<b>33.400</b>	<b>37.300</b>	<b>88.800</b>	
	<i>davon</i>											
	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	16.247	50.662	14.893	375.028	290.140	0		33.400	37.300	88.800	
	Entnahme aus der allgemeinen Rücklagen	0	0	0	0	0	55.000		0	0	0	
	Kreditaufnahme ohne Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Kreditaufnahme für Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>252.000</b>	<b>356.461</b>	<b>263.643</b>	<b>1.060.355</b>	<b>857.952</b>	<b>402.200</b>		<b>326.200</b>	<b>332.400</b>	<b>385.700</b>	
	<b>Summe Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>	<b>223.484</b>	<b>267.340</b>									
	<i>davon</i>											
	Personalausgaben	48.626	40.833	37.318	53.479	54.627	57.300		11.900	11.900	11.900	
	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	22.780	25.000	15.553	20.557	25.423	31.900		25.200	25.200	27.200	
	Zinsen	195	103	17	0	0	0		0	0	0	
	Kreisumlage	28.920	41.079	54.706	66.383	66.743	104.600		116.000	114.800	69.800	
	Schulumlage	4.247	7.246	8.108	9.823	8.643	13.600		15.100	14.900	9.100	
	Umlage an Verwaltungsgemeinschaften	20.536	24.590	24.479	25.758	25.401	30.000		32.400	32.200	31.300	
	Umlagen an Zweckverbände	0	0									
	<b>Summe Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>	<b>28.516</b>	<b>89.121</b>									
	<i>davon</i>											
	Zuführung an die allgemeine Rücklagen	8.561	20.422	20.938	371.424	274.015	0		33.400	37.300	88.800	
	Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	16.057	64.801	1.142	12.443	47.540	21.400		0	0	0	
	ordentliche Tilgung	3.897	3.897	2.822	0	0	0		0	0	0	
	außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Tilgung für Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Deckung von Sollfehlbeträgen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>252.000</b>	<b>356.461</b>									

Anlage 2

Gemeinde Hornsömmern		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
3.2	<b>Freiwillige Ausgaben*</b>											
	freiwillige Ausgaben in €	- 0	6.038									
	Einnahmen aus freiwilligen Leistungen in €	0	4.988									
	Zuschussbedarf freiwillige Leistungen in €	0	1.050									
	Anteil an den Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	0,00	0,39									
	Anteil an den Gesamtausgaben des Haushalts in %	0,00	0,29									
3.3	<b>dauernde Leistungsfähigkeit (freie Finanzspitze (+) / Fehlbetrag (-))</b>	<b>12.349</b>	<b>46.765</b>	<b>12.071</b>	<b>375.028</b>	<b>290.140</b>	<b>-42.000</b>		<b>33.400</b>	<b>37.300</b>	<b>88.800</b>	
3.4	<b>Rücklagen / Sonderrücklagen</b>											
	Rücklagenstand jeweils am 31.12.	63.384	83.807	104.584	476.008	750.022	695.022		728.422	765.722	854.522	
	Mindestbestand der allg. Rücklage nach § 20 Abs. 2 ThürGemHV	3.383	3.836	4.653	4.864	7.884	9.678		10.345	7.787	6.178	
	Sonderrücklagenstand jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
3.5	<b>Schuldenstand</b>											
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kreditaufnahmen	6.720	2.822	0	0	0	0		0	0	0	
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Altschulden	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kassenkrediten	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	festgesetzter/genehmigter Höchstbetrag der Kassenkredite im Jahr	33.100	34.000									
3.6	<b>Einheitlicher Soll-Fehlbetrag</b>											
	einheitlicher Sollfehlbetrag gemäß § 23 ThürGemHV im Jahr	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	kumulierter Sollfehlbetrag	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
3.7	<b>Zuschüsse an Eigenbetriebe oder kommunale Unternehmen in Privatrechtsform</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
3.8	<b>Bürgschaften, Gewährverträge und Rechtsgeschäfte mit vergleichbaren Auswirkungen (bitte gesondert auflühren und erläutern)</b>											
3.9	<b>Weiteres / Besonderheiten / Hinweise</b>											

\* Hinsichtlich der Kategorisierung als freiwillige Aufgabe kann grundsätzlich hilfsweise auf Anlage 1 der Begründung zum Thüringer Gesetz zur Änderung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen (DS 5/5062) zurückgegriffen werden

## Anlage 2

Anhörung Kreis- und Schulumlage Stufe 1 für das HH-Jahr 2024  
(letzte Aktualisierung: 2020)  
Zahlen ab 2020 basieren auf HWK-Daten

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation												
Gemeinde Kammerforst		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
<b>3.1</b>	<b>Angaben zum Haushaltsausgleich</b>											
	<b>Summe Einnahmen des Verwaltungshaushaltes</b>	<b>699.170</b>	<b>706.577</b>	<b>826.712</b>	<b>947.753</b>	<b>1.052.649</b>	<b>1.046.690</b>		<b>1.016.900</b>	<b>986.900</b>	<b>986.900</b>	
	<i>davon</i>											
	Grundsteuern A und B	74.868	74.626	78.554	79.735	78.200	78.800		78.600	78.600	78.600	
	Gewerbesteuern	58.869	49.060	40.667	83.233	113.851	60.000		70.000	70.000	70.000	
	Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuersteuer	181.180	191.390	188.665	194.564	206.584	209.750		209.750	209.750	209.750	
	andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	3.984	3.827	4.077	4.096	3.936	4.000		4.000	4.000	4.000	
	Schlüsselszuweisungen	261.325	255.121									
	Bedarfszuweisungen als Zuschuss	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	rückzahlbare Bedarfszuweisungen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Zuführung vom Vermögenshaushalt	23.468	0	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>	<b>8.039</b>	<b>49.627</b>	<b>146.477</b>	<b>416.481</b>	<b>283.005</b>	<b>462.030</b>		<b>55.660</b>	<b>25.740</b>	<b>25.790</b>	
	<i>davon</i>											
	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0	61.673	58.172	149.666	205.622	59.000		54.660	24.740	24.790	
	Entnahme aus der allgemeinen Rücklagen	69.838	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Kreditaufnahme ohne Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Kreditaufnahme für Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>779.309</b>	<b>756.204</b>	<b>973.189</b>	<b>1.364.234</b>	<b>1.335.654</b>	<b>1.508.720</b>		<b>1.072.560</b>	<b>1.012.640</b>	<b>1.012.690</b>	
	<b>Summe Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>	<b>669.170</b>	<b>706.577</b>									
	<i>davon</i>											
	Personalausgaben	50.139	52.827	55.794	65.327	65.980	74.400		70.700	70.700	70.700	
	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	107.376	89.865	90.660	91.080	94.163	117.640		101.800	101.800	101.800	
	Zinsen	2.879	2.626	2.368	2.107	1.842	1.210		1.530	1.480	1.430	
	Kreisumlage	238.949	235.338	235.453	240.451	249.767	271.000		280.000	280.000	280.000	
	Schulumlage	35.086	41.511	35.292	67.663	32.344	38.200		38.500	38.500	38.500	
	Umlage an Verwaltungsgemeinschaften	60.774	56.196	41.248	67.663	69.844	68.000		68.000	68.000	68.000	
	Umlagen an Zweckverbände	0	0									
	<b>Summe Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>	<b>80.139</b>	<b>49.627</b>									
	<i>davon</i>											
	Zuführung an die allgemeine Rücklagen	0	41.596	25.169	64.619	220.607	0		19.760	19.760	24.790	
	Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	39.655	32.358	103.783	334.075	44.346	358.000		35.000	5.000	0	
	ordentliche Tilgung	17.015	17.268	17.526	17.787	18.052	104.030		950	980	1.000	
	außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Tilgung für Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Deckung von Sollfehlbeträgen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>779.309</b>	<b>756.204</b>									

Anlage 2

Gemeinde Kammerforst		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
3.2	<b>Freiwillige Ausgaben*</b>											
	freiwillige Ausgaben in €	5.472	5.304									
	Einnahmen aus freiwilligen Leistungen in €	340	0									
	Zuschussbedarf freiwillige Leistungen in €	5.472	5.304									
	Anteil an den Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	0,78	0,75									
	Anteil an den Gesamtausgaben des Haushalts in %	0,70	0,70									
3.3	<b>dauernde Leistungsfähigkeit (freie Finanzspitze (+) / Fehlbetrag (-))</b>	<b>-40.483</b>	<b>44.405</b>	<b>40.646</b>	<b>131.879</b>	<b>187.570</b>	<b>-45.030</b>		<b>53.710</b>	<b>23.760</b>	<b>23.790</b>	
3.4	<b>Rücklagen / Sonderrücklagen</b>											
	Rücklagenstand jeweils am 31.12.	138.141	170.499	204.906	269.525	490.132	190.722		210.432	230.192	254.982	
	Mindestbestand der allg. Rücklage nach § 20 Abs. 2 ThürGemHV	14.799	14.455	15.307	15.410	18.847	18.064		20.775	20.337	19.938	
	Sonderrücklagenstand jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
3.5	<b>Schuldenstand</b>											
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kreditaufnahmen	224.923	207.654	190.128	172.341	154.289	50.259		49.309	48.329	47.329	
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Altschulden	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kassenkrediten	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	festgesetzter/genehmigter Höchstbetrag der Kassenkredite im Jahr	120.000	120.000									
3.6	<b>Einheitlicher Soll-Fehlbetrag</b>											
	einheitlicher Sollfehlbetrag gemäß § 23 ThürGemHV im Jahr	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	kumulierter Sollfehlbetrag	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
3.7	<b>Zuschüsse an Eigenbetriebe oder kommunale Unternehmen in Privatrechtsform</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
3.8	<b>Bürgschaften, Gewährverträge und Rechtsgeschäfte mit vergleichbaren Auswirkungen (bitte gesondert auflühren und erläutern)</b>											
3.9	<b>Weiteres / Besonderheiten / Hinweise</b>											

\* Hinsichtlich der Kategorisierung als freiwillige Aufgabe kann grundsätzlich hilfsweise auf Anlage 1 der Begründung zum Thüringer Gesetz zur Änderung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen (DS 5/5062) zurückgegriffen werden

**Beteiligung zur Kreis- und Schulumlage im Haushaltsjahr 2024  
Ermittlung der finanziellen Situation der Gemeinde Kirchheilingen**1. Stand der Haushaltsplanung

Haushaltssatzung 2023:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)

Haushaltssatzung 2024:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)

*nach nicht  
begonnen*

2. Haushaltssicherung

2.1 Besteht für das Haushaltsjahr 2024 die Verpflichtung gemäß § 53a ThürKO / § 4 ThürKDG zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines Haushaltssicherungskonzepts (HSK)?

nein  ja

2.2 War die Gemeinde in der überwiegenden Anzahl der vorangegangenen Jahre zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines HSK verpflichtet?

nein  ja

2.3 Dauert der Konsolidierungszeitraum im gesamten Finanzplanzeitraum an?

nein  ja

2.4 Liegt bereits ein genehmigtes bzw. fortgeschriebenes HSK gemäß § 53a ThürKO vor?

nein  ja

Genehmigung am:	
Konsolidierungszeitraum:	

2.5 Ist im Haushaltsjahr 2024 sowie mindestens einem der drei Folgejahre ein Haushaltsausgleich nicht ohne die Einstellung einer Bedarfszuweisung möglich?

nein

ja

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation

Auf die als Anlage 2 beigefügte Übersicht wird verwiesen.

4. Realsteuerhebesätze

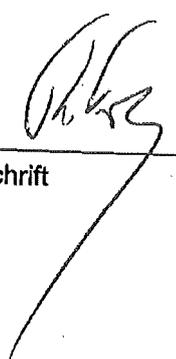
Grundsteuer A: 300 v.H. Grundsteuer B: 390 v.H. Gewerbesteuer: 395 v.H.

Hebesätze vor der letzten Erhöhung im HH-Jahr .....

Grundsteuer A: ..... v.H. Grundsteuer B: ..... v.H. Gewerbesteuer: ..... v.H.

5. Ggf. weitere Angaben

Kirchheimingen, 12.02.24  
Ort, Datum

  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Anlage 2

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation												
Gemeinde Kirchheilingen		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
	<b>Summe Einnahmen des Verwaltungshaushaltes</b>	<b>1.437.353</b>	<b>1.532.292</b>	<b>1.558.494</b>	<b>1.682.586</b>	<b>2.055.183</b>	<b>1.815.600</b>		<b>1.724.800</b>	<b>1.745.600</b>	<b>1.761.100</b>	
	<i>davon</i>											
	Grundsteuern A und B	97.903	98.813	99.093	106.698	99.495	99.600		99.600	99.600	99.600	
	Gewerbesteuern	375.990	434.406	229.467	315.683	734.006	450.000		450.000	450.000	45.000	
	Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuer	345.491	367.619	369.025	357.454	368.278	386.200		408.900	429.700	445.200	
	andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1.615	1.817	3.370	3.408	3.264	3.000		3.000	3.000	3.000	
	Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Bedarfszuweisungen als Zuschuss	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	rückzahlbare Bedarfszuweisungen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>	<b>383.563</b>	<b>842.047</b>	<b>458.463</b>	<b>629.699</b>	<b>513.324</b>	<b>590.300</b>		<b>300.500</b>	<b>238.800</b>	<b>234.500</b>	
	<i>davon</i>											
	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	182.330	178.072	170.381	193.330	494.500	76.200		250.500	238.800	234.500	
	Entnahme aus der allgemeinen Rücklagen	0	277.937	37.022	83.372	0	226.000		0	0	0	
	Kreditaufnahme ohne Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Kreditaufnahme für Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>1.820.916</b>	<b>2.374.339</b>	<b>2.016.957</b>	<b>2.312.285</b>	<b>2.568.507</b>	<b>2.405.900</b>		<b>2.025.300</b>	<b>1.984.400</b>	<b>1.995.600</b>	
	<b>Summe Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>	<b>1.437.353</b>	<b>1.532.292</b>									
	<i>davon</i>											
	Personalausgaben	101.982	105.764	124.911	115.216	102.498	120.000		70.000	70.000	59.000	
	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	214.642	208.827	153.412	132.756	136.800	241.000		151.900	151.900	154.900	
	Zinsen	1.071	875	676	478	292	300		300	300	300	
	Kreisumlage	310.910	295.175	303.514	341.093	360.030	353.000		283.900	313.600	342.000	
	Schulumlage	45.652	52.066	44.984	50.471	46.623	45.800		36.800	40.700	44.300	
	Umlage an Verwaltungsgemeinschaften	107.440	129.905	124.233	127.200	125.416	144.887		156.300	155.200	151.000	
	Umlagen an Zweckverbände	2.267	3.449									
	<b>Summe Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>	<b>383.563</b>	<b>842.047</b>									
	<i>davon</i>											
	Zuführung an die allgemeine Rücklagen	103.601	0	0	160.564	703.753	0		204.500	238.800	234.500	
	Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	238.864	802.337	418.554	593.361	215.738	564.800		93.000	0	0	
	ordentliche Tilgung	39.514	39.711	39.908	36.338	25.308	25.500		3.000	0	0	
	außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Tilgung für Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Deckung von Sollfehlbeträgen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>1.820.916</b>	<b>2.374.339</b>									

Gemeinde Kirchheilingen		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
3.2	<b>Freiwillige Ausgaben*</b>											
	freiwillige Ausgaben in €	57.175	46.379									
	Einnahmen aus freiwilligen Leistungen in €	109.385	105.776									
	Zuschussbedarf freiwillige Leistungen in €	-52.211	-59.397									
	Anteil an den Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	-3,63	-3,88									
	Anteil an den Gesamtausgaben des Haushalts in %	-2,87	-2,50									
3.3	<b>dauernde Leistungsfähigkeit (freie Finanzspitze (+) / Fehlbetrag (-))</b>	<b>142.815</b>	<b>138.361</b>	<b>130.473</b>	<b>156.992</b>	<b>469.192</b>	<b>50.700</b>		<b>247.500</b>	<b>238.800</b>	<b>234.500</b>	
3.4	<b>Rücklagen / Sonderrücklagen</b>											
	Rücklagenstand jeweils am 31.12.	607.733	313.291	276.268	259.946	864.317	638.317		842.817	1.081.617	1.316.117	
	Mindestbestand der allg. Rücklage nach § 20 Abs. 2 ThürGemHV	25.375	26.153	28.189	30.188	31.822	35.308		37.022	37.304	35.240	
	Sonderrücklagenstand jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
3.5	<b>Schuldenstand</b>											
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kreditaufnahmen	152.964	113.815	82.152	53.691	0	0		0	0	0	
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Altschulden	16.685	16.123	7.876	715	0	0		0	0	0	
	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kassenkrediten	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	festgesetzter/genehmigter Höchstbetrag der Kassenkredite im Jahr	214.400	233.600									
3.6	<b>Einheitlicher Soll-Fehlbetrag</b>											
	einheitlicher Sollfehlbetrag gemäß § 23 ThürGemHV im Jahr	0	0	0	0	0	-0		0	0	0	
	kumulierter Sollfehlbetrag	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
3.7	<b>Zuschüsse an Eigenbetriebe oder kommunale Unternehmen in Privatrechtsform</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
3.8	<b>Bürgschaften, Gewährverträge und Rechtsgeschäfte mit vergleichbaren Auswirkungen (bitte gesondert aufführen und erläutern)</b>											
3.9	<b>Weiteres / Besonderheiten / Hinweise</b>											

\* Hinsichtlich der Kategorisierung als freiwillige Aufgabe kann grundsätzlich hilfsweise auf Anlage 1 der Begründung zum Thüringer Gesetz zur Änderung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen (DS 5/5062) zurückgegriffen werden

**Beteiligung zur Kreis- und Schulumlage im Haushaltsjahr 2024**  
**Ermittlung der finanziellen Situation der Gemeinde Kutzleben**1. Stand der Haushaltsplanung

Haushaltssatzung 2023:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)

Haushaltssatzung 2024:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung) *in Planung*

2. Haushaltssicherung

2.1 Besteht für das Haushaltsjahr 2024 die Verpflichtung gemäß § 53a ThürKO / § 4 ThürKDG zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines Haushaltssicherungskonzepts (HSK)?

nein  ja

2.2 War die Gemeinde in der überwiegenden Anzahl der vorangegangenen Jahre zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines HSK verpflichtet?

nein  ja

2.3 Dauert der Konsolidierungszeitraum im gesamten Finanzplanzeitraum an?

nein  ja

2.4 Liegt bereits ein genehmigtes bzw. fortgeschriebenes HSK gemäß § 53a ThürKO vor?

nein  ja

Genehmigung am:	
Konsolidierungszeitraum:	

2.5 Ist im Haushaltsjahr 2024 sowie mindestens einem der drei Folgejahre ein Haushaltsausgleich nicht ohne die Einstellung einer Bedarfszuweisung möglich?

nein

ja

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation

Auf die als Anlage 2 beigefügte Übersicht wird verwiesen.

4. Realsteuerhebesätze

Grundsteuer A: 271 v.H. Grundsteuer B: 389 v.H. Gewerbesteuer: 396 v.H.

Hebesätze vor der letzten Erhöhung im HH-Jahr .....

Grundsteuer A: .....v.H. Grundsteuer B: .....v.H. Gewerbesteuer: .....v.H.

5. Ggf. weitere Angaben

Kutzleben, 12.02.24  
Ort, Datum

  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation												
Gemeinde Kutzleben		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
	<b>Summe Einnahmen des Verwaltungshaushaltes</b>	<b>875.702</b>	<b>970.526</b>	<b>887.893</b>	<b>862.545</b>	<b>976.568</b>	<b>1.029.600</b>		<b>908.700</b>	<b>901.400</b>	<b>892.000</b>	
	<i>davon</i>											
	Grundsteuern A und B	71.223	68.606	69.535	70.396	75.290	71.000		71.000	71.000	71.000	
	Gewerbesteuern	264.595	410.783	292.166	315.683	408.779	380.000		350.000	350.000	350.000	
	Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuer	163.378	173.263	172.190	179.198	185.573	195.700		207.500	218.300	226.500	
	andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	3.243	2.480	3.610	3.076	3.641	3.500		3.500	3.500	3.500	
	Schlüsselzuweisungen	193.053	147.972		0	0	0		0	0	0	
	Bedarfszuweisungen als Zuschuss		3.196	0	0	0	0		0	0	0	
	rückzahlbare Bedarfszuweisungen		0	0	0	0	0		0	0	0	
	Zuführung vom Vermögenshaushalt		0	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>	<b>342.790</b>	<b>301.366</b>	<b>187.832</b>	<b>93.423</b>	<b>174.942</b>	<b>77.400</b>		<b>116.700</b>	<b>28.600</b>	<b>19.400</b>	
	<i>davon</i>											
	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	238.599	68.679	149.549	108.799	102.405	6.000		19.800	11.700	2.500	
	Entnahme aus der allgemeinen Rücklagen	0	199.100	0	83.372	0	19.200		0	0	0	
	Kreditaufnahme ohne Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Kreditaufnahme für Umschuldung	23.091	0	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>1.218.492</b>	<b>1.271.892</b>	<b>1.075.725</b>	<b>955.968</b>	<b>1.151.510</b>	<b>1.107.000</b>		<b>1.025.400</b>	<b>930.000</b>	<b>911.400</b>	
	<b>Summe Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>	<b>875.702</b>	<b>970.526</b>									
	<i>davon</i>											
	Personalausgaben	80.589	68.771	90.237	102.888	129.404	115.700		53.300	53.300	53.300	
	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	78.354	297.065	59.085	82.319	82.545	99.700		80.300	80.300	80.300	
	Zinsen	927	262	186	120	58	100		100	100	100	
	Kreisumlage	188.561	214.578	235.279	274.372	263.525	258.500		249.000	250.000	250.000	
	Schulumlage	27.687	37.849	34.870	40.599	34.126	33.500		32.300	33.000	33.000	
	Umlage an Verwaltungsgemeinschaften	83.640	98.844	91.798	95.241	90.030	113.200		122.100	121.200	118.000	
	Umlagen an Zweckverbände	5.263	0									
	<b>Summe Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>	<b>342.790</b>	<b>301.366</b>									
	<i>davon</i>											
	Zuführung an die allgemeine Rücklagen	247.576	0	22.387	83.372	104.825	0		36.700	28.600	19.400	
	Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	32.894	278.555	146.362	94.710	61.302	73.300		80.000	0	0	
	ordentliche Tilgung	39.229	22.812	19.081	14.088	0	0		0	0	0	
	außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Tilgung für Umschuldung	23.091	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Deckung von Sollfehlbeträgen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>1.218.492</b>	<b>1.271.892</b>									

Anlage 2

Gemeinde Kurtzleben		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
3.2	<b>Freiwillige Ausgaben*</b>											
	freiwillige Ausgaben in €	1.550	23.555									
	Einnahmen aus freiwilligen Leistungen in €	0	17.766									
	Zuschussbedarf freiwillige Leistungen in €	1.550	5.789									
	Anteil an den Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	0,21	0,60									
	Anteil an den Gesamtausgaben des Haushalts in %	0,14	0,46									
3.3	<b>dauernde Leistungsfähigkeit (freie Finanzspitze (+) / Fehlbetrag (-))</b>	199.370	45.867	130.468	94.711	73.590	1.900		19.800	11.700	2.500	
3.4	<b>Rücklagen / Sonderrücklagen</b>											
	Rücklagenstand jeweils am 31.12.	520.031	320.930	343.317	259.946	364.771	345.871		382.571	411.171	430.571	
	Mindestbestand der allg. Rücklage nach § 20 Abs. 2 ThürGemHV	12.847	15.461	17.735	18.227	18.140	18.180		19.125	19.432	18.931	
	Sonderrücklagenstand jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
3.5	<b>Schuldenstand</b>											
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kreditaufnahmen	50.213	33.359	20.250	12.150	4.050	0		0	0	0	
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Altschulden	18.633	12.676	6.703	715	0	0		0	0	0	
	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen jeweils am 31.12.	0	0	0	0							
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kassenkrediten	0	0	0	0							
	festgesetzter/genehmigter Höchstbetrag der Kassenkredite im Jahr	145.900	125.500									
3.6	<b>Einheitlicher Soll-Fehlbetrag</b>											
	einheitlicher Sollfehlbetrag gemäß § 23 ThürGemHV im Jahr	0	0	0	0				0	0	0	
	kumulierter Sollfehlbetrag	0	0	0	0				0	0	0	
3.7	<b>Zuschüsse an Eigenbetriebe oder kommunale Unternehmen in Privatrechtsform</b>	0	0	0	0				0	0	0	
3.8	<b>Bürgschaften, Gewährverträge und Rechtsgeschäfte mit vergleichbaren Auswirkungen (bitte gesondert auflühren und erläutern)</b>											
3.9	<b>Weiteres / Besonderheiten / Hinweise</b>											

\* Hinsichtlich der Kategorisierung als freiwillige Aufgabe kann grundsätzlich hilfsweise auf Anlage 1 der Begründung zum Thüringer Gesetz zur Änderung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen (DS 5/5062) zurückgegriffen werden

**Beteiligung zur Kreis- und Schulumlage im Haushaltsjahr 2024  
Ermittlung der finanziellen Situation der Gemeinde Mittelsömmern**

1. Stand der Haushaltsplanung

Haushaltssatzung 2023:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)

Haushaltssatzung 2024:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)

*nach nicht  
begonnen*

2. Haushaltssicherung

2.1 Besteht für das Haushaltsjahr 2024 die Verpflichtung gemäß § 53a ThürKO / § 4 ThürKDG zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines Haushaltssicherungskonzepts (HSK)?

nein  ja  
*wahrscheinlich*

2.2 War die Gemeinde in der überwiegenden Anzahl der vorangegangenen Jahre zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines HSK verpflichtet?

nein  ja

2.3 Dauert der Konsolidierungszeitraum im gesamten Finanzplanzeitraum an?

nein  ja

2.4 Liegt bereits ein genehmigtes bzw. fortgeschriebenes HSK gemäß § 53a ThürKO vor?

nein  ja

Genehmigung am:	
Konsolidierungszeitraum:	

2.5 Ist im Haushaltsjahr 2024 sowie mindestens einem der drei Folgejahre ein Haushaltsausgleich nicht ohne die Einstellung einer Bedarfszuweisung möglich?

nein

ja

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation

Auf die als Anlage 2 beigefügte Übersicht wird verwiesen.

4. Realsteuerhebesätze

Grundsteuer A: 271...v.H. Grundsteuer B: 389...v.H. Gewerbesteuer: 395...v.H.

Hebesätze vor der letzten Erhöhung im HH-Jahr .....

Grundsteuer A:.....v.H. Grundsteuer B:.....v.H. Gewerbesteuer: .....v.H.

5. Ggf. weitere Angaben

Hittelsömmern, 12.02.24

Ort, Datum



\_\_\_\_\_  
Unterschrift

<b>3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation</b>												
Gemeinde Mittelsömmern		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
<b>3.1</b>	<b>Angaben zum Haushaltsausgleich</b>											
	<b>Summe Einnahmen des Verwaltungshaushaltes</b>	<b>448.772</b>	<b>498.978</b>	<b>527.816</b>	<b>570.660</b>	<b>619.779</b>	<b>798.100</b>		<b>598.300</b>	<b>583.900</b>	<b>578.000</b>	
	<i>davon</i>											
	Grundsteuern A und B	26.212	28.782	27.182	27.822	27.168	25.400		25.400	25.400	25.400	
	Gewerbesteuern	7.414	12.823	4.155	11.256	10.204	70.000		40.000	40.000	40.000	
	Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuersteuer	47.739	50.494	49.732	53.767	55.969	59.400		62.900	66.300	68.800	
	andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	810	665	756	913	874	800		800	800	800	
	Schlüsselzuweisungen	95.495	85.610									
	Bedarfszuweisungen als Zuschuss	0	3.097	0	0	0	0		0	0	0	
	rückzahlbare Bedarfszuweisungen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Zuführung vom Vermögenshaushalt		0	0	0	96.882	0		0	0	0	
	<b>Summe Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>	<b>60.351</b>	<b>33.377</b>	<b>65.422</b>	<b>68.354</b>	<b>105.620</b>	<b>170.900</b>		<b>35.300</b>	<b>7.200</b>	<b>17.700</b>	
	<i>davon</i>											
	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	10.756	14.467	8.519	57.478	0	100.300		35.300	7.200	17.700	
	Entnahme aus der allgemeinen Rücklagen	37.222	2.638	1.369	0	91.749	0		0	0	0	
	Kreditaufnahme ohne Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Kreditaufnahme für Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>509.123</b>	<b>532.354</b>	<b>593.238</b>	<b>639.014</b>	<b>725.399</b>	<b>969.000</b>		<b>633.600</b>	<b>591.100</b>	<b>595.700</b>	
	<b>Summe Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>	<b>448.772</b>	<b>498.978</b>									
	<i>davon</i>											
	Personalausgaben	47.605	66.693	52.704	54.442	51.171	57.100		27.700	27.700	6.500	
	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	46.095	52.969	29.876	30.283	55.105	131.100		39.500	39.500	41.500	
	Zinsen	192	167	142	117	92	100		100	100	100	
	Kreisumlage	66.408	69.946	72.211	73.545	73.229	76.600		76.000	88.400	91.900	
	Schulumlage	9.751	12.338	10.702	10.882	9.483	10.000		9.900	11.500	11.900	
	Umlage an Verwaltungsgemeinschaften	29.648	34.458	31.517	32.118	32.545	38.800		41.800	41.500	40.400	
	Umlagen an Zweckverbände	0	0									
	<b>Summe Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>	<b>60.351</b>	<b>33.377</b>									
	<i>davon</i>											
	Zuführung an die allgemeine Rücklagen	0	0	0	47.724	0	127.400		31.800	3.700	14.200	
	Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	55.389	28.390	60.427	64.941	5.300	40.000		0	0	0	
	ordentliche Tilgung	4.962	4.987	4.995	3.413	3.438	3.500		3.500	3.500	3.500	
	außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Tilgung für Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Deckung von Sollfehlbeträgen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>509.123</b>	<b>532.355</b>									

Anlage 2

Gemeinde Mittelsömmern		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
<b>3.2</b>	<b>Freiwillige Ausgaben*</b>											
	freiwillige Ausgaben in €	202	13.555									
	Einnahmen aus freiwilligen Leistungen in €	0	16.192									
	Zuschussbedarf freiwillige Leistungen in €	202	-2.637									
	Anteil an den Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	0,04	-0,53									
	Anteil an den Gesamtausgaben des Haushalts in %	0,03	-0,50									
<b>3.3</b>	<b>dauernde Leistungsfähigkeit (freie Finanzspitze (+) / Fehlbetrag (-))</b>	<b>5.794</b>	<b>9.480</b>	<b>3.524</b>	<b>54.065</b>	<b>-100.320</b>	<b>96.800</b>		<b>31.800</b>	<b>3.700</b>	<b>14.200</b>	
<b>3.4</b>	<b>Rücklagen / Sonderrücklagen</b>											
	Rücklagenstand jeweils am 31.12.	142.936	140.298	138.929	186.652	94.903	222.303		254.103	257.803	272.003	
	Mindestbestand der allg. Rücklage nach § 20 Abs. 2 ThürGemHV	6.971	7.977	8.969	9.837	10.650	11.455		13.257	13.441	13.202	
	Sonderrücklagenstand jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
<b>3.5</b>	<b>Schuldenstand</b>											
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kreditaufnahmen	27.051	22.065	17.070	13.657	10.218	6.754		3.254	0	0	
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Altschulden	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen jeweils am 31.12.	0	0	0	0							
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kassenkrediten	0	0	0	0							
	festgesetzter/genehmigter Höchstbetrag der Kassenkredite im Jahr	74.700	77.200									
<b>3.6</b>	<b>Einheitlicher Soll-Fehlbetrag</b>											
	einheitlicher Sollfehlbetrag gemäß § 23 ThürGemHV im Jahr	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	kumulierter Sollfehlbetrag	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
<b>3.7</b>	<b>Zuschüsse an Eigenbetriebe oder kommunale Unternehmen in Privatrechtsform</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>3.8</b>	<b>Bürgschaften, Gewährverträge und Rechtsgeschäfte mit vergleichbaren Auswirkungen (bitte gesondert auflisten und erläutern)</b>											
<b>3.9</b>	<b>Weiteres / Besonderheiten / Hinweise</b>											

\* Hinsichtlich der Kategorisierung als freiwillige Aufgabe kann grundsätzlich hilfsweise auf Anlage 1 der Begründung zum Thüringer Gesetz zur Änderung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen (DS 5/5062) zurückgegriffen werden

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation												
Gemeinde Oppershausen		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
	<b>Summe Einnahmen des Verwaltungshaushaltes</b>	<b>302.361</b>	<b>284.860</b>	<b>298.468</b>	<b>376.619</b>	<b>365.757</b>	<b>401.550</b>		<b>320.260</b>	<b>320.260</b>	<b>320.260</b>	
	<i>davon</i>											
	Grundsteuern A und B	28.536	28.433	28.788	29.708	29.576	32.360		32.490	32.490	32.490	
	Gewerbesteuern	6.558	1.849	7.412	5.203	10.004	9.000		11.000	11.000	11.000	
	Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuer	98.672	103.946	101.064	104.918	110.856	108.800		108.800	108.800	108.800	
	andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1.933	1.922	1.693	1.746	1.716	1.750		1.750	1.750	1.750	
	Schlüsselzuweisungen	90.310	83.378	78.731								
	Bedarfszuweisungen als Zuschuss	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	rückzahlbare Bedarfszuweisungen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0	1.957	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>	<b>38.227</b>	<b>33.617</b>	<b>14.369</b>	<b>325.221</b>	<b>348.756</b>	<b>111.900</b>		<b>8.630</b>	<b>21.450</b>	<b>1.450</b>	
	<i>davon</i>											
	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	30.962	15.526	0	61.854	56.801	52.040		450	450	450	
	Entnahme aus der allgemeinen Rücklagen	0	15.247	556	0	0	38.560		0	0	0	
	Kreditaufnahme ohne Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Kreditaufnahme für Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>340.588</b>	<b>318.477</b>	<b>312.837</b>	<b>701.840</b>	<b>714.513</b>	<b>513.450</b>		<b>328.890</b>	<b>341.710</b>	<b>321.710</b>	
	<b>Summe Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>	<b>302.361</b>	<b>284.860</b>	<b>298.468</b>								
	<i>davon</i>											
	Personalausgaben	47.564	48.885	45.791	43.809	37.704	40.090		41.090	41.090	41.090	
	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	33.345	33.985	44.212	46.802	55.712	84.470		64.100	64.100	64.100	
	Zinsen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Kreisumlage	86.235	90.251	91.562	93.686	95.649	100.000		100.000	100.000	100.000	
	Schulumlage	12.662	15.967	15.098	13.863	12.386	14.050		14.200	14.200	14.200	
	Umlage an Verwaltungsgemeinschaften	22.240	20.528	15.352	25.133	25.602	26.000		26.000	26.000	26.000	
	Umlagen an Zweckverbände	0	0	0								
	<b>Summe Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>	<b>38.227</b>	<b>33.617</b>	<b>14.369</b>								
	<i>davon</i>											
	Zuführung an die allgemeine Rücklagen	1.424	0	0	300.255	34.008	0		8.630	21.450	1.450	
	Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	36.803	25.617	12.411	24.966	314.748	111.900		0	0	0	
	ordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Tilgung für Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Deckung von Solfehlbeträgen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>340.588</b>	<b>318.477</b>	<b>312.837</b>								

Anlage 2

Gemeinde Oppershausen		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
3.2	<b>Freiwillige Ausgaben*</b>											
	freiwillige Ausgaben in €	1.427	1.330	1.110								
	Einnahmen aus freiwilligen Leistungen in €	0	0	0								
	Zuschussbedarf freiwillige Leistungen in €	1.427	1.330	1.110								
	Anteil an den Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	0,47	0,47	0,37								
	Anteil an den Gesamtausgaben des Haushalts in %	0,42	0,42	0,35								
3.3	<b>dauernde Leistungsfähigkeit (freie Finanzspitze (+) / Fehlbetrag (-))</b>	<b>30.962</b>	<b>15.526</b>	<b>-1.957</b>	<b>61.854</b>	<b>56.801</b>	<b>52.040</b>		<b>450</b>	<b>450</b>	<b>450</b>	
3.4	<b>Rücklagen / Sonderrücklagen</b>											
	Rücklagenstand jeweils am 31.12.	122.793	106.122	105.565	407.065	441.072	402.512		411.142	432.592	4.340.420	
	Mindestbestand der allg. Rücklage nach § 20 Abs. 2 ThürGemHV	5.791	5.730	5.730	6.509	6.939	7.626		7.250	6.947	6.405	
	Sonderrücklagenstand jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
3.5	<b>Schuldenstand</b>											
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Altschulden	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0					
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kassenkrediten	0	0	0	0	0	0					
	festgesetzter/genehmigter Höchstbetrag der Kassenkredite im Jahr	40.000	40.000	40.000								
3.6	<b>Einheitlicher Soll-Fehlbetrag</b>											
	einheitlicher Sollfehlbetrag gemäß § 23 ThürGemHV im Jahr	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	kumulierter Sollfehlbetrag	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
3.7	<b>Zuschüsse an Eigenbetriebe oder kommunale Unternehmen in Privatrechtsform</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
3.8	<b>Bürgschaften, Gewährverträge und Rechtsgeschäfte mit vergleichbaren Auswirkungen (bitte gesondert auflühren und erläutern)</b>											
3.9	<b>Weiteres / Besonderheiten / Hinweise</b>											

\* Hinsichtlich der Kategorisierung als freiwillige Aufgabe kann grundsätzlich hilfsweise auf Anlage 1 der Begründung zum Thüringer Gesetz zur Änderung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen (DS 5/5062) zurückgegriffen werden

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation												
Gemeinde Südeichsfeld		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
	<b>Summe Einnahmen des Verwaltungshaushaltes</b>	<b>8.316.000</b>	<b>8.637.156</b>	<b>9.391.479</b>	<b>9.555.503</b>	<b>10.029.766</b>	<b>10.347.600</b>		<b>10.438.400</b>	<b>10.591.500</b>	<b>10.704.000</b>	
	<i>davon</i>											
	Grundsteuern A und B	541.000	566.474	553.541	558.538	560.699	557.800		557.800	557.800	557.800	
	Gewerbesteuern	908.000	1.114.241	1.037.212	1.225.327	1.169.988	1.340.000		1.340.000	1.340.000	1.340.000	
	Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuersteuer	1.964.000	2.079.866	2.055.269	2.127.428	2.210.140	2.350.100		2.470.600	2.623.700	2.751.000	
	andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	17.000	17.490	17.918	18.668	18.948	18.300		18.300	18.300	18.300	
	Schlüsselzuweisungen	2.520.000	2.433.297	2.689.813	2.827.247	3.084.769	3.224.400					
	Bedarfszuweisungen als Zuschuss	0	52.531	0	0	0	0		0	0	0	
	rückzahlbare Bedarfszuweisungen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>	<b>1.303.000</b>	<b>1.298.971</b>	<b>1.300.363</b>	<b>1.691.244</b>	<b>3.817.034</b>	<b>3.374.400</b>		<b>1.075.200</b>	<b>1.046.800</b>	<b>1.159.300</b>	
	<i>davon</i>											
	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	267.000	17.528	497.713	326.948	665.016	790.900		889.700	1.046.800	1.159.300	
	Entnahme aus der allgemeinen Rücklagen	146.000	52.555	0	0	0	0		0	0	0	
	Kreditaufnahme ohne Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Kreditaufnahme für Umschuldung	0	313.000	-641	797.500	0	583.400		0	0	0	
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>9.619</b>	<b>9.936.128</b>	<b>10.691.843</b>	<b>11.246.748</b>	<b>13.846.801</b>	<b>13.722.000</b>		<b>11.513.600</b>	<b>11.638.300</b>	<b>11.863.300</b>	
	<b>Summe Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>	<b>8.316.000</b>	<b>8.637.156</b>	<b>9.391.479</b>	<b>9.555.503</b>	<b>10.029.766</b>	<b>10.347.600</b>					
	<i>davon</i>											
	Personalausgaben	1.680.000	1.699.084	1.758.091	1.778.441	1.803.586	1.813.600		1.813.600	1.813.600	1.813.600	
	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.419.000	1.451.364	1.395.364	1.449.607	1.522.766	1.517.700		1.107.800	1.107.800	1.107.800	
	Zinsen	132.000	117.523	105.672	90.091	70.896	64.000		54.000	50.000	50.000	
	Kreisumlage	2.253.000	2.299.599	2.368.063	2.490.234	2.585.327	2.745.700		2.745.700	2.745.700	2.745.700	
	Schulumlage	330.000	405.625	350.972	368.478	334.792	355.600		355.600	355.600	355.600	
	Umlage an Verwaltungsgemeinschaften	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Umlagen an Zweckverbände	68.000	68.039	67.080	67.080	80.233	80.300					
	<b>Summe Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>	<b>1.303.000</b>	<b>1.997.020</b>	<b>1.300.363</b>	<b>1.691.244</b>	<b>3.817.034</b>	<b>3.374.400</b>					
	<i>davon</i>											
	Zuführung an die allgemeine Rücklagen	0	0	0	0	27.736	0		200.000	0	0	
	Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	797.000	1.317.345	557.165	383.012	3.398.694	2.404.100		479.200	650.800	767.300	
	ordentliche Tilgung	374.000	366.674	233.118	305.119	390.603	386.900		396.000	396.000	392.000	
	außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Tilgung für Umschuldung	0	313.000	-614	797.500	0	583.400		0	0	0	
	Deckung von Sollfehlbeträgen	0	0	518.893	179.154	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>9.619</b>	<b>10.634.176</b>	<b>10.691.843</b>	<b>11.246.748</b>	<b>13.846.801</b>	<b>13.722.000</b>					

Gemeinde Südeichsfeld		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
3.2	<b>Freiwillige Ausgaben*</b>											
	freiwillige Ausgaben in €	211.000	223.064	192.935	171.524	207.565	216.500					
	Einnahmen aus freiwilligen Leistungen in €	68.000	60.374	58.232	49.475	64.897	62.100					
	Zuschussbedarf freiwillige Leistungen in €	143.000	162.690	134.703	122.049	142.668	154.400					
	Anteil an den Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	1,72	1,88	1,43	1,28	1,42	1,49					
	Anteil an den Gesamtausgaben des Haushalts in %											
3.3	<b>dauernde Leistungsfähigkeit (freie Finanzspitze (+) / Fehlbetrag (-))</b>	<b>-106.000</b>	<b>-349.146</b>	<b>263.953</b>	<b>21.829</b>	<b>274.407</b>	<b>404.000</b>		<b>493.700</b>	<b>650.800</b>	<b>767.300</b>	
3.4	<b>Rücklagen / Sonderrücklagen</b>											
	Rücklagenstand jeweils am 31.12.	52.000	0	0	0	27.736	27.736		227.736	227.736	227.736	
	Mindestbestand der allg. Rücklage nach § 20 Abs. 2 ThürGemHV	159.000	162.241	166.579	175.635	183.894	187.235		187.235	187.235	187.235	
	Sonderrücklagenstand jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
3.5	<b>Schuldenstand</b>											
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kreditaufnahmen	6.301.000	6.115.133	5.881.371	5.576.251	5.185.642	4.798.769		4.402.769	4.006.769	3.614.769	
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Altschulden	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0					
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kassenkrediten	0	726.304	100.000	203.827	650.768						
	festgesetzter/genehmigter Höchstbetrag der Kassenkredite im Jahr	1.000.000	1.400.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000					
3.6	<b>Einheitlicher Soll-Fehlbetrag</b>											
	einheitlicher Sollfehlbetrag gemäß § 23 ThürGemHV im Jahr	0	698.048	0	0	0	0		0	0	0	
	kumulierter Sollfehlbetrag	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
3.7	<b>Zuschüsse an Eigenbetriebe oder kommunale Unternehmen in Privatrechtsform</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
3.8	<b>Bürgschaften, Gewährverträge und Rechtsgeschäfte mit vergleichbaren Auswirkungen (bitte gesondert auflühren und erläutern)</b>											
3.9	<b>Weiteres / Besonderheiten / Hinweise</b>											

\* Hinsichtlich der Kategorisierung als freiwillige Aufgabe kann grundsätzlich hilfsweise auf Anlage 1 der Begründung zum Thüringer Gesetz zur Änderung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen (DS 5/5062) zurückgegriffen werden

**Beteiligung zur Kreis- und Schulumlage im Haushaltsjahr 2024**  
**Ermittlung der finanziellen Situation der Gemeinde Sundhausen**

1. Stand der Haushaltsplanung

Haushaltssatzung 2023:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)

Haushaltssatzung 2024:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)

*noch nicht  
begonnen*

2. Haushaltssicherung

2.1 Besteht für das Haushaltsjahr 2024 die Verpflichtung gemäß § 53a ThürKO / § 4 ThürKDG zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines Haushaltssicherungskonzepts (HSK)?

nein  ja  
*Wahrscheinlich*

2.2 War die Gemeinde in der überwiegenden Anzahl der vorangegangenen Jahre zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines HSK verpflichtet?

nein  ja

2.3 Dauert der Konsolidierungszeitraum im gesamten Finanzplanzeitraum an?

nein  ja

2.4 Liegt bereits ein genehmigtes bzw. fortgeschriebenes HSK gemäß § 53a ThürKO vor?

nein  ja

Genehmigung am:	<i>18.11.2021</i>
Konsolidierungszeitraum:	<i>2017 - 2026</i>

*→ jedoch Verkürzung des  
Konsolidierungszeitraumes  
→ seit 2023 Zielsetzung Kon-  
solidierung erfüllt*

2.5 Ist im Haushaltsjahr 2024 sowie mindestens einem der drei Folgejahre ein Haushaltsausgleich nicht ohne die Einstellung einer Bedarfszuweisung möglich?

nein

ja

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation

Auf die als Anlage 2 beigefügte Übersicht wird verwiesen.

4. Realsteuerhebesätze

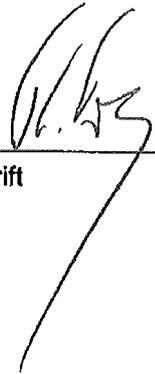
Grundsteuer A: 301 v.H. Grundsteuer B: 405 v.H. Gewerbesteuer: 395 v.H.

Hebesätze vor der letzten Erhöhung im HH-Jahr .....

Grundsteuer A: .....v.H. Grundsteuer B: .....v.H. Gewerbesteuer: .....v.H.

5. Ggf. weitere Angaben

Gundhausen, 12.02.24  
Ort, Datum

  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation												
Gemeinde Sundhausen		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
<b>3.1</b>	<b>Angaben zum Haushaltsausgleich</b>											
	<b>Summe Einnahmen des Verwaltungshaushaltes</b>	<b>567.171</b>	<b>569.255</b>	<b>576.903</b>	<b>726.592</b>	<b>728.750</b>	<b>783.700</b>		<b>699.200</b>	<b>694.800</b>	<b>698.100</b>	
	<i>davon</i>											
	Grundsteuern A und B	44.597	47.499	47.433	47.628	47.896	47.800		47.800	47.800	47.800	
	Gewerbesteuern	43.223	68.726	12.138	37.559	52.062	30.000		30.000	30.000	30.000	
	Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuer	101.840	107.435	104.975	108.387	113.433	120.000		126.700	133.300	140.400	
	andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1.625	1.563	1.690	1.553	1.560	1.600		1.500	1.500	1.500	
	Schlüsselzuweisungen	138.560	113.812									
	Bedarfszuweisungen als Zuschuss	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	rückzahlbare Bedarfszuweisungen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>	<b>163.121</b>	<b>120.515</b>	<b>50.555</b>	<b>106.940</b>	<b>70.814</b>	<b>73.100</b>		<b>84.000</b>	<b>56.600</b>	<b>52.200</b>	
	<i>davon</i>											
	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	56.527	32.181	18.646	63.637	53.105	34.900		75.000	56.600	52.200	
	Entnahme aus der allgemeinen Rücklagen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Kreditaufnahme ohne Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Kreditaufnahme für Umschuldung	32.814	71.177	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>730.292</b>	<b>689.770</b>	<b>627.458</b>	<b>833.532</b>	<b>799.564</b>	<b>856.800</b>		<b>783.200</b>	<b>751.400</b>	<b>750.300</b>	
	<b>Summe Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>	<b>567.171</b>	<b>569.255</b>									
	<i>davon</i>											
	Personalausgaben	38.064	47.053	46.774	49.049	67.388	73.400		13.500	13.500	13.500	
	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	72.672	68.061	47.391	78.181	67.046	98.100		66.100	66.100	68.400	
	Zinsen	1.699	1.540	1.388	1.333	1.284	1.300		1.300	1.300	1.300	
	Kreisumlage	107.871	113.772	118.099	130.031	131.538	134.100		126.100	139.000	145.500	
	Schulumlage	15.839	20.068	17.503	19.241	17.034	17.400		16.400	18.000	18.900	
	Umlage an Verwaltungsgemeinschaften	48.416	58.077	54.160	56.445	57.310	59.200		74.600	74.100	72.100	
	Umlagen an Zweckverbände	558	849									
	<b>Summe Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>	<b>163.121</b>	<b>120.515</b>									
	<i>davon</i>											
	Zuführung an die allgemeine Rücklagen	14.195	6.136	27.724	51.765	65.809	13.500		80.300	52.900	48.400	
	Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	100.455	32.191	18.330	51.708	1.489	56.000		0	0	0	
	ordentliche Tilgung	14.943	11.010	4.505	3.467	3.516	3.600		3.700	3.700	3.800	
	außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Tilgung für Umschuldung	32.814	71.177	0	0	0	0		0	0	0	
	Deckung von Sollfehlbeträgen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>730.292</b>	<b>689.770</b>									

Gemeinde Sundhausen		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
3.2	<b>Freiwillige Ausgaben*</b>											
	freiwillige Ausgaben in €	398	17.566									
	Einnahmen aus freiwilligen Leistungen in €	0	12.540									
	Zuschussbedarf freiwillige Leistungen in €	398	5.026									
	Anteil an den Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	0,07	0,88									
	Anteil an den Gesamtausgaben des Haushalts in %	0,05	0,73									
3.3	<b>dauernde Leistungsfähigkeit (freie Finanzspitze (+) / Fehlbetrag (-))</b>	<b>41.584</b>	<b>21.171</b>	<b>14.141</b>	<b>60.170</b>	<b>49.589</b>	<b>31.300</b>		<b>71.300</b>	<b>52.900</b>	<b>48.400</b>	
3.4	<b>Rücklagen / Sonderrücklagen</b>											
	Rücklagenstand jeweils am 31.12.	45.164	51.300	79.025	130.790	196.599	210.099		290.399	343.299	391.699	
	Mindestbestand der allg. Rücklage nach § 20 Abs. 2 ThürGemHV	9.574	10.236	10.835	11.422	12.485	13.548		14.927	14.744	14.518	
	Sonderrücklagenstand jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
3.5	<b>Schuldenstand</b>											
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kreditaufnahmen	112.928	101.917	97.413	93.946	90.429	86.864		83.164	79.464	75.664	
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Altschulden	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0					
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kassenkrediten	0	0	0	0	0	0					
	festgesetzter/genehmigter Höchstbetrag der Kassenkredite im Jahr	94.500	90.400									
3.6	<b>Einheitlicher Soll-Fehlbetrag</b>											
	einheitlicher Sollfehlbetrag gemäß § 23 ThürGemHV im Jahr	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	kumulierter Sollfehlbetrag	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
3.7	<b>Zuschüsse an Eigenbetriebe oder kommunale Unternehmen in Privatrechtsform</b>	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
3.8	<b>Bürgschaften, Gewährverträge und Rechtsgeschäfte mit vergleichbaren Auswirkungen (bitte gesondert auflühren und erläutern)</b>											
3.9	<b>Weiteres / Besonderheiten / Hinweise</b>											

\* Hinsichtlich der Kategorisierung als freiwillige Aufgabe kann grundsätzlich hilfsweise auf Anlage 1 der Begründung zum Thüringer Gesetz zur Änderung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen (DS 5/5062) zurückgegriffen werden

**Beteiligung zur Kreis- und Schulumlage im Haushaltsjahr 2024**  
**Ermittlung der finanziellen Situation der Gemeinde Tottleben**

1. Stand der Haushaltsplanung

Haushaltssatzung 2023:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)

Haushaltssatzung 2024:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)

*nach nicht  
begonnen*

2. Haushaltssicherung

2.1 Besteht für das Haushaltsjahr 2024 die Verpflichtung gemäß § 53a ThürKO / § 4 ThürKDG zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines Haushaltssicherungskonzepts (HSK)?

nein  ja  
*wahrscheinlich*

2.2 War die Gemeinde in der überwiegenden Anzahl der vorangegangenen Jahre zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines HSK verpflichtet?

nein  ja

2.3 Dauert der Konsolidierungszeitraum im gesamten Finanzplanzeitraum an?

nein  ja

2.4 Liegt bereits ein genehmigtes bzw. fortgeschriebenes HSK gemäß § 53a ThürKO vor?

nein  ja

Genehmigung am:	<i>18.11.2021</i>
Konsolidierungszeitraum:	<i>2020-2024</i>

*→ jedoch Verkürzung des  
Konsolidierungszeitraumes  
→ seit 2023 Zielsetzung Kon-  
solidierung erfüllt*

2.5 Ist im Haushaltsjahr 2024 sowie mindestens einem der drei Folgejahre ein Haushaltsausgleich **nicht** ohne die Einstellung einer Bedarfszuweisung möglich?

nein

ja

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation

Auf die als Anlage 2 beigefügte Übersicht wird verwiesen.

4. Realsteuerhebesätze

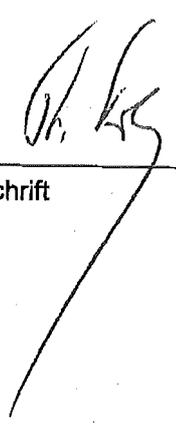
Grundsteuer A: 300 v.H. Grundsteuer B: 390 v.H. Gewerbesteuer: 395 v.H.

Hebesätze vor der letzten Erhöhung im HH-Jahr .....

Grundsteuer A: ..... v.H. Grundsteuer B: ..... v.H. Gewerbesteuer: ..... v.H.

5. Ggf. weitere Angaben

Tottleben, 2.02.24  
Ort, Datum

  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation												
Gemeinde Tottleben		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsvergleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
	<b>Summe Einnahmen des Verwaltungshaushaltes</b>	<b>217.734</b>	<b>209.715</b>	<b>187.494</b>	<b>212.626</b>	<b>265.637</b>	<b>258.300</b>		<b>223.200</b>	<b>214.400</b>	<b>210.600</b>	
	<i>davon</i>											
	Grundsteuern A und B	19.889	18.645	18.355	19.280	20.786	19.000		19.000	19.000	19.000	
	Gewerbesteuern	18.734	26.776	11.251	11.435	53.580	50.000		50.000	50.000	50.000	
	Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuer	43.041	45.400	44.336	41.354	43.343	45.700		48.300	50.800	53.500	
	andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	248	240	231	235	548	500		500	500	500	
	Schlüsselzuweisungen	24.931	32.060									
	Bedarfszuweisungen als Zuschuss	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	rückzahlbare Bedarfszuweisungen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Zuführung vom Vermögenshaushalt	4.991	4.911	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>	<b>121.464</b>	<b>22.153</b>	<b>226.270</b>	<b>617.013</b>	<b>224.758</b>	<b>110.600</b>		<b>49.500</b>	<b>36.000</b>	<b>29.400</b>	
	<i>davon</i>											
	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0	0	1.901	17.686	69.911	3.000		49.500	36.000	29.400	
	Entnahme aus der allgemeinen Rücklagen	0	9.751	9.870	26.318	0	10.300		0	0	0	
	Kreditaufnahme ohne Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Kreditaufnahme für Umschuldung	0	9.557	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>339.198</b>	<b>231.868</b>	<b>231.868</b>	<b>829.639</b>	<b>490.395</b>	<b>368.900</b>		<b>272.700</b>	<b>250.400</b>	<b>240.000</b>	
	<b>Summe Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>	<b>217.734</b>	<b>209.715</b>									
	<i>davon</i>											
	Personalausgaben	49.179	59.482	41.125	33.497	50.662	33.300		7.900	7.900	7.900	
	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	63.457	41.538	24.435	43.357	29.605	72.000		28.200	28.200	31.300	
	Zinsen	402	378	31	28	24	100		100	100	100	
	Kreisumlage	45.468	40.653	42.482	42.398	48.715	52.200		54.300	58.700	59.100	
	Schulumlage	6.676	7.171	6.296	6.274	6.308	6.800		7.100	7.600	7.700	
	Umlage an Verwaltungsgemeinschaften	19.720	23.134	20.654	19.306	21.114	25.500		27.500	27.300	26.500	
	Umlagen an Zweckverbände	752	1.144	0	0	0	0					
	<b>Summe Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>	<b>121.464</b>	<b>22.153</b>									
	<i>davon</i>											
	Zuführung an die allgemeine Rücklagen	115.095	0	0	0	31.209	0		48.500	35.000	28.400	
	Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	4.878	224.819	616.021	192.554	109.600		0	0	0	
	ordentliche Tilgung	1.086	1.110	1.451	992	996	1.000		1.000	1.000	1.000	
	außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Tilgung für Umschuldung	0	9.557	0	0	0	0		0	0	0	
	Deckung von Sollfehlbeträgen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>339.198</b>	<b>231.868</b>									

Anlage 2

Gemeinde Tottleben		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
3.2	<b>Freiwillige Ausgaben*</b>											
	freiwillige Ausgaben in €	200	589									
	Einnahmen aus freiwilligen Leistungen in €	0	180									
	Zuschussbedarf freiwillige Leistungen in €	200	409									
	Anteil an den Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	0,09	0,20									
	Anteil an den Gesamtausgaben des Haushalts in %	0,00	0,18									
3.3	<b>dauernde Leistungsfähigkeit (freie Finanzspitze (+) / Fehlbetrag (-))</b>	-6.077	-6.021	450	16.694	68.915	2.000		48.500	35.000	28.400	
3.4	<b>Rücklagen / Sonderrücklagen</b>											
	Rücklagenstand jeweils am 31.12.	123.689	113.938	104.068	77.749	108.957	98.657		147.157	182.157	210.557	
	Mindestbestand der allg. Rücklage nach § 20 Abs. 2 ThürGemHV	3.258	3.692	3.939	4.100	3.827	4.200		4.672	4.981	4.639	
	Sonderrücklagenstand jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
3.5	<b>Schuldenstand</b>											
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kreditaufnahmen	11.129	10.019	8.567	7.576	6.580	5.582		4.583	3.584	2.585	
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Altschulden	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0					
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kassenkrediten	0	0									
	festgesetzter/genehmigter Höchstbetrag der Kassenkredite im Jahr	21.800	28.400									
3.6	<b>Einheitlicher Soll-Fehlbetrag</b>											
	einheitlicher Sollfehlbetrag gemäß § 23 ThürGemHV im Jahr	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	kumulierter Sollfehlbetrag	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
3.7	<b>Zuschüsse an Eigenbetriebe oder kommunale Unternehmen in Privatrechtsform</b>	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
3.8	<b>Bürgschaften, Gewährverträge und Rechtsgeschäfte mit vergleichbaren Auswirkungen (bitte gesondert auflühren und erläutern)</b>											
3.9	<b>Weiteres / Besonderheiten / Hinweise</b>											

\* Hinsichtlich der Kategorisierung als freiwillige Aufgabe kann grundsätzlich hilfsweise auf Anlage 1 der Begründung zum Thüringer Gesetz zur Änderung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen (DS 5/5062) zurückgegriffen werden

**Beteiligung zur Kreis- und Schulumlage im Haushaltsjahr 2024  
Ermittlung der finanziellen Situation der Gemeinde Urleben**

1. Stand der Haushaltsplanung

Haushaltssatzung 2023:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)

Haushaltssatzung 2024:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)

*nach nicht  
begonnen*

2. Haushaltssicherung

2.1 Besteht für das Haushaltsjahr 2024 die Verpflichtung gemäß § 53a ThürKO / § 4 ThürKDG zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines Haushaltssicherungskonzepts (HSK)?

nein

ja *wahrscheinlich*

2.2 War die Gemeinde in der überwiegenden Anzahl der vorangegangenen Jahre zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines HSK verpflichtet?

nein

ja *aber Befreiung*

2.3 Dauert der Konsolidierungszeitraum im gesamten Finanzplanzeitraum an?

nein

ja

2.4 Liegt bereits ein genehmigtes bzw. fortgeschriebenes HSK gemäß § 53a ThürKO vor?

nein

ja

Genehmigung am:	
Konsolidierungszeitraum:	

2.5 Ist im Haushaltsjahr 2024 sowie mindestens einem der drei Folgejahre ein Haushaltsausgleich **nicht** ohne die Einstellung einer Bedarfszuweisung möglich?

nein  ja

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation

Auf die als Anlage 2 beigefügte Übersicht wird verwiesen.

4. Realsteuerhebesätze

Grundsteuer A: 300 v.H. Grundsteuer B: 400 v.H. Gewerbesteuer: 400 v.H.

Hebesätze vor der letzten Erhöhung im HH-Jahr .....

Grundsteuer A: .....v.H. Grundsteuer B: .....v.H. Gewerbesteuer: .....v.H.

5. Ggf. weitere Angaben

Urleben, 12.02.24

Ort, Datum

  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## 3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation

Gemeinde Urleben	Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
<b>3.1 Angaben zum Haushaltsausgleich</b>											
<b>Summe Einnahmen des Verwaltungshaushaltes</b>	<b>479.950</b>	<b>482.036</b>	<b>464.443</b>	<b>559.477</b>	<b>574.099</b>	<b>549.900</b>		<b>523.300</b>	<b>530.600</b>	<b>536.200</b>	
<i>davon</i>											
Grundsteuern A und B	44.626	47.576	46.102	45.920	44.705	48.400		45.800	45.800	45.800	
Gewerbesteuern	88.170	56.409	28.971	57.832	96.641	53.200		50.000	50.000	50.000	
Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuer	117.935	125.079	124.249	119.842	124.555	131.800		139.800	147.100	152.700	
andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	849	797	762	758	643	600		600	600	600	
Schlüsselzuweisungen	81.181	104.066									
Bedarfszuweisungen als Zuschuss	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
rückzahlbare Bedarfszuweisungen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
Zuführung vom Vermögenshaushalt	36.418	26.076	1.803	0	0	0		0	0	0	
<b>Summe Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>	<b>96.358</b>	<b>49.118</b>	<b>36.622</b>	<b>103.731</b>	<b>145.764</b>	<b>214.600</b>		<b>154.100</b>	<b>34.300</b>	<b>40.100</b>	
<i>davon</i>											
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0	0	0	74.648	102.049	0		30.100	34.300	40.100	
Entnahme aus der allgemeinen Rücklagen	73.411	36.505	12.557	0	0	0		0	0	0	
Kreditaufnahme ohne Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
Kreditaufnahme für Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>576.308</b>	<b>531.154</b>		<b>663.208</b>	<b>719.863</b>	<b>764.500</b>		<b>677.400</b>	<b>564.900</b>	<b>576.300</b>	
<b>Summe Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>	<b>479.950</b>	<b>482.036</b>									
<i>davon</i>											
Personalausgaben	85.071	60.956	62.794	69.356	48.315	63.200		47.300	47.300	47.300	
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	71.253	80.255	60.824	63.948	92.509	101.200		64.400	64.400	66.900	
Zinsen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
Kreisumlage	133.081	124.200	131.594	131.038	141.765	141.900		143.900	147.200	146.700	
Schulumlage	19.541	21.908	19.503	19.390	18.358	18.400		18.700	19.100	19.000	
Umlage an Verwaltungsgemeinschaften	55.896	66.489	62.728	63.759	63.343	73.200		78.900	78.300	76.200	
Umlagen an Zweckverbände	870	1.324									
<b>Summe Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>	<b>96.358</b>	<b>49.118</b>									
<i>davon</i>											
Zuführung an die allgemeine Rücklagen	0	0	0	59.271	113.459	0		154.100	34.300	40.100	
Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	59.116	23.041	34.819	44.459	32.305	203.100		0	0	0	
ordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
Tilgung für Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
Deckung von Sollfehlbeträgen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>576.308</b>	<b>531.154</b>									

Anlage 2

Gemeinde Urleben		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
3.2	<b>Freiwillige Ausgaben*</b>											
	freiwillige Ausgaben in €	607	27.057									
	Einnahmen aus freiwilligen Leistungen in €	0	33.207									
	Zuschussbedarf freiwillige Leistungen in €	607	-6.150									
	Anteil an den Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	0,12	-1,28									
	Anteil an den Gesamtausgaben des Haushalts in %	0,10	-1,16									
3.3	<b>dauernde Leistungsfähigkeit (freie Finanzspitze (+) / Fehlbetrag (-))</b>	<b>-36.418</b>	<b>-26.076</b>	<b>-1.803</b>	<b>74.648</b>	<b>102.049</b>	<b>-11.500</b>		<b>30.100</b>	<b>34.300</b>	<b>40.100</b>	
3.4	<b>Rücklagen / Sonderrücklagen</b>											
	Rücklagenstand jeweils am 31.12.	341.026	304.521	291.964	351.235	464.693	284.093		438.193	472.493	512.593	
	Mindestbestand der allg. Rücklage nach § 20 Abs. 2 ThürGemHV	8.744	8.868	9.188	9.510	10.040	10.653		11.223	10.982	10.692	
	Sonderrücklagenstand jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
3.5	<b>Schuldenstand</b>											
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Altschulden	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0					
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kassenkrediten		0		0	0	0					
	festgesetzter/ genehmigter Höchstbetrag der Kassenkredite im Jahr	79.900	78.200									
3.6	<b>Einheitlicher Soll-Fehlbetrag</b>											
	einheitlicher Sollfehlbetrag gemäß § 23 ThürGemHV im Jahr	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	kumulierter Sollfehlbetrag	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
3.7	<b>Zuschüsse an Eigenbetriebe oder kommunale Unternehmen in Privatrechtsform</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
3.8	<b>Bürgschaften, Gewährverträge und Rechtsgeschäfte mit vergleichbaren Auswirkungen (bitte gesondert auflisten und erläutern)</b>											
3.9	<b>Weiteres / Besonderheiten / Hinweise</b>											

\* Hinsichtlich der Kategorisierung als freiwillige Aufgabe kann grundsätzlich hilfsweise auf Anlage 1 der Begründung zum Thüringer Gesetz zur Änderung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen (DS 5/5062) zurückgegriffen werden

**Beteiligung zur Kreis- und Schulumlage im Haushaltsjahr 2024  
Ermittlung der finanziellen Situation der Gemeinde Herbsleben**1. Stand der Haushaltsplanung

Haushaltssatzung 2023:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)

Haushaltssatzung 2024:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)

2. Haushaltssicherung

2.1 Besteht für das Haushaltsjahr 2024 die Verpflichtung gemäß § 53a ThürKO / § 4 ThürKDG zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines Haushaltssicherungskonzepts (HSK)?

nein  ja

2.2 War die Gemeinde in der überwiegenden Anzahl der vorangegangenen Jahre zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines HSK verpflichtet?

nein  ja

2.3 Dauert der Konsolidierungszeitraum im gesamten Finanzplanzeitraum an?

nein  ja

2.4 Liegt bereits ein genehmigtes bzw. fortgeschriebenes HSK gemäß § 53a ThürKO vor?

nein  ja

Genehmigung am:	
Konsolidierungszeitraum:	

2.5 Ist im Haushaltsjahr 2024 sowie mindestens einem der drei Folgejahre ein Haushaltsausgleich nicht ohne die Einstellung einer Bedarfszuweisung möglich?

nein

ja

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation

Auf die als Anlage 2 beigefügte Übersicht wird verwiesen.

4. Realsteuerhebesätze

Grundsteuer A: 271...v.H. Grundsteuer B: 389...v.H. Gewerbesteuer: 357...v.H.

Hebesätze vor der letzten Erhöhung im HH-Jahr 2015

Grundsteuer A: 240...v.H. Grundsteuer B: 300...v.H. Gewerbesteuer: 300...v.H.

5. Ggf. weitere Angaben

Herbsleben, 8.2.24

Ort, Datum

Gemeindeverwaltung  
Hauptstraße 52  
99955 Herbsleben  
Tel. 03 60 41/3 87-0



Unterschrift

Mascher  
- Bürgermeister -

<b>3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation</b>												
Gemeinde Herbsleben		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
<b>Summe Einnahmen des Verwaltungshaushaltes</b>		<b>4.009.713</b>	<b>4.545.352</b>	<b>6.541.463</b>	<b>5.887.116</b>	<b>6.423.365</b>	<b>6.639.500</b>		<b>6.858.900</b>	<b>6.827.100</b>	<b>7.045.900</b>	<b>7.256.800</b>
<i>davon</i>												
	Grundsteuern A und B	255.285	261.810	263.410	273.064	273.961	270.000		270.000	270.000	270.000	270.000
	Gewerbesteuern	507.513	988.804	2.474.837	1.875.411	2.662.678	2.970.000		3.040.000	3.250.000	3.430.000	356.000
	Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuersteuer	785.730	830.772	817.385	884.789	920.809	945.300		1.093.400	1.145.500	1.195.700	1.265.400
	andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	9.010	8.985	9.379	9.764	9.793	9.500		9.700	9.700	9.700	9.700
	Schlüsselzuweisungen	828.154										
	Bedarfszuweisungen als Zuschuss	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0
	rückzahlbare Bedarfszuweisungen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0
	Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0
<b>Summe Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>		<b>1.464.142</b>	<b>2.225.184</b>	<b>3.568.670</b>	<b>3.656.657</b>	<b>3.167.731</b>	<b>6.439.900</b>		<b>4.391.000</b>	<b>6.077.000</b>	<b>3.060.200</b>	<b>1.372.000</b>
<i>davon</i>												
	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	134.249	523.904	2.106.269	1.360.874	1.239.180	307.500		67.000	115.300	179.700	209.600
	Entnahme aus der allgemeinen Rücklagen	295.647	962.926	79.214	1.037.627	0	2.215.400		1.815.200	916.100	424.400	563.600
	Kreditaufnahme ohne Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	2.000.000	0	0
	Kreditaufnahme für Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0
<b>Summe Einnahmen</b>		<b>5.473.855</b>	<b>6.770.536</b>	<b>10.110.133</b>	<b>9.543.773</b>	<b>9.591.096</b>	<b>13.079.400</b>		<b>11.249.900</b>	<b>12.904.100</b>	<b>10.106.100</b>	<b>8.628.800</b>
<b>Summe Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>		<b>4.009.713</b>										
<i>davon</i>												
	Personalausgaben	1.089.665	1.144.062	1.122.476	1.134.148	1.230.453	1.308.000		1.388.400	1.449.900	1.490.200	1.535.600
	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	950.406	660.540	579.639	627.674	640.890	954.400		1.024.200	931.600	890.400	890.400
	Zinsen	3.719	3.384	3.043	2.695	2.340	2.000		0	40.000	80.000	80.000
	Kreisumlage	941.358	950.100	974.996	1.071.526	1.353.448	1.529.400		1.679.400	1.756.300	1.851.400	1.930.000
	Schulumlage	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0
	Umlage an Verwaltungsgemeinschaften	12.509	12.506	15.260	12.860	0	31.400		17.200	17.200	17.200	17.200
	Umlagen an Zweckverbände	0							0	0	0	0
<b>Summe Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>		<b>1.464.142</b>										
<i>davon</i>												
	Zuführung an die allgemeine Rücklagen	14.725	26.032	2.622.560	880.520	957.918	14.800		14.800	0	0	0
	Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	657.936	2.159.964	923.538	2.756.212	2.156.900	6.311.300		4.368.100	6.027.000	2.960.200	1.272.000
	ordentliche Tilgung	24.127	0	22.572	19.840	19.275	113.800		0	50.000	100.000	100.000
	außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0
	Tilgung für Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0
	Deckung von Sollfehlbeträgen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0
<b>Summe Ausgaben</b>		<b>5.473.855</b>										

Anlage 2

Gemeinde Herbsleben	Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan 2023	RE 2023	HH-Plan 2024	Finanzplan		
	2018	2019	2020	2021	2022				2025	2026	2027
<b>3.1 Angaben zum Haushaltsausgleich</b>											
<b>3.2 Freiwillige Ausgaben*</b>											
freiwillige Ausgaben in €	113.589										
Einnahmen aus freiwilligen Leistungen in €	32.832										
Zuschussbedarf freiwillige Leistungen in €	80.757										
Anteil an den Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	2,01										
Anteil an den Gesamtausgaben des Haushalts in %	1,48										
<b>3.3 dauernde Leistungsfähigkeit (freie Finanzspitze (+) / Fehlbetrag (-))</b>	<b>110.122</b>	<b>499.441</b>	<b>2.083.697</b>	<b>1.341.034</b>	<b>1.219.905</b>	<b>193.700</b>		<b>67.000</b>	<b>65.300</b>	<b>79.700</b>	<b>109.600</b>
<b>3.4 Rücklagen / Sonderrücklagen</b>											
Rücklagenstand jeweils am 31.12.	2.105.491	1.174.653	3.717.580	3.560.573	4.518.391	2.317.791		2.234.906	1.318.806	894.406	330.806
Mindestbestand der allg. Rücklage nach § 20 Abs. 2 ThürGemHV	79.578	83.083	98.529	113.160	113.160	126.333		132.812	135.503	138.213	140.865
Sonderrücklagenstand jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0
<b>3.5 Schuldenstand</b>											
Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kreditaufnahmen	199.831	175.441	152.869	133.028	113.754	0		0	1.950.000	1.850.000	1.750.000
Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Altschulden	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0
Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kassenkrediten	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0
festgesetzter/genehmigter Höchstbetrag der Kassenkredite im Jahr	500.000										
<b>3.6 Einheitlicher Soll-Fehlbetrag</b>											
einheitlicher Sollfehlbetrag gemäß § 23 ThürGemHV im Jahr	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0
kumulierter Sollfehlbetrag	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0
<b>3.7 Zuschüsse an Eigenbetriebe oder kommunale Unternehmen in Privatrechtsform</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>3.8 Bürgschaften, Gewährverträge und Rechtsgeschäfte mit vergleichbaren Auswirkungen (bitte gesondert auflisten und erläutern)</b>											
<b>3.9 Weiteres / Besonderheiten / Hinweise</b>											

\* Hinsichtlich der Kategorisierung als freiwillige Aufgabe kann grundsätzlich hilfsweise auf Anlage 1 der Begründung zum Thüringer Gesetz zur Änderung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen (DS 5/5062) zurückgegriffen werden

Stadtverwaltung Mühlhausen | Postfach 1243 | 99962 Mühlhausen

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis  
Lindenhof 1  
99974 Mühlhausen

**FB 4 Finanzen**  
Postanschrift: Ratsstraße 25 | 99974 Mühlhausen  
Dienstgebäude: Ratsstraße 25  
Auskunft erteilt: Frau Hübner  
Telefon: +49 3601 452 272  
Fax: +49 3601 452 320  
Email: Finanzen@muehlhausen.de  
ID-Nummer: 638994

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen

Datum

902.5034/Schriftverkehr/FD 4.1/hüb

12.02.2024

## 1. Anhörung zur Kreis- und Schulumlage

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 30.01.2024 teilten Sie uns die laut Entwurf Ihres Kreishaushaltes für das Jahr 2024 angesetzten Hebesätze der Kreis- und Schulumlage mit. Demnach ergeben sich für die Kreis- und Schulumlage folgende Hebesätze:

Kreisumlage -> 41,414 % Schulumlage -> 7,835 %

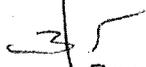
Während der Hebesatz der Kreisumlage gegenüber dem Vorjahr unverändert bleibt, steigt dieser bei der Schulumlage von 5,363 % auf 7,835 %. Bezüglich evtl. Änderungen der Hebesätze wurden uns nach Rückfrage in der 4. KW seitens der Kreisverwaltung hierzu keinerlei Angaben gemacht. Umso größer ist damit unser Unmut über die geplante Steigerung, die zum jetzigen Zeitpunkt damit kein Bestandteil unseres Haushaltsplanentwurfes ist.

Mit der Erhöhung verbunden sind Mehrausgaben in Höhe von 1,1 Mio. € für den städtischen Haushalt, die drastische Einschnitte in allen Ausgabenbereichen zur Folge haben wird. Sollte der Haushaltsentwurf des Kreises so beschlossen werden, zahlt die Stadt Mühlhausen für die Kreis- und Schulumlage 22.546.832,04 € im Jahr 2024.

Aus unserer Sicht ist es daher unabdingbar, dass Sie uns die Grundlagen für den um 2,7 Millionen Euro gestiegenen Fehlbedarf, der zur Erhöhung der Schulumlage führt, nachvollziehbar untersetzen.

Bitte teilen Sie uns ihre aktuellen Berechnungsgrundlagen für die UA 2110 – Grundschulen und UA 2250 – Regelschulen bis zum 20.02.2024 mit. Des Weiteren bitten wir um Überlassung der Jahresrechnungsergebnisse für 2021 und 2022 bis zum vorgenannten Termin.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dr. Johannes Bruns  
Oberbürgermeister

<b>Bürgertelefon:</b> +49 3601 452 115	<b>Sprechzeiten:</b>	<b>Bankverbindungen:</b>		
<b>Zentrale:</b> Tel.: +49 3601 452 0 Fax: +49 3601 452 177	Mo.: 08 - 12 Uhr Di.: 08 - 12   13 - 18 Uhr Mi.: nach Vereinbarung Do.: 08 - 12   13 - 16 Uhr Fr.: 08 - 12 Uhr	<b>Sparkasse Unstrut-Hainich</b> VR Bank Vestthür e.G.	<b>IBAN</b> DE67 8205 6060 0511 0094 70 DE67 6200 4038 0001 0700 10	<b>BIC</b> HELADEF1MUE GENODEF1MU2
<b>Email:</b> info@muehlhausen.de <b>Internet:</b> www.muehlhausen.de		<b>USt-Nr.:</b> 157/144/02363	<b>Gläubiger-ID:</b> DE08 MHL0 0000 0758 73	
Informationen zum Umgang mit Ihren Daten (Art. 13, 14 DSGVO) in der Stadtverwaltung Mühlhausen finden Sie im Internet unter <a href="http://www.muehlhausen.de/Datenschutz">www.muehlhausen.de/Datenschutz</a> . Auf Wunsch übersenden wir Ihnen eine Papierfassung.				



## Beteiligung zur Kreis- und Schulumlage im Haushaltsjahr 2024 Ermittlung der finanziellen Situation der Stadt Mühlhausen

### 1. Stand der Haushaltsplanung

Haushaltssatzung 2023:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)

Haushaltssatzung 2024:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges

Aktuell wurde der Haushaltsentwurf 2024 erstellt und dem Stadtrat vorgelegt. Die Beschlussfassung ist geplant für den 20.03.2024.

### 2. Haushaltssicherung

2.1 Besteht für das Haushaltsjahr 2024 die Verpflichtung gemäß § 53a ThürKO / § 4 ThürKDG zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines Haushaltssicherungskonzepts (HSK)?

nein  ja

2.2 War die Gemeinde in der überwiegenden Anzahl der vorangegangenen Jahre zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines HSK verpflichtet?

nein  ja

2.3 Dauert der Konsolidierungszeitraum im gesamten Finanzplanzeitraum an?

nein  ja

2.4 Liegt bereits ein genehmigtes bzw. fortgeschriebenes HSK gemäß § 53a ThürKO vor?

nein  ja

2.5 Ist im Haushaltsjahr 2024 sowie mindestens einem der drei Folgejahre ein Haushaltsausgleich **nicht** ohne die Einstellung einer Bedarfszuweisung möglich?

nein  ja

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation

Auf die als Anlage 2 beigefügte Übersicht wird verwiesen.

4.1 Realsteuerhebesätze Mühlhausen

Grundsteuer A: 350 v.H.      Grundsteuer B: 450 v.H.      \*Gewerbsteuer: 420 v.H.  
ab 2021 Senkung von 440 auf  
420 v.H. – 3. Satzung zur Än-  
derung der Hebesatz-Satzung  
vom 05.11.2019

Hebesätze vor der letzten Erhöhung im HHJ 2016

Grundsteuer A: 296 v.H.      Grundsteuer B: 400 v.H.      Gewerbsteuer: 400 v.H.

4.2. Realsteuerhebesätze Eigenrieden ehemals der Gemeinde Rodeberg zugehörig

Für die Vereinheitlichung der Hebesätze der Gemeinde Rodeberg (OT Eigenrieden) und der Stadt Mühlhausen gilt der Eingliederungsvertrag vom 9. Dezember 2022 i.V.m. der Thüringer Verordnung zur Bestimmung der Zuständigkeit für die Zulassung unterschiedlicher Realsteuerhebesätze vom 18. August 1995 (GVBl. S. 298). Hiernach wird die Vereinheitlichung zum 01.01.2027 erfolgen

Hebesätze vor Eingemeindung im HHJ 2024

Grundsteuer A: 400 v.H.      Grundsteuer B: 400 v.H.      Gewerbsteuer: 395 v.H.

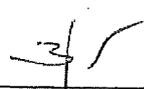
Hebesätze vor der letzten Erhöhung im HHJ 2021

Grundsteuer A: 300 v.H.      Grundsteuer B: 389 v.H.      Gewerbsteuer: 357 v.H.

5. Ggf. weitere Angaben

Mühlhausen, den 09.02.2024

Ort, Datum

  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift OB Dr. Bruns



<b>3.2</b>	<b>Freiwillige Ausgaben*</b>											
	freiwillige Ausgaben in €	5.867.753	6.946.029	7.601.125	7.720.459	8.358.805	9.737.370	7.770.373	10.612.506	10.056.028	9.723.885	9.740.064
	Einnahmen aus freiwilligen Leistungen in €	2.855.378	3.175.577	3.828.265	4.055.061	4.016.878	4.673.453	4.384.732	4.916.445	4.592.592	4.488.954	4.430.241
	Zuschussbedarf freiwillige Leistungen in €	3.012.375	3.770.452	3.774.861	3.665.398	4.341.927	5.063.916	3.385.641	5.696.060	5.463.436	5.234.931	5.309.823
	Anteil an den Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	5,43	5,74	5,52	5,06	5,75	6,60	4,13	7,02	6,75	6,45	6,53
	Anteil an den Gesamtausgaben des Haushalts in %	3,93	4,57	4,54	4,03	4,87	3,22	5,44	5,33	5,78	5,78	6,24
<b>3.3</b>	dauernde Leistungsfähigkeit (freie Finanzspitze (+) / Fehlbetrag (-))	3.602.858	6.273.186	5.685.480	558.040	671.733	1.438.455	1.438.455	41.759	48.828	302.386	35.642
<b>3.4</b>	<b>Rücklagen / Sonderrücklagen</b>											
	Rücklagenstand jeweils am 31.12.	6.697.929	8.099.212	7.263.643	9.055.467	7.558.967	1.453.395	10.599.201	3.225.201	1.325.201	1.325.201	2.260.201
	Mindestbestand der allg. Rücklage nach § 20 Abs. 2 ThürGemHV	1.070.202	1.072.933	1.168.188	1.263.844	1.377.100	1.411.562	1.532.322	1.589.682	1.626.566	1.622.004	1.623.348
	Sonderrücklagenstand jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0					
<b>3.5</b>	<b>Schuldenstand</b>											
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kreditaufnahmen	9.535.908	8.931.598	7.555.295	6.318.271	5.181.570	4.160.419	3.483.949	3.364.664	5.212.969	4.554.037	3.972.367
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Allschulden	0	0	0	0	0	0					
	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0					
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kassenkrediten	0	0	0	0	0	0					
	festgesetzter/ genehmigter Höchstbetrag der Kassenkredite im Jahr	8.400.000	8.400.000	8.400.000	8.400.000	8.400.000	8.400.000	8.400.000	8.400.000	8.400.000	8.400.000	8.400.000
<b>3.6</b>	<b>Einheitlicher Soll-/Fehlbetrag</b>											
	einheitlicher Sollfehlbetrag gemäß § 23 ThürGemHV im Jahr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	kumulierter Sollfehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>3.7</b>	Zuschüsse an Eigenbetriebe oder kommunale Unternehmen in	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>3.8</b>	Bürgschaften, Gewährverträge und Rechtsgeschäfte mit vergleichbaren Auswirkungen (bitte gesondert aufzählen und erläutern)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>3.9</b>	Weiteres / Besonderheiten / Hinweise											
* Hinsichtlich der Kategorisierung als freiwillige Aufgabe kann grundsätzlich hilfsweise auf Anlage 1 der Begründung zum Thüringer Gesetz zur Änderung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen (DS 5/5062) zurückgegriffen werden.												

19. FEB. 2024  
176

# Stadt Nottertal-Heilingen Höhen

Landgemeinde und erfüllende Gemeinde

Mit den Ortsteilen: Bothenheilingen, Issersheilingen, Kleinwelsbach, Neunheilingen, Obermehler, Schlotheim  
Erfüllte Gemeinden: Gemeinde Körner und Marolterode

Internet: [www.nottertal-heilingerhoehen.de](http://www.nottertal-heilingerhoehen.de), E-Mail [post@stadt-nhh.de](mailto:post@stadt-nhh.de)  
Die genannte E-Mail-Adresse dient nur für den Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

**Sitz: Stadt Nottertal-Heilingen Höhen, 99994 Nottertal-Heilingen Höhen, Markt 1, Telefon 036021/980, Fax 98220**

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis  
Herr Landrat Harald Zanker  
Lindenhof 1  
99974 Mühlhausen

Für die **Stadt Nottertal-Heilingen Höhen**  
Bankverbindung: **Sparkasse Unstrut-Hainich**  
**BIC: HELADEF1MUE**  
**IBAN: DE88 82056060 0000007951**  
Amt: **Bürgermeister/in**  
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag von 13.00 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag von 13.00 bis 16.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen

Ihre Zeichen / Ihre Nachricht vom 4535_12.972.2024	Unsere Zeichen Kreis/Schulumlage	Bearbeiter/Durchwahl/E-Mail Herr Blankenburg / 98211 / a.blankenburg@stadt-nhh.de	Datum 07. Feb. 2024
-------------------------------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------	------------------------

## Stellungnahme zum Beteiligungsverfahren (Stufe 1) zur Kreis- und Schulumlage für das Haushaltsjahr 2024

1. FBI-Runde (Kopi)

Sehr geehrter Herr Landrat Zanker, TW

Ihre Mitteilung zum Beteiligungsverfahren (Stufe 1) zur Kreis- und Schulumlage für das Haushaltsjahr 2024 vom 30. Januar 2024 ist bei uns eingegangen. Ihre Mitteilung habe ich mit Besorgnis zur Kenntnis genommen.

Die aktuelle Haushaltssituation der Stadt Nottertal-Heilingen Höhen ist äußerst angespannt. Der Haushalt für das Jahr 2024 wurde am 11. Dezember 2023 vom Stadtrat auf Basis der Mitteilung zum Kommunalen Finanzausgleich 2024 vom 19.6.2023 beschlossen.

Der aufgestellte Haushalt konzentriert sich ausschließlich auf die wesentlichen kommunalen Aufgaben. Investitionen sind nur möglich, wenn sie bereits begonnen haben oder eine Förderung erhalten können. Die Kommunalaufsicht hat die Stadt aufgefordert, ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen. Derzeit beabsichtige ich, im Stadtrat die Befreiung davon zu beantragen. Jedoch macht eine mögliche Erhöhung der Schulumlage eine Befreiung nahezu unmöglich.

Angesichts der aktuellen Haushaltssituation können zusätzliche unvorhersehbare Ausgaben im Haushaltsjahr nicht bewältigt werden. Eine Erhöhung der Schulumlage um ca. 160.000,00 Euro (2,5 %) würde die Landgemeinde Nottertal-Heilingen Höhen und unseren Haushalt erheblich belasten. Geplante Investitionen für die Feuerwehr und Projekte im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzepts (anerkannter Förderschwerpunkt) sind nur sehr eingeschränkt realisierbar.

Die Rücklage, die über mehrere Jahre aufgebaut wurde, muss nun zur Bewältigung des Verwaltungshaushalts herangezogen werden.

Des Weiteren würden bei der Erhöhung der Schulumlage alle freiwilligen Leistungen der Stadt Nottertal-Heilingen Höhen (bspw. AGATHE, Welterberegion Wartburg Hainich usw.) zur Disposition stehen. Dies möchten wir im Interesse unserer Einwohnerinnen und Einwohner unbedingt vermeiden.

Der neu festgelegte Anteil der Kreis- und Schulumlage macht mehr als 30 % des Verwaltungshaushaltes aus, was in dieser angespannten Haushaltslage nicht tragbar ist, weil sie erdrückende Wirkung haben und keinen Spielraum für zusätzliche und unvorhersehbare Ausgaben lässt.

Ich bitte Sie daher, die Spielräume im Haushalt des Unstrut-Hainich-Kreises genau zu prüfen und gegebenenfalls **Haushaltsreste des Schultitels aus den Vorjahren** umzulegen, um die Kommunen des Kreises nicht weiter zu belasten/überlasten.

Angesichts der dargelegten Sachlage lehnen wir eine Erhöhung des Hebesatzes für die Schulumlage des Unstrut-Hainichkreises nachdrücklich ab. Ich verweise erneut auf die Heranziehung von Haushaltsresten des Kreises zur Deckung des Schulhaushalts des Unstrut-Hainich-Kreises und bitten darum, von einer Erhöhung der Schulumlage abzusehen, um die Handlungsfähigkeit der Stadt Nottertal-Heilingen Höhen sicherzustellen.

Hochachtungsvoll

Alexander Blankenburg

Alexander Blankenburg

Bürgermeister Stadt Nottertal-Heilingen Höhen

**Beteiligung zur Kreis- und Schulumlage im Haushaltsjahr 2024**  
**Ermittlung der finanziellen Situation der Stadt Nottertal-Heilingen Höhen**

1. Stand der Haushaltsplanung

Haushaltssatzung 2023:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)

Haushaltssatzung 2024:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)

2. Haushaltssicherung

2.1 Besteht für das Haushaltsjahr 2024 die Verpflichtung gemäß § 53a ThürKO / § 4 ThürKDG zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines Haushaltssicherungskonzepts (HSK)?

nein  ja

2.2 War die Gemeinde in der überwiegenden Anzahl der vorangegangenen Jahre zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines HSK verpflichtet?

nein  ja

2.3 Dauert der Konsolidierungszeitraum im gesamten Finanzplanzeitraum an?

nein  ja

2.4 Liegt bereits ein genehmigtes bzw. fortgeschriebenes HSK gemäß § 53a ThürKO vor?

nein  ja

Genehmigung am:	
Konsolidierungszeitraum:	

2.5 Ist im Haushaltsjahr 2024 sowie mindestens einem der drei Folgejahre ein Haushaltsausgleich **nicht** ohne die Einstellung einer Bedarfszuweisung möglich?

nein

ja

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation

Auf die als Anlage 2 beigefügte Übersicht wird verwiesen.

4. Realsteuerhebesätze

Grundsteuer A: 406 v.H. Grundsteuer B: 330 v.H. Gewerbesteuer: 440 v.H.

Hebesätze vor der letzten Erhöhung im HH-Jahr 2021

Grundsteuer A: ..... v.H. Grundsteuer B: ..... v.H. Gewerbesteuer: ..... v.H. \*

5. Ggf. weitere Angaben

\* Anpassung aller OHSchöpfen an die an gegebenen Hebesätze

\* Zu Pkt. 2.1 Antrag auf Befreiung zur Aufstellung eines HSK wird nach Stadtratsitzg. gestellt werden.

NHH, 13.02.2024  
Ort, Datum

M. Hupke  
Unterschrift

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation												
Stadt Nottetal-Heilingen Höhen		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	vorl. 2023	2024	2025	2026	2027
	<b>Summe Einnahmen des Verwaltungshaushaltes</b>			<b>11.863.413</b>	<b>10.248.895</b>	<b>9.361.118</b>	<b>10.412.223</b>	<b>9.849.833</b>	<b>10.599.786</b>	<b>10.629.400</b>	<b>10.692.600</b>	<b>10.776.000</b>
	<i>davon</i>											
	Grundsteuern A und B			806.561	815.724	804.063	822.000	815.391	825.000	825.000	825.000	825.000
	Gewerbesteuern			834.396	1.433.755	2.201.976	1.775.000	1.666.891	1.840.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000
	Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuersteuer			1.631.757	1.691.980	1.729.937	1.800.913	1.843.293	1.815.234	1.925.400	1.997.700	2.081.100
	andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen			38.558	34.347	67.656	65.500	68.056	68.500	65.500	65.500	68.500
	Schlüsselzuweisungen			1.926.943	2.033.523	2.368.261	2.575.996	2.575.665	2.728.005	2.700.000	2.700.000	2.700.000
	Bedarfszuweisungen als Zuschuss			0	0	0	0	0	0	0	0	0
	rückzahlbare Bedarfszuweisungen			0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zuführung vom Vermögenshaushalt			0	0	0	1.300	0	0	0	0	0
	<b>Summe Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>			<b>16.173.231</b>	<b>3.174.755</b>	<b>3.585.858</b>	<b>4.148.554</b>	<b>923.771</b>	<b>3.126.385</b>	<b>2.660.000</b>	<b>1.718.900</b>	<b>1.223.500</b>
	<i>davon</i>											
	Zuführung vom Verwaltungshaushalt			3.555.116	1.761.368	1.458.646	368.736	699.622	91.670	277.291	377.657	480.300
	Entnahme aus der allgemeinen Rücklagen			0	620.788	173.550	1.870.322	88.060	2.241.609	1.805.238	410.757	65.800
	Kreditaufnahme ohne Umschuldung			0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Kreditaufnahme für Umschuldung			0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe Einnahmen</b>			<b>28.036.644</b>	<b>13.423.650</b>	<b>12.946.976</b>	<b>14.560.777</b>	<b>10.773.604</b>	<b>13.726.171</b>	<b>13.289.400</b>	<b>12.411.500</b>	<b>11.999.500</b>
	<b>Summe Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>			<b>11.863.413</b>	<b>10.248.895</b>	<b>9.361.118</b>	<b>10.412.223</b>	<b>9.150.210</b>	<b>10.599.786</b>	<b>10.185.800</b>	<b>10.176.900</b>	<b>10.776.000</b>
	<i>davon</i>											
	Personalausgaben			1.705.475	1.815.910	1.390.110	2.294.393	2.122.424	1.626.880	2.304.200	2.286.400	2.286.400
	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand			1.479.143	2.084.153	2.266.019	2.521.323	1.882.913	2.489.965	2.516.500	2.517.500	2.504.500
	Zinsen			609.607	285.504	265.895	253.000	253.087	233.271	211.900	191.600	185.300
	Kreisumlage			2.459.831	2.204.986	2.280.110	2.429.753	2.429.752	2.650.652	2.700.000	2.700.000	2.700.000
	Schulumlage (im HH mit 5,363 % gerechnet)			317.514	326.270	295.268	314.646	314.646	501.469	350.000	350.000	350.000
	Umlage an Verwaltungsgemeinschaften			0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Umlagen an Zweckverbände			0	0	0	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000
	<b>Summe Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>			<b>16.173.231</b>	<b>3.174.755</b>	<b>3.585.858</b>	<b>4.148.554</b>	<b>1.711.454</b>	<b>3.126.385</b>	<b>2.874.200</b>	<b>3.339.100</b>	<b>1.223.500</b>
	<i>davon</i>											
	Zuführung an die allgemeine Rücklagen			11.348.797	994.843	659.955	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen			851.258	850.313	519.129	3.569.183	1.147.374	1.506.766	807.500	1.295.000	805.000
	ordentliche Tilgung			3.972.898	974.719	558.259	578.100	564.078	1.619.619	1.852.500	423.900	418.500
	außerordentliche Tilgung			0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Tilgung für Umschuldung			0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Deckung von Solffehibeträgen			0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe Ausgaben</b>			<b>28.036.644</b>	<b>13.423.650</b>	<b>12.946.976</b>	<b>14.560.777</b>	<b>10.861.664</b>	<b>13.726.171</b>	<b>13.060.000</b>	<b>13.516.000</b>	<b>11.999.500</b>

Stadt Nottetal-Heilingen Höhen		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	vorl. 2023	2024	2025	2026	2027
3.2	<b>Freiwillige Ausgaben*</b>											
	freiwillige Ausgaben in €			341.239	432.701	487.495	584.538	501.755	448.004	280.000	280.000	280.000
	Einnahmen aus freiwilligen Leistungen in €			75.585	40.738	117.900	88.173	203.047	32.330	87.000	87.000	87.000
	Zuschussbedarf freiwillige Leistungen in €			265.654	391.963	369.595	496.365	298.708	415.674	193.000	193.000	193.000
	Anteil an den Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %			2,24	4,42	3,95	4,77	3,26	3,92	1,89	1,90	1,79
	Anteil an den Gesamtausgaben des Haushalts in %			0,95	1,90	2,85	3,41	2,75	3,03	1,48	1,43	1,61
3.3	<b>dauernde Leistungsfähigkeit (freie Finanzspitze (+) / Fehlbetrag (-))</b>			-417.782	-901.234	900.268	-210.635	-564.077	-259.731	-145.238	-46.257	61.820
3.4	<b>Rücklagen / Sonderrücklagen</b>											
	Rücklagenstand jeweils am 31.12.			11.348.797	11.315.751	11.975.706	10.105.384	10.017.324	7.863.775	6.058.537	5.647.780	5.581.980
	Mindestbestand der allg. Rücklage nach § 20 Abs. 2 ThürGemHV					153.656	209.823	205.312	208.553	207.985	206.417	207.591
	Sonderrücklagenstand jeweils am 31.12.											
3.5	<b>Schuldenstand</b>											
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kreditaufnahmen			14.659.000	13.684.281	11.036.134	10.458.063	10.458.063	8.838.443	6.985.913	6.561.999	6.143.498
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Altschulden											
	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen jeweils am 31.12.			8.000	5.600	5.600	12.000	12.000	12.000	3.800	10.200	10.200
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kassenkrediten											
	festgesetzter/genehmigter Höchstbetrag der Kassenkredite im Jahr			1.500.000	1.400.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000
3.6	<b>Einheitlicher Soll-Fehlbetrag</b>											
	einheitlicher Sollfehlbetrag gemäß § 23 ThürGemHV im Jahr											
	kumulierter Sollfehlbetrag											
3.7	<b>Zuschüsse an Eigenbetriebe oder kommunale Unternehmen in Privatrechtsform</b>											
3.8	<b>Bürgschaften, Gewährverträge und Rechtsgeschäfte mit vergleichbaren Auswirkungen (bitte gesondert auflühren und erläutern)</b>											
3.9	<b>Weiteres / Besonderheiten / Hinweise</b>											
	Die dauernde Leistungsfähigkeit wurde ermittelt unter Einnrechnung der einmaligen Einnahmen aus den Entschuldungshilfen. Die voraussichtlich neu ermittelte Schulumlage gem. Mitteilung vom 30.01.2024 wurde mit einbezogen. Die Spalte RE 2023 zeigt das vorläufige Jahresergebnis inkl. Hochrechnungen.											
	* Hinsichtlich der Kategorisierung als freiwillige Aufgabe kann grundsätzlich hilfsweise auf Anlage 1 der Begründung zum Thüringer Gesetz zur Änderung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen (DS 5/5062) zurückgegriffen werden											

# Gemeinde Körner



August-Bebel-Straße 18, 99998 Körner

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis  
Herr Landrat Harald Zanker  
Lindenhof 1  
99974 Mühlhausen

Amt:	Bürgermeister
Auskunft:	Matthias Niebuhr
E-Mail:	buergermeister@gemeinde-koerner.de
Handy:	0163. 5055203

Ihr Zeichen:  
4535 Jü-Be

Ihre Nachricht vom:  
30.01.2024

Unser Zeichen  
Bürgermeister / MN

Datum  
09.02.2024

## **Stellungnahme zum Beteiligungsverfahren (Stufe 1) zur Kreis- und Schulumlage für das Haushaltsjahr 2024**

Sehr geehrter Herr Landrat Zanker,

Ihre Mitteilung zum Beteiligungsverfahren (Stufe 1) zur Kreis- und Schulumlage für das Haushaltsjahr 2024 vom 30. Januar 2024 ist bei eingegangen ist. Ich habe das Schreiben mit Erschrecken gelesen.

Die Gemeinde Körner hat Ihren Haushalt für 2024 bereits im November 2023 beschlossen. Eine avisierte Erhöhung der Schulumlage war nicht ansatzweise absehbar.

Die aktuelle Haushaltssituation der Gemeinde Körner ist solide, jedoch ist zu wenig Geld für zu viele Ausgaben da. Ein minimaler Spielraum schürt das jährliche Leben der Gemeinde. Die minimale Rücklage wurde mit Sparmaßnahmen seitens der Gemeinde Körner aufgebaut, um ein neues Feuerwehrfahrzeug im Jahr 2026 anzuschaffen, welches als Ersatz für einen W50 Baujahr 1989 vorgesehen ist. Dies gelingt nur mit Fördermitteln und viel Kraft. Mit der Erhöhung der Schulumlage wird die Investition für die die Gemeinde Körner unerreichbar.

Der aufgestellte Haushalt der Gemeinde Körner konzentriert sich ausschließlich auf die wesentlichen kommunalen Aufgaben. Investitionen sind im Jahr 2024 nur umsetzbar, wenn diese eine Förderung erhalten.

Angesichts der aktuellen Haushaltssituation und der zukünftigen Planung können zusätzliche unvorhersehbare Ausgaben im Haushaltsjahr nicht bewältigt werden. Eine Erhöhung der Schulumlage um 40 T€ würde die Gemeinde Körner und unseren Haushalt erheblich belasten.

Des Weiteren würden bei der Erhöhung der Schulumlage alle freiwilligen Leistungen der Gemeinde Körner zur Disposition stehen. Im Interesse der Einwohner von Körner möchte ich das unbedingt vermeiden.

Der neu festgelegte Anteil der Kreis- und Schulumlage macht mehr als 30 % des Verwaltungshaushaltes aus, was in dieser angespannten Haushaltslage nicht tragbar ist. Die erdrückende Wirkung greift und es verbleibt kein Spielraum für Ausgaben.

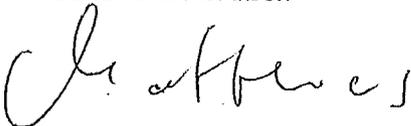
Ich bitte Sie daher, zusätzliche Einnahmen seitens des Landkreises an anderer Stelle zu akquirieren und andere Ausgaben auf den Kopf zu stellen und Sparmaßnahmen umzusetzen.

Es ist bekannt, dass Haushaltsreste des Schultitels aus den Vorjahren vorhanden sind. Diese sollten umgelegt werden, um die Kommunen des Kreises nicht weiter zu belasten. Das bedeutet, dass die Haushaltsreste des Kreises zur Deckung des Schulhaushalts des Unstrut-Hainich-Kreises herangezogen werden. Ich bitte von einer Erhöhung der Schulumlage abzusehen, um die Handlungsfähigkeit der Gemeinde Körner sicherzustellen.

Angesichts der dargelegten Sachlage lehne ich eine Erhöhung des Hebesatzes für die Schulumlage des Unstrut-Hainichkreises nachdrücklich ab. Des Weiteren lehne ich nicht nur aus Sicht der Gemeinde Körner, sondern auch als Kreistagsmitglied, die Anpassung ab.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Woche.

Mit freundlichen Grüßen



Matthias Niebuhr  
Bürgermeister Gemeinde Körner

**Gemeinde Körner**  
August-Bebel-Str. 18  
99998 Körner/Thür.  
Tel.: 03 60 25 - 54 99 04  
Fax: 03 60 25 - 54 99 64

**Beteiligung zur Kreis- und Schulumlage im Haushaltsjahr 2024  
Ermittlung der finanziellen Situation der Gemeinde Körner**1. Stand der Haushaltsplanung

Haushaltssatzung 2023:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)

Haushaltssatzung 2024:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)

2. Haushaltssicherung

2.1 Besteht für das Haushaltsjahr 2024 die Verpflichtung gemäß § 53a ThürKO / § 4 ThürKDG zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines Haushaltssicherungskonzepts (HSK)?

nein  ja

2.2 War die Gemeinde in der überwiegenden Anzahl der vorangegangenen Jahre zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines HSK verpflichtet?

nein  ja

2.3 Dauert der Konsolidierungszeitraum im gesamten Finanzplanzeitraum an?

nein  ja

2.4 Liegt bereits ein genehmigtes bzw. fortgeschriebenes HSK gemäß § 53a ThürKO vor?

nein  ja

Genehmigung am:	
Konsolidierungszeitraum:	

2.5 Ist im Haushaltsjahr 2024 sowie mindestens einem der drei Folgejahre ein Haushaltsausgleich **nicht** ohne die Einstellung einer Bedarfszuweisung möglich?

nein

ja

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation

Auf die als Anlage 2 beigefügte Übersicht wird verwiesen.

4. Realsteuerhebesätze

Grundsteuer A: 302...v.H. Grundsteuer B: 404...v.H. Gewerbesteuer: 395...v.H.

Hebesätze vor der letzten Erhöhung im HH-Jahr 2018

Grundsteuer A: 300...v.H. Grundsteuer B: 389...v.H. Gewerbesteuer: 357...v.H.

5. Ggf. weitere Angaben

NHH, 13.02.2024  
Ort, Datum

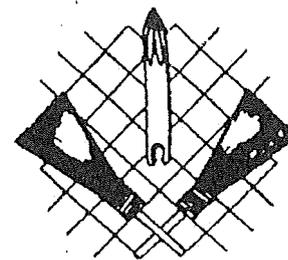
  
Unterschrift

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation												
Gemeinde Körner		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
	<b>Summe Einnahmen des Verwaltungshaushaltes</b>		<b>2.348.130</b>	<b>2.497.904</b>	<b>2.640.795</b>	<b>2.766.662</b>	<b>2.729.100</b>	<b>3.004.610</b>	<b>2.718.111</b>	<b>2.717.835</b>	<b>2.738.722</b>	<b>2.764.717</b>
	<i>davon</i>											
	Grundsteuern A und B	185.000	183.301	161.281	195.978	189.100	183.300	184.262	184.700	184.700	184.700	184.700
	Gewerbesteuern	170.000	147.342	156.560	221.073	223.939	220.000	405.836	239.255	250.000	250.000	250.000
	Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuersteuer	425.800	476.968	473.294	466.305	483.831	513.400	524.792	528.267	562.315	584.602	610.597
	andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	9.000	7.923	11.840	11.722	12.495	12.500	12.295	12.500	12.500	12.500	12.500
	Schlüsselzuweisungen	526.000	493.761	621.204	643.332	695.251	718.387	718.343	734.677	700.000	700.000	700.000
	Bedarfszuweisungen als Zuschuss	0	13.159	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	rückzahlbare Bedarfszuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>		<b>883.329</b>	<b>2.122.614</b>	<b>735.768</b>	<b>789.837</b>	<b>1.272.200</b>	<b>2.006.159</b>	<b>691.340</b>	<b>732.131</b>	<b>464.582</b>	<b>516.534</b>
	<i>davon</i>											
	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	288.200	391.725	594.990	660.896	676.572	513.600	721.642	426.340	380.966	400.582	430.534
	Entnahme aus der allgemeinen Rücklagen	0	0	0	0	0	562.200	819.482	0	0	0	0
	Kreditaufnahme ohne Umschuldung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Kreditaufnahme für Umschuldung	0	424.483	1.397.915	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe Einnahmen</b>		<b>3.231.459</b>	<b>4.620.518</b>	<b>3.376.563</b>	<b>3.556.499</b>	<b>4.001.200</b>	<b>5.010.769</b>	<b>3.409.451</b>	<b>3.449.966</b>	<b>3.203.304</b>	<b>3.281.251</b>
	<b>Summe Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>		<b>2.348.130</b>	<b>2.497.904</b>	<b>2.640.795</b>	<b>2.766.662</b>	<b>2.729.100</b>	<b>3.004.610</b>	<b>2.718.111</b>	<b>2.717.835</b>	<b>2.738.722</b>	<b>2.764.717</b>
	<i>davon</i>											
	Personalausgaben	126.500	126.809	137.590	137.638	159.893	187.700	167.296	178.520	187.490	187.490	187.490
	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	230.100	262.795	252.620	251.659	238.373	312.300	317.605	312.802	299.830	302.530	299.530
	Zinsen	134.100	94.914	79.131	31.256	23.870	16.000	14.490	10.509	8.549	7.120	6.163
	Kreisumlage	504.600	506.131	480.918	525.896	566.582	567.700	617.943	637.700	640.000	640.000	640.000
	Schulumlage	81.800	89.276	71.277	77.816	73.370	73.370	80.022	120.650	121.000	121.000	121.000
	Umlage an Verwaltungsgemeinschaften	230.400	211.482	149.310	147.420	146.520	146.520	146.070	145.890	200.000	200.000	200.000
	Umlagen an Zweckverbände	17.009	20.700	0	0	0	0	20.270	0	0	0	0
	<b>Summe Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>		<b>883.329</b>	<b>2.122.614</b>	<b>735.768</b>	<b>789.837</b>	<b>1.272.200</b>	<b>2.006.159</b>	<b>691.340</b>	<b>732.131</b>	<b>464.582</b>	<b>516.534</b>
	<i>davon</i>											
	Zuführung an die allgemeine Rücklagen	15.200	0	203.939	330.995	386.202	0	0	71.216	271.731	173.172	109.334
	Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	27.110	85.063	73.921	102.343	606.500	1.340.525	302.391	220.000	65.000	185.000
	ordentliche Tilgung	285.000	297.349	336.429	311.384	314.331	284.504	284.504	272.468	240.400	226.410	222.200
	außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	381.130	381.129	4.465	0	0	0
	Tilgung für Umschuldung	0	424.483	1.397.915	0	0	0	0	0	0	0	0
	Deckung von Sollfehlbeträgen	0	134.388	99.268	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe Ausgaben</b>		<b>3.231.459</b>	<b>4.620.518</b>	<b>3.376.563</b>	<b>3.556.499</b>	<b>1.272.200</b>	<b>5.010.769</b>	<b>3.409.451</b>	<b>3.449.966</b>	<b>3.203.304</b>	<b>3.281.251</b>

Gemeinde Körner		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
3.2	<b>Freiwillige Ausgaben*</b>											
	freiwillige Ausgaben in €	21.000	11.750	15.859	20.650	35.951	29.650	46.140	45.410	39.160	39.160	39.160
	Einnahmen aus freiwilligen Leistungen in €	17.200	3.243	3.539	3.175	6.724	4.510	5.522	5.580	5.580	5.580	5.580
	Zuschussbedarf freiwillige Leistungen in €	3.800	8.507	12.320	14.475	29.227	25.140	40.618	39.830	33.580	33.580	33.580
	Anteil an den Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	0,18	0,36	0,49	0,55	1,06	0,92	1,35	1,47	1,24	1,23	1,21
	Anteil an den Gesamtausgaben des Haushalts in %	0,15	0,26	0,27	0,43	0,82	1,98	0,81	1,17	0,97	1,05	1,02
3.3	<b>dauernde Leistungsfähigkeit (freie Finanzspitze (+) / Fehlbetrag (-))</b>	<b>3.190</b>	<b>81.217</b>	<b>258.561</b>	<b>349.512</b>	<b>362.241</b>	<b>-152.065</b>	<b>437.138</b>	<b>153.872</b>	<b>140.566</b>	<b>174.172</b>	<b>208.334</b>
3.4	<b>Rücklagen / Sonderrücklagen</b>											
	Rücklagenstand jeweils am 31.12.	28.615	383	242.789	573.783	959.985	175.435	140.504	226.720	498.450	671.623	780.957
	Mindestbestand der allg. Rücklage nach § 20 Abs. 2 ThürGemHV	44.479	41.884	46.594	46.594	49.912	51.372	52.702	56.080	56.596	56.270	54.498
	Sonderrücklagenstand jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.5	<b>Schuldenstand</b>											
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kreditaufnahmen	3.687.790	3.816.003	3.479.574	2.865.538	2.853.860	2.188.226	2.188.226	1.920.223	1.675.359	1.448.952	1.226.770
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Altschulden	431.528	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kassenkrediten	280.000	178.162	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	festgesetzter/genehmigter Höchstbetrag der Kassenkredite im Jahr	357.000	357.000	357.000	357.000	410.000	357.000	357.000	430.000	430.000	430.000	430.000
3.6	<b>Einheitlicher Soll-Fehlbetrag</b>											
	einheitlicher Sollfehlbetrag gemäß § 23 ThürGemHV im Jahr.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	kumulierter Sollfehlbetrag	0	99.268	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.7	<b>Zuschüsse an Eigenbetriebe oder kommunale Unternehmen in Privatrechtsform</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
3.8	<b>Bürgschaften, Gewährverträge und Rechtsgeschäfte mit vergleichbaren Auswirkungen (bitte gesondert auflühren und erläutern)</b>											
3.9	<b>Weiteres / Besonderheiten / Hinweise</b>											
	Bei der Schulumlage wurde die Erhöhung berücksichtigt.											

\* Hinsichtlich der Kategorisierung als freiwillige Aufgabe kann grundsätzlich hilfsweise auf Anlage 1 der Begründung zum Thüringer Gesetz zur Änderung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen (DS 5/5062) zurückgegriffen werden.

# Gemeinde Marolterode



Erfüllende Gemeinde: Stadt Nottertal-Heilingen Höhen, Markt 1,  
99994 Nottertal-Heilingen Höhen, Tel.: 036021-98-0

Internet: [www.nottertal-heilingerhoehen.de](http://www.nottertal-heilingerhoehen.de), E-Mail [post@stadt-nhh.de](mailto:post@stadt-nhh.de)  
Die genannte E-Mail-Adresse dient nur für den Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

**Gemeinde Marolterode, 99994 Marolterode, Hauptstraße 41a**

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis  
Herr Landrat Harald Zanker  
Lindenhof 1  
**99974 Mühlhausen**

Amt:  
Bankverbindung:

Bürgermeister  
Sparkasse Unstrut-Hainich  
BIC: HELADEF1MUE  
IBAN: DE61 82056060 0561000662

Sprechzeiten BGM:  
Öffnungszeiten:

Mittwoch	von 17.30 bis 19.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr.	von 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Ihre Zeichen / Ihre Nachricht vom  
4535 Jü-Be

Unsere Zeichen

Bearbeiter/Durchwahl/E-Mail  
Herr Haase / 0173/6416576

Datum  
13. Feb. 2024

## Stellungnahme zum Beteiligungsverfahren (Stufe 1) zur Kreis- und Schulumlage für das Haushaltsjahr 2024

Sehr geehrter Herr Zanker,

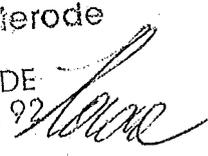
Ihre Mitteilung zum Beteiligungsverfahren (Stufe 1) zur Kreis- und Schulumlage für das Haushaltsjahr 2024 vom 30. Januar 2024 ist bei uns eingegangen. Die aktuelle Haushaltssituation der Gemeinde Marolterode ist angespannt. Aktuell liegt noch kein beschlossener Haushalt für 2024 vor, jedoch wurde bereits bei der Planung bisher deutlich, dass ein ausgeglichener Haushalt ohne Zuschüsse vom Land nicht möglich ist.

Die Ausgaben im Verwaltungshaushalt sind in den letzten Jahren stetig gestiegen. Die Prüfungsgebühren des Rechnungsprüfungsamtes wurden erhöht. Die Energiekrise und auch die Lohnerhöhungen im öffentlichen Dienst können nicht einfach so abgefangen werden. Allein die Höhe der aktuellen Kreisumlage macht knapp 30% der Ausgaben im Verwaltungshaushalt aus, und da liegt die Umlage laut Ihrem Schreiben ca. 12.000,00 € unter der Kreisumlage von 2023. Nun soll die Schulumlage noch um etwas mehr als 7.000,00 € steigen. Dies hat eine erdrückende Wirkung zur Folge, wodurch die Gemeinde Marolterode weniger Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben und freiwillige Leistungen hat.

Aktuell kann die Gemeinde diese Erhöhung noch tragen, aber jedoch nur durch die Zuweisung zur Stärkung kreisangehöriger Gemeinden und weil kaum Investitionen getätigt werden. Die Gemeinde beschränkt sich nur auf das Nötigste bei Reparaturen oder Neuanschaffungen und kann Projekte nur mit Hilfe von Fördergeldern realisieren.

Ich bitte Sie daher, die Spielräume im Haushalt des Unstrut-Hainich-Kreises genau zu prüfen und andere Sparmaßnahmen ausfindig zu machen. Angesichts der dargelegten Sachlage lehne ich die Erhöhung des Hebesatzes für die Schulumlage ausdrücklich ab und bitte darum, von einer Erhöhung abzusehen, um die Handlungsfähigkeit der Gemeinde Marolterode nicht weiter zu beschränken.

Mit freundlichen Grüßen

Gemeinde Marolterode  
Hauptstraße 41a  
99994 MAROLTERODE  
Haase Tel. 03 60 21 / 8 02 92 

Bürgermeister der Gemeinde Marolterode

**Beteiligung zur Kreis- und Schulumlage im Haushaltsjahr 2024**  
**Ermittlung der finanziellen Situation der Gemeinde Marolterode**

1. Stand der Haushaltsplanung

Haushaltssatzung 2023:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)

Haushaltssatzung 2024:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung) → *noch in der Planung*

2. Haushaltssicherung

2.1 Besteht für das Haushaltsjahr 2024 die Verpflichtung gemäß § 53a ThürKO / § 4 ThürKDG zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines Haushaltssicherungskonzepts (HSK)?

nein  ja

2.2 War die Gemeinde in der überwiegenden Anzahl der vorangegangenen Jahre zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines HSK verpflichtet?

nein  ja

2.3 Dauert der Konsolidierungszeitraum im gesamten Finanzplanzeitraum an?

nein  ja

2.4 Liegt bereits ein genehmigtes bzw. fortgeschriebenes HSK gemäß § 53a ThürKO vor?

nein  ja

Genehmigung am:	
Konsolidierungszeitraum:	

2.5 Ist im Haushaltsjahr 2024 sowie mindestens einem der drei Folgejahre ein Haushaltsausgleich **nicht** ohne die Einstellung einer Bedarfszuweisung möglich?

nein

ja

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation

Auf die als Anlage 2 beigefügte Übersicht wird verwiesen.

4. Realsteuerhebesätze

Grundsteuer A: 301 v.H. Grundsteuer B: 405 v.H. Gewerbesteuer: 395 v.H.

Hebesätze vor der letzten Erhöhung im HH-Jahr 2020

Grundsteuer A: 301 v.H. Grundsteuer B: 405 v.H. Gewerbesteuer: 357 v.H.

5. Ggf. weitere Angaben

NHH, 13.02.2024  
Ort, Datum

M. Hupke  
Unterschrift

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation												
Gemeinde Marolterode		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
	<b>Summe Einnahmen des Verwaltungshaushalts</b>	<b>431.165</b>	<b>572.435</b>	<b>447.003</b>	<b>462.157</b>	<b>505.093</b>	<b>501.475</b>	<b>538.138</b>	<b>499.530</b>	<b>424.406</b>	<b>430.557</b>	<b>454.735</b>
	<i>davon</i>											
	Grundsteuern A und B	46.667	46.474	46.507	46.502	46.756	46.700	46.822	46.790	46.790	46.790	46.790
	Gewerbesteuern	45.640	262.828	129.656	180.638	211.983	173.000	210.120	185.400	180.000	180.000	180.000
	Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuer	123.440	131.162	131.493	131.911	136.639	145.036	148.253	145.405	154.803	160.954	168.132
	andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1.368	1.419	1.452	1.332	1.432	1.900	1.422	1.947	1.900	1.900	1.900
	Schlüsselzuweisungen	0	22.070	40.053	0	0	0	0	0	0	0	20.000
	Bedarfszuweisungen als Zuschuss	120.464	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	rückzahlbare Bedarfszuweisungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zuführung vom Vermögenshaushalt	19.308	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>	<b>21.462</b>	<b>239.987</b>	<b>133.225</b>	<b>62.635</b>	<b>69.700</b>	<b>48.580</b>	<b>119.754</b>	<b>53.949</b>	<b>35.490</b>	<b>40.860</b>	<b>67.387</b>
	<i>davon</i>											
	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0	105.576	66.370	42.770	53.666	23.655	99.527	41.810	22.851	24.137	54.579
	Entnahme aus der allgemeinen Rücklagen	0	0	0	0	0	14.775	0	0	0	0	0
	Kreditaufnahme ohne Umschuldung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Kreditaufnahme für Umschuldung	0	143.110	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>452.627</b>	<b>812.422</b>	<b>580.228</b>	<b>524.792</b>	<b>574.793</b>	<b>550.055</b>	<b>657.892</b>	<b>553.479</b>	<b>459.896</b>	<b>471.417</b>	<b>522.122</b>
	<b>Summe Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>	<b>431.165</b>	<b>572.435</b>	<b>447.003</b>	<b>462.157</b>	<b>505.093</b>	<b>501.475</b>	<b>538.138</b>	<b>499.530</b>	<b>424.406</b>	<b>430.557</b>	<b>454.735</b>
	<i>davon</i>											
	Personalausgaben	75.575	75.228	78.722	85.174	88.995	92.367	89.107	92.510	66.900	66.900	66.900
	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	154.857	157.693	113.543	123.398	127.021	139.641	106.313	125.175	91.878	96.761	83.345
	Zinsen	6.367	4.612	172	163	110	168	67	49	30	12	2
	Kreisumlage	117.463	100.375	101.684	132.370	138.968	156.850	156.847	144.955	145.000	145.000	145.000
	Schulumlage	17.247	17.705	15.071	19.587	17.996	20.320	20.311	27.424	20.000	20.000	20.000
	Umlage an Verwaltungsgemeinschaften	39.975	41.385	29.430	28.800	28.350	28.530	28.530	27.360	37.500	37.500	37.500
	Umlagen an Zweckverbände	0	0	0	0	0	0	3.812	0	0	0	0
	<b>Summe Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>	<b>56.202</b>	<b>239.987</b>	<b>133.225</b>	<b>62.635</b>	<b>69.700</b>	<b>48.580</b>	<b>119.754</b>	<b>53.949</b>	<b>35.490</b>	<b>40.860</b>	<b>67.387</b>
	<i>davon</i>											
	Zuführung an die allgemeine Rücklagen	0	16.410	49.618	12.596	26.573	0	78.869	8.862	9.135	7.415	39.734
	Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	15.544	108.713	22.120	27.896	20.965	26.400	18.705	15.425	1.000	4.000	8.500
	ordentliche Tilgung	16.541	18.186	22.124	22.142	22.161	22.180	22.180	22.199	22.217	21.222	15.845
	außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Tilgung für Umschuldung	0	143.110	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Deckung von Sollfehlbeträgen	0	107.902	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>487.367</b>	<b>812.422</b>	<b>580.228</b>	<b>524.792</b>	<b>574.793</b>	<b>550.055</b>	<b>657.892</b>	<b>553.479</b>	<b>459.896</b>	<b>471.417</b>	<b>522.122</b>

Gemeinde Marolterode		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
3.2	<b>Freiwillige Ausgaben*</b>											
	freiwillige Ausgaben in €	18.730	14.817	13.854	13.710	14.537	19.310	19.219	20.685	20.700	20.745	20.790
	Einnahmen aus freiwilligen Leistungen in €	6.250	5.646	3.156	3.900	2.825	2.950	2.640	2.800	2.800	2.800	2.800
	Zuschussbedarf freiwillige Leistungen in €	12.480	9.171	10.698	9.810	11.712	16.360	16.579	17.885	17.900	17.945	17.990
	Anteil an den Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	2,80	1,60	2,39	2,14	2,32	3,26	3,08	3,58	4,22	4,17	3,96
	Anteil an den Gesamtausgaben des Haushalts in %	2,66	1,13	1,84	1,81	2,04	2,97	2,52	3,23	3,89	3,81	3,45
3.3	<b>dauernde Leistungsfähigkeit (freie Finanzspitze (+) / Fehlbetrag (-))</b>	<b>-156.313</b>	<b>87.390</b>	<b>44.246</b>	<b>928</b>	<b>31.505</b>	<b>1.475</b>	<b>77.347</b>	<b>19.611</b>	<b>634</b>	<b>2.915</b>	<b>38.734</b>
3.4	<b>Rücklagen / Sonderrücklagen</b>											
	Rücklagenstand jeweils am 31.12.	0	16.410	66.028	78.626	105.199	90.424	184.067	192.929	202.064	209.479	249.213
	Mindestbestand der allg. Rücklage nach § 20 Abs. 2 ThürGemHV	8.877	9.258	10.060	9.671	9.877	9.428	9.428	10.036	10.285	9.747	9.030
	Sonderrücklagenstand jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.5	<b>Schuldenstand</b>											
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kreditaufnahmen	200.708	182.521	160.397	138.254	116.093	93.913	93.913	71.715	49.498	28.276	12.431
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Altschulden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen jeweils am 31.12.	209.661	187.161	164.661	142.161	119.661	97.161	97.161	74.661	52.161	29.661	0
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kassenkrediten	46.016	36.550	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	festgesetzter/genehmigter Höchstbetrag der Kassenkredite im Jahr	75.000	90.000	71.000	76.000	72.400	72.400	72.400	72.400	72.400	72.400	72.400
3.6	<b>Einheitlicher Soll-Fehlbetrag</b>											
	einheitlicher Sollfehlbetrag gemäß § 23 ThürGemHV im Jahr	34.741	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	kumulierter Sollfehlbetrag	107.902	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.7	<b>Zuschüsse an Eigenbetriebe oder kommunale Unternehmen in Privatrechtsform</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
3.8	<b>Bürgschaften, Gewährverträge und Rechtsgeschäfte mit vergleichbaren Auswirkungen (bitte gesondert auflisten und erläutern)</b>											
3.9	<b>Weiteres / Besonderheiten / Hinweise</b>											
	Bei der Berechnung wurden bereits die erhöhte Schulumlage und die verminderte Kreisumlage mit einberechnet.											
* Hinsichtlich der Kategorisierung als freiwillige Aufgabe kann grundsätzlich hilfsweise auf Anlage 1 der Begründung zum Thüringer Gesetz zur Änderung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen (DS 5/5062) zurückgegriffen werden												

**Beteiligung zur Kreis- und Schulumlage im Haushaltsjahr 2024**  
**Ermittlung der finanziellen Situation der Landgemeinde Unstrut-Hainich**

1. Stand der Haushaltsplanung

Haushaltssatzung 2023:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)

Haushaltssatzung 2024:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)  
Planung wurde begonnen

2. Haushaltssicherung

2.1 Besteht für das Haushaltsjahr 2024 die Verpflichtung gemäß § 53a ThürKO / § 4 ThürKDG zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines Haushaltssicherungskonzepts (HSK)?

nein  ja

2.2 War die Gemeinde in der überwiegenden Anzahl der vorangegangenen Jahre zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines HSK verpflichtet?

nein  ja

2.3 Dauert der Konsolidierungszeitraum im gesamten Finanzplanzeitraum an?

nein  ja

2.4 Liegt bereits ein genehmigtes bzw. fortgeschriebenes HSK gemäß § 53a ThürKO vor?

nein  ja

Genehmigung am:	
Konsolidierungszeitraum:	

2.5 Ist im Haushaltsjahr 2024 sowie mindestens einem der drei Folgejahre ein Haushaltsausgleich nicht ohne die Einstellung einer Bedarfszuweisung möglich?

nein

ja

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation

Auf die als Anlage 2 beigefügte Übersicht wird verwiesen.

4. Realsteuerhebesätze

Grundsteuer A: ...400...v.H. Grundsteuer B: 410...v.H. Gewerbesteuer: 410...v.H.

Hebesätze vor der letzten Erhöhung im HH-Jahr .....

Grundsteuer A: ...400...v.H. Grundsteuer B: 400...v.H. Gewerbesteuer: 400...v.H.

Hebesätze:

Fusion mit Schönstedt zum 01.01.2024.

Hebesätze der Gemeinde Schönstedt vor der Fusion wie oben abgebildet.

5. Ggf. weitere Angaben

Hebesätze der LGUH sind Bestehen der LGUH.

Unstrut-Hainich, 01.02.2024

Ort, Datum

Gemeinde  
Unstrut-Hainich  
Marktstraße 48  
99991 Großengottern

  
Unterschrift

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation												
Gemeinde Unstrut-Hainich		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
	<b>Summe Einnahmen des Verwaltungshaushalts</b>	<b>8.980.471</b>	<b>8.860.900</b>	<b>9.557.866</b>	<b>10.188.233</b>	<b>9.945.900</b>						
	<i>davon</i>											
	Grundsteuern A und B	646.223	684.300	693.116	693.089	693.000	keine Angaben da weder HH 2024 mit Finanzplan noch JR 2023 vorliegt					
	Gewerbesteuern	750.740	765.800	990.606	1.159.378	800.000						
	Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuer	1.618.538	1.601.000	1.700.369	1.761.844	1.783.000						
	andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	20.683	21.300	21.344	21.503	21.000						
	Schlüsselzuweisungen	1.830.006	2.039.200	2.255.801	2.436.168	2.554.800						
	Bedarfszuweisungen als Zuschuss	0	0	0	0	0						
	rückzahlbare Bedarfszuweisungen	0	0	0	0	0						
	Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0	0	0	0						
	<b>Summe Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>	<b>2.588.299</b>	<b>1.985.800</b>	<b>1.807.157</b>	<b>1.367.432</b>	<b>1.532.000</b>						
	<i>davon</i>											
	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.911.802	1.005.400	1.214.449	1.025.688	350.300						
	Entnahme aus der allgemeinen Rücklagen	42.331	0	62.196	0	881.700						
	Kreditaufnahme ohne Umschuldung	0	0	0	0	0						
	Kreditaufnahme für Umschuldung	0	0	0	0	0						
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>11.568.769</b>	<b>10.846.700</b>	<b>11.365.023</b>	<b>11.555.665</b>	<b>11.477.900</b>						
	<b>Summe Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>	<b>8.980.471</b>	<b>8.860.900</b>	<b>9.557.866</b>	<b>10.188.233</b>	<b>9.945.900</b>						
	<i>davon</i>											
	Personalausgaben	3.334.142	3.519.200	3.654.282	3.768.963	4.036.900						
	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.425.005	1.952.400	1.335.688	2.680.625	2.679.900						
	Zinsen	77.972	68.500	58.580	51.710	45.000						
	Kreisumlage	1.608.027	1.736.600	1.853.689	2.003.987	2.153.700						
	Schulumlage (im HH mit 5,363 % gerechnet)	283.639	257.400	274.289	259.510	278.900						
	Umlage an Verwaltungsgemeinschaften	0	0	0	0	0						
	Umlagen an Zweckverbände	0	0	0	0	0						
	<b>Summe Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>	<b>2.588.299</b>	<b>1.985.800</b>	<b>1.807.157</b>	<b>1.367.432</b>	<b>1.532.000</b>						
	<i>davon</i>											
	Zuführung an die allgemeine Rücklagen	1.038.267	706.000	81.214	17.127	0						
	Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.124.071	767.200	1.362.120	1.021.034	1.211.000						
	ordentliche Tilgung	407.107	506.600	336.606	329.271	321.000						
	außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0						
	Tilgung für Umschuldung	0	0	0	0	0						
	Deckung von Sollfehlbeträgen	18.854	0	0	0	0						
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>11.568.769</b>	<b>10.846.700</b>	<b>11.365.023</b>	<b>11.555.665</b>	<b>11.477.900</b>						

Anlage 2

Gemeinde Unstrut-Hainich		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
3.2	<b>Freiwillige Ausgaben*</b>											
	freiwillige Ausgaben in €											
	Einnahmen aus freiwilligen Leistungen in €											
	Zuschussbedarf freiwillige Leistungen in €											
	Anteil an den Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %											
	Anteil an den Gesamtausgaben des Haushalts in %											
3.3	dauernde Leistungsfähigkeit (freie Finanzspitze (+) / Fehlbetrag (-))	1.504.695	498.833	877.843	696.417	29.300						
3.4	<b>Rücklagen / Sonderrücklagen</b>											
	Rücklagenstand jeweils am 31.12.	2.012.350	2.718.315	2.737.333	2.754.461	1.245.433						
	Mindestbestand der allg. Rücklage nach § 20 Abs. 2 ThürGemHV	179.609	178.000	178.000	182.700	175.000						
	Sonderrücklagenstand jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0						
3.5	<b>Schuldenstand</b>											
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kreditaufnahmen	3.677.400	3.172.100	2.754.000	2.424.737	2.103.809						
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Altschulden	0	0	0	0	0						
	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0						
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kassenkrediten	0	0	0	0	0						
	festgesetzter/genehmigter Höchstbetrag der Kassenkredite im Jahr	750.000	750.000	750.000	750.000	750.000						
3.6	<b>Einheitlicher Soll-Fehlbetrag</b>	0										
	einheitlicher Sollfehlbetrag gemäß § 23 ThürGemHV im Jahr	0	0	0	0	0						
	kumulierter Sollfehlbetrag	0	0	0	0	0						
3.7	<b>Zuschüsse an Eigenbetriebe oder kommunale Unternehmen in Privatrechtsform</b>	0	0	0	0	0						
3.8	<b>Bürgschaften, Gewährverträge und Rechtsgeschäfte mit vergleichbaren Auswirkungen (bitte gesondert auflühren und erläutern)</b>											
3.9	<b>Weiteres / Besonderheiten / Hinweise</b>											

\* Hinsichtlich der Kategorisierung als freiwillige Aufgabe kann grundsätzlich hilfsweise auf Anlage 1 der Begründung zum Thüringer Gesetz zur Änderung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen (DS 5/5062) zurückgegriffen werden

**Beteiligung zur Kreis- und Schulumlage im Haushaltsjahr 2024  
Ermittlung der finanziellen Situation der Gemeinde Unstruttal**1. Stand der Haushaltsplanung

Haushaltssatzung 2023:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)

Haushaltssatzung 2024:  beschlossen  
 der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt  
 bekannt gemacht  
 Sonstiges (z. B. Stand der HH-Planung)

2. Haushaltssicherung

2.1 Besteht für das Haushaltsjahr 2024 die Verpflichtung gemäß § 53a ThürKO / § 4 ThürKDG zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines Haushaltssicherungskonzepts (HSK)?

nein  ja

2.2 War die Gemeinde in der überwiegenden Anzahl der vorangegangenen Jahre zur Aufstellung bzw. Fortschreibung eines HSK verpflichtet?

nein  ja

2.3 Dauert der Konsolidierungszeitraum im gesamten Finanzplanzeitraum an?

nein  ja

2.4 Liegt bereits ein genehmigtes bzw. fortgeschriebenes HSK gemäß § 53a ThürKO vor?

nein  ja

Genehmigung am:	
Konsolidierungszeitraum:	

2.5 Ist im Haushaltsjahr 2024 sowie mindestens einem der drei Folgejahre ein Haushaltsausgleich nicht ohne die Einstellung einer Bedarfszuweisung möglich?

nein

ja

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation

Auf die als Anlage 2 beigefügte Übersicht wird verwiesen.

4. Realsteuerhebesätze

Grundsteuer A: 300.....v.H. Grundsteuer B: 350.....v.H. Gewerbesteuer: 35.....v.H.

Hebesätze vor der letzten Erhöhung im HH-Jahr 2022

Grundsteuer A: 300.....v.H. Grundsteuer B: 385.....v.H. Gewerbesteuer: 35.....v.H.

5. Ggf. weitere Angaben

Urschmitt, 01.02.2024

Ort, Datum



Unterschrift

3. Angaben zur Entwicklung der finanziellen Situation												
Gemeinde Unstruttal		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
	<b>Summe Einnahmen des Verwaltungshaushaltes</b>	<b>4.002.979</b>	<b>4.406.521</b>	<b>4.406.521</b>	<b>4.896.611</b>	<b>5.124.646</b>	<b>11.885.200</b>		<b>10.943.800</b>	<b>10.837.200</b>	<b>10.864.200</b>	
	<i>davon</i>											
	Grundsteuern A und B	304.555	322.368	338.806	350.132	345.642	745.000		745.000	73.500	735.000	
	Gewerbesteuern	428.824	742.983	933.631	796.928	782.220	1.300.000		1.700.000	1.500.000	1.500.000	
	Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuer	1.185.999	1.244.322	1.224.439	1.217.702	1.269.226	2.374.000		2.517.000	2.649.000	2.751.000	
	andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	16.699	18.466	19.560	19.495	18.038	31.000		31.000	31.000	31.000	
	Schlüsselzuweisungen	613.909	486.864	566.747	515.598							
	Bedarfszuweisungen als Zuschuss	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	rückzahlbare Bedarfszuweisungen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>	<b>1.173.093</b>	<b>499.506</b>	<b>870.841</b>	<b>751.112</b>	<b>1.130.883</b>	<b>3.411.800</b>		<b>1.570.400</b>	<b>1.703.000</b>	<b>1.069.700</b>	
	<i>davon</i>											
	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	286.686	408.137	680.639	456.085	524.931	905.500		49.200	96.500	66.400	
	Entnahme aus der allgemeinen Rücklagen	195.679	0	0	0	306.095	1.797.800		0	1.095.700	0	
	Kreditaufnahme ohne Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Kreditaufnahme für Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>5.176.072</b>	<b>4.906.027</b>	<b>5.277.362</b>	<b>5.647.723</b>	<b>6.255.529</b>	<b>15.297.000</b>		<b>12.514.200</b>	<b>12.540.200</b>	<b>11.933.900</b>	
	<b>Summe Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>											
	<i>davon</i>											
	Personalausgaben	747.984	720.648	731.856	796.354	810.693	3.465.000		3.748.000	3.732.000	3.673.000	
	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	579.147	527.632	568.094	809.185	432.247	1.659.000		1.086.000	947.000	935.000	
	Zinsen	15.681	13.597	11.512	9.428	7.343	29.835		27.883	26.357	24.714	
	Kreisumlage	1.023.544	1.086.691	1.084.403	1.152.054	1.140.418	2.400.000		2.500.000	2.500.000	2.500.000	
	Schulumlage	150.291	191.681	160.720	170.469	147.681	305.000		305.000	310.000	310.000	
	Umlage an Verwaltungsgemeinschaften	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Umlagen an Zweckverbände	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>											
	<i>davon</i>											
	Zuführung an die allgemeine Rücklagen	0	329.751	412.731	130.333	0	0		511.400	0	587.900	
	Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.056.550	54.148	345.765	510.779	1.020.883	2.913.600		1.014.500	1.660.000	440.000	
	ordentliche Tilgung	116.544	115.607	112.346	110.000	110.000	130.695		43.356	42.969	41.800	
	außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	367.507		0	0	0	
	Tilgung für Umschuldung	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Deckung von Solifehlbeiträgen	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	<b>Summe Ausgaben</b>											

Anlage 2

Gemeinde Unstruttal		Jahresrechnung/Rechnungsergebnis					HH-Plan	RE	HH-Plan	Finanzplan		
3.1	Angaben zum Haushaltsausgleich	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2023	2024	2025	2026	2027
3.2	<b>Freiwillige Ausgaben*</b>											
	freiwillige Ausgaben in €	205.650	256.264	305.011	317.311							
	Einnahmen aus freiwilligen Leistungen in €	146.700	171.587	209.344	245.201							
	Zuschussbedarf freiwillige Leistungen in €	58.949	84.677	95.666	72.111							
	Anteil an den Ausgaben des Verwaltungshaushalts in %	1,47	1,92	1,89	1,47							
	Anteil an den Gesamtausgaben des Haushalts in %	1,14	1,73	1,61	1,28							
3.3	<b>dauernde Leistungsfähigkeit (freie Finanzspitze (+) / Fehlbetrag (-))</b>	<b>17.086</b>	<b>292.537</b>	<b>568.339</b>	<b>346.085</b>	<b>414.931</b>	<b>774.805</b>		<b>5.844</b>	<b>53.531</b>	<b>24.600</b>	
3.4	<b>Rücklagen / Sonderrücklagen</b>											
	Rücklagenstand jeweils am 31.12.	1.014.881	1.344.632	1.757.362	1.887.696	1.581.601	1.495.870		2.007.270	911.570	1.499.470	
	Mindestbestand der allg. Rücklage nach § 20 Abs. 2 ThürGemHV	80.349	84.364	89.855	95.812	95.812	100.600		146.043	186.358	224.441	
	Sonderrücklagenstand jeweils am 31.12.	42.066	42.066	42.066	0	0	0		0	0	0	
3.5	<b>Schuldenstand</b>											
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kreditaufnahmen	752.953	637.346	525.000	415.000	305.000	9.540.350		910.679	867.710	825.910	
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Altschulden	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen jeweils am 31.12.	0	0	0	0	0	0					
	Schuldenstand jeweils am 31.12. aus Kassenkrediten	0	0	0	0							
	festgesetzter/genehmigter Höchstbetrag der Kassenkredite im Jahr	300.000	300.000	300.000	300.000							
3.6	<b>Einheitlicher Soll-Fehlbetrag</b>											
	einheitlicher Sollfehlbetrag gemäß § 23 ThürGemHV im Jahr	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
	kumulierter Sollfehlbetrag	0	0	0	0	0	0		0	0	0	
3.7	<b>Zuschüsse an Eigenbetriebe oder kommunale Unternehmen in Privatrechtsform</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
3.8	<b>Bürgschaften, Gewährverträge und Rechtsgeschäfte mit vergleichbaren Auswirkungen (bitte gesondert auflühren und erläutern)</b>											
3.9	<b>Weiteres / Besonderheiten / Hinweise</b>											

\* Hinsichtlich der Kategorisierung als freiwillige Aufgabe kann grundsätzlich hilfsweise auf Anlage 1 der Begründung zum Thüringer Gesetz zur Änderung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen (DS 5/5062) zurückgegriffen werden